



Fellbacher Stadtanzeiger

Mittwoch, 8. Oktober 2025

52. Jahrgang Nr. 41

Amtliches Informationsblatt / Große Kreisstadt Fellbach

Trotz „durchwachsenem Wetter“ eine gute Ernte

Vorfreude auf den 76. Fellbacher Herbst – An den Festtagen werden wieder bis zu 250 000 Besucher erwartet

„Der Fellbacher Herbst ist mehr als ein Weinfest“, betonte Thomas Seibold, Vorsitzender der Fellbacher Weingärtner, beim Pressegespräch zum 76. Fellbacher Herbst. Bewusst haben die Gründerväter der traditionellen Veranstaltung den Erntedank in den Vordergrund gestellt. Auf dem Hof von Wolfgang Bürkle in Fellbach-Schmiden stellten die Verantwortlichen am Dienstag, 30. September, das Programm der diesjährigen Auflage des Erntedank-, Heimat- und Weinfestes vor, das jedes Jahr bis zu 250 000 Besucher begeistert.

„Der Dank für die Produkte vom Feld und von den Reben ist ein wichtiges Element des viertägigen Festes“, erklärte auch Fellbachs Bürgermeisterin Beatrice Soltys. Zufrieden mit der Ernte zeigte sich Landwirt Wolfgang Bürkle. Allerdings mussten sich Landwirte und Wengerter immer wieder auf Wetterkapriolen einstellen. „Wir haben bereits sehr früh mit der Getreidernte begonnen und waren damit vor dem tagelangen Regen fertig“, führte der Schmidener Landwirt aus. Die Trockenheit im Juni hätten die hervorragenden Schmidener Böden gut verkraftet, so dass die Qualität stimmte. Insgesamt sei die Qualität und die Menge der einzelnen Produkte unterschiedlich – „aber insgesamt sind wir zufrieden!“ Thomas Seibold teilt die Einschätzung, auch wenn er ein Funkeln in die Augen bekommt, wenn er vom diesjährigen Jahrgang spricht. „Es stimmt bei Menge und Qualität“, führte er aus, bevor er über die Möglichkeiten, die der Weinjahrgang birgt, ins Schwärmen kam. „Wir haben bereits jetzt richtig Lust auf den Jahrgang.“

Die Große Weinprobe der Weingärtnergenossenschaft am Donnerstagabend, 9. Oktober, bildet

traditionell den inoffiziellen Auftakt des Fellbacher Herbstes. Die Wein-Sommelière Natalie Lumppp wird dieses Jahr durch das vielfältige Programm führen.

Am Freitag, 10. Oktober, beginnt dann der Fellbacher Herbst mit Rummel, Fahrgeschäften, Krämermarkt, Weinstraße, Festzelt und Musik rund um das Rathaus und die Schwabenlandhalle. „Durch den Zufahrtsschutz haben wir dieses Jahr das Festgelände klar definiert“, erläuterte Andreas Dietmann, bei der Fellbacher Event und Location GmbH (feel) verantwortlich für Feste und Märkte, das Sicherheitskonzept. Das Konzept wurde durch feste Absperrungen ergänzt und weiterentwickelt. Die Mischung aus bewährten Ständen und neuen Fahrgeschäften auf dem Rummel sorgt für Abwechslung, so Max Seeger von der feel. Die neuen Festzeltbetreiber Thomas Ankele und Ralf Schindler setzen auf ein deutlich größeres Zelt. „Es wird sehr gut angenommen, aber noch sind Reservierungen online möglich“, stellte Seeger fest. Der Freitagabend klingt mit dem „Blütenzauber“ aus. Durch das unterhaltsame Programm führt Petra Klein.



Die offizielle Eröffnung des Fellbacher Herbstes findet im Atrium der Schwabenlandhalle statt. Foto: Hartung

Der Samstag, 11. Oktober, wird ganz im Zeichen des Umzugs und der Festveranstaltung auf dem Guntram-Palm-Platz stehen. Die einzelnen Umzugsteilnehmer setzen bei der Gestaltung ihrer Wagen das diesjährige Motto des Herbstes um, das den 800. Geburtstag des Stadtteils Schmidens mit dem Erntedank verbindet. Um 14 Uhr wird Oberbürgermeisterin Gabriele Zull

den Zug an der Neuen Kelter mit den traditionellen Worten „nun bringt den Wagen in die Stadt, der Wein und Frucht geladen hat“ auf den Weg durch den Ort schicken. Die Oberbürgermeisterin, die um 15 Uhr auf dem Guntram-Palm-Platz ihre Festrede hält und den Fellbacher Herbst zusammen mit Thomas Seibold eröffnet, wird dieses Jahr auf Grund des Todes ihres Mannes Martin Zull nur an wenigen Veranstaltungen teilnehmen.

Eines der berührenden Elemente des Fellbacher Herbstes ist die Ehrung der 100 ältesten Bürgerinnen und Bürger beim Festakt. Den ältesten Bürgern wird mit einem Dankespruch der OB ein Herbstgruß durch Jugendliche nach Hause geschickt. Die Verbindung der historischen Elemente, die oft in Reimform vorgetragen werden, mit modernen Inhalten, macht den Fellbacher Herbst zu einem besonderen Fest. Der Traubentanz der Landjugend, der Trinkspruch zum neuen Wein, der Garbenwagen beim Umzug und viele weitere Elemente bestimmen den Festablauf seit Jahrzehnten. (Fortsetzung S. 2)



An der neuen Kelter setzt sich der Festzug in Gang, Foto: Hartung

(Fortsetzung von S. 1): Ein fester Bestandteil des Festreigens sind die Delegationen aus den befreundeten Städten, die sowohl im Festumzug mitlaufen als auch den Austausch bei verschiedenen Veranstaltungen pflegen.

Der Festsonntag, 12. Oktober, beginnt mit einem musikalischen Ständchen und dem ökumenischen Gottesdienst in der St. Johanneskirche, bevor der verkaufsoffene Sonntag dann wieder tausende Besucher anlocken wird. „Wir planen den verkaufsoffenen Sonntag als Familienfest“, formuliert Julian Deifel, stellvertretender Vorstandsvorsitzender des Stadtmarketingvereins. Zauberkünstler, Seifenblasenkünstlerin,

Stelzenläuferin oder Trommler werden neben den Aktionen in den Geschäften die Besucher unterhalten. Kürbisse können gestaltet werden und natürlich bietet der Fellbacher Herbst neben Wein auch viel Kulinarisches, ein Musikfeuerwerk am Sonntagabend sowie zum Abschluss den Laternenreigen am Montagabend für die Jüngsten. „Es ist ein Fest, dem die Fellbacher entgegenfiebert und das sie sehr gerne mit allen Gästen zusammen feiern“, lädt Beatrice Soltys ein.

• **Weitere Informationen:** Das vollständige Programm sowie Impressionen vom Fest gibt es unter herbst.fellbach.de und [instagram.com/stadt_fellbach](https://www.instagram.com/stadt_fellbach)



Am Sonntagabend gibt es ein Musikfeuerwerk.

Foto: Hartung

Verkaufsoffener Sonntag beim Herbst

Teilnehmende Geschäfte bieten ein buntes Programm für Jung und Alt

Fellbacher Wein, Zwiebelkuchen und allerlei Herbstleckereien, viele Attraktionen und besondere Angebote warten am verkaufsoffenen Sonntag des Fellbacher Herbstes, zu dem die Einzelhändler, Gastronomen und Vereine einladen. Die Besucher erwartet neben vielen Aktionen und Angeboten auch ein herbstliches Rahmenprogramm für die ganze Familie.

Am Sonntag, 12. Oktober, von 12.30 bis 17.30 Uhr können die Besucher ganz entspannt durch die autofreie Innenstadt flanieren. Die Fellbacher Einzelhändler locken mit besonderen Angeboten und einem vielfältigen Programm rund um das Fellbacher Rathaus bis zur Maicklerstraße. Neben vielen Aktionen wie Kinderschminken, Kürbisse kreativ gestalten oder Live-Musik präsen-



Aktionen und Attraktionen bietet der verkaufsoffene Sonntag. Foto: Hartung

tiert das Stadtmarketing Fellbach als Highlight den Zauberkünstler Tilo Schoppe, der die Kinder mit seiner magischen Zauber- und Ballonshow in der Cannstatter Straße (vor der BW Bank) begeistern wird. Seifenblasenkünstlerin Ekaterina Kraft wird sowohl Kinder als auch Erwachsene in den Bann zieht. Stelzenläuferin „Vinja die Wildrebe“ wird vom Rathaus-Carrée bis in die nördliche Bahnhofstraße unterwegs sein.

Auch das Schlemmerherz kommt an diesem verkaufsoffenen Sonntag nicht zu kurz. Die kulinarischen Genüsse reichen von herzhaften Speisen wie Zwiebel- und Salzkuchen oder Gegrilltem bis hin zu Kaffee und Kuchen und süßen Speisen.

• Weitere Informationen: www.stadtmarketing-fellbach.de

Kaffee und Kuchen zum Herbst_Fest

Die Begegnungsstätte Treffpunkt Mozartstraße öffnet am Fellbacher Herbst-Sonntag, 12. Oktober, ihr Café. Besucher können sich in der Mozartstraße 16 ab 13.30 Uhr mit selbst gebackenen Kuchen und Kaffeespezialitäten verwöhnen lassen.

Kein Dienstbetrieb am Herbst-Montag

Am Fellbacher Herbst-Montag, 13. Oktober, bleiben das Fellbacher Rathaus und die weiteren Dienststellen der Stadtverwaltung Fellbach ab 13 Uhr geschlossen. Auch der i-Punkt schließt um 13 Uhr.

„Herbstwind“ mit Alain Franiatte

Der Treffpunkt Schmiden lädt am Dienstag, 14. Oktober, 15 Uhr, zu einem Musiknachmittag mit dem Pianisten Alain Franiatte ins Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Charlottenstraße 55, ein. Ab 14 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen.

GEMEINDERÄTE HABEN DAS WORT

Die Stadt Fellbach führt im Oktober ein neues Belohnungssystem für Tipps ein, die zu den Verursachern von Sachbe-



schädigungen führen. Vermutlich haben die meisten Bürger Fellbachs mittlerweile über die verschiedensten Kanäle mitbekommen, dass im Rems-Murr-Kreis und schlussendlich auch in Fellbach erhebliche Schäden durch regelmäßige mutwillige Zerstörung entstanden sind, wie abge-

sägte Bäume, beschädigte Technik am Teich der Schwabenlandhalle oder demolierte Toiletten auf den Friedhöfen in Fellbach und Oeffingen. Viele von uns, die dies gelesen oder gesehen haben fragen sich zurecht: Wer macht denn bitte sowas?

Die Beschädigungen zeigen, dass es auch in unserer Stadt Menschen gibt, die bei ihrem Tun keinerlei Unrechtsbewusstsein und Respekt vor gemeinschaftlichen Werten und Eigentum haben. Leider können bis dato die Verursacher zu selten ermittelt werden. Um hier einen Anreiz zu setzen, um Hinweise zu geben oder Beobachtung

solcher Zerstörung zu melden, unterstützen wir von der FW/FD-Fraktion den Weg des neuen Belohnungssystems. Es ist zwar traurig, dass wir im „wilden Süden“ mittlerweile Methoden wie früher im „Wilden Westen“ brauchen. Wenn es jedoch hilft den Vandalismus einzudämmen, dann stehen wir als FW/FD-Fraktion voll dahinter. Das hilft nicht nur dabei den einen oder anderen Übeltäter zur Rechenschaft zu ziehen. Es ist auch ein Anreiz für mehr Zivilcourage.

Fellbach hält zusammen, in dem wir alle die Augen aufhalten!

Tine Hämmerle (FW/FD-Fraktion)

Impressum

Der Fellbacher Stadtanzeiger wird von der Stadtverwaltung Fellbach wöchentlich herausgegeben und ist das offizielle Bekanntmachungsorgan der Stadt Fellbach.

Verantwortlich: Sabine Laartz
Produktion: Frank Knopp;
Büro der Oberbürgermeisterin,
Marktplatz 3, 70734 Fellbach,
Telefon 0711 5851-242,
E-Mail: stadtanzeiger@fellbach.de
Zustellung: MMD Verteildienst GmbH & Co. KG, Telefon 0711 7205-5440,
E-Mail: qualitaet@mmd-verteildienst.de

Zum Tod von Martin Zull

Mit großer Anteilnahme haben die Fellbacherinnen und Fellbacher auf den Tod von Martin Zull, dem Ehemann von Oberbürgermeisterin Gabriele Zull, reagiert. Der 64-jährige war am Samstag, 27. September, verstorben.

Den Fellbachern wird Martin Zull durch seine lebensbejahende Art in Erinnerung bleiben. Seine Kraft und seine positive Einstellung bezog der gebürtige Franke aus seinem tiefen christlichen Glauben, der ihn auch durch die Krebserkrankung getragen hat.

Ihr Mann habe so viel Lebensfreude und Dankbarkeit ausgestrahlt, sagte Gabriele Zull bei der Trauer-

feier. Martin habe ihr in den 28 Jahren ihrer Ehe immer den Rücken freigehalten und sei stets für die Familie da gewesen. Seine gewinnende Art und sein grenzenloses Gottvertrauen würden unvergessen bleiben.

„Die überwältigende Anteilnahme, die wir nach dem Tod meines Ehemanns und Pauls Vaters Martin erfahren durften, hat uns tief berührt. Wir danken allen von Herzen, die mit uns von Martin Abschied genommen haben, die mit uns wunderbare Erinnerungen an ihn geteilt haben und die uns Trost und Zuspruch in Wort und Tat zukommen ließen“, so Gabriele Zull.

Kunst aus dem Bauch heraus

An zwei Sonntagen, ab dem 26. Oktober, 11 Uhr, wird in einer Malwerkstatt der VHS Unteres Remstal in Fellbach, Eisenbahnstr. 23, ausschließlich mit den Händen gearbeitet. So erlebt man die impulsive und gefühlvolle Malweise der Fingermalerei, inspiriert von Motiven von Künstlern wie Jackson Pollock. Gemeinsam mit der Künstlerin Lena

Dörner entdeckt man die Freude daran, Emotionen und Kreativität ohne technische Zwänge auszudrücken. Gearbeitet wird auf großformatigen Leinwänden mit Acrylfarben in verschiedenen Tönen.

Information und Anmeldung zum Workshop 25H21160 telefonisch unter 07151 958 80-0 oder www.vhs-unteres-remstal.de

Trauergruppe in Schmiden trifft sich

Am Mittwoch, 15. Oktober, 18.30 Uhr, ist das nächste Treffen der Trauergruppe in Schmiden, im Maximilian-Kolbe-Haus, Uhlandstraße 65. Die Leitung der Gruppe haben die Trauerbegleiterin Patricia Bellmann und Carsten Wriedt (Profilstelle Trauerpastoral im Dekanat Rems-Murr). Alle Trauernden sind herzlich eingeladen, in diesem Format den Austausch mit gleichmaßen Betroffenen zu suchen. Man kann zuhören und mitsprechen, einmal oder mehrfach kommen – die Trauernden entscheiden selbst über ihren Weg.

Gymnastikangebot im Treffpunkt

Der Treffpunkt Mozartstraße hat freie Plätze in den Gymnastik-Kursen von Aytül Impram montags um 14 Uhr und dienstags um 17 Uhr im Seniorenhaus Cannstatter Straße 95/1. In allen Kursen ist zweimal kostenlos schnuppern möglich. Anmeldung unter Telefon 0711 5856 76 60 oder per E-Mail an mozartstrasse@forum-fellbach.de.

WORT ZUM SONNTAG

Kennen Sie sie auch, Momente im Leben, in denen einem gefühlt alles über den Kopf wächst? Gedanken wie „Wie soll ich das alles schaffen?“ oder „Ich kann nicht mehr“ zeigen, dass einem die Kraft ausgeht.

Aus verschiedenen Gesprächen weiß ich: Es geht vielen Menschen so. Wir leben in einer schnelllebigen Zeit. Eine Fülle von Informationen prasselt auf uns ein. Durch die Smartphones sind wir ständig erreichbar und meinen auch immer schnell reagieren zu müssen. Der Fachkräftemangel führt dazu, dass andere noch mehr Arbeit haben. Da gerät die Work-Life-Balance auch mal ins Wanken.

An dieser Stelle ist Jesus mein Vorbild. Seine Jünger haben ihn überall gesucht, ein großer Andrang von Menschen hat auf ihn gewartet. Aber Jesus hat sich in die Stille zurückgezogen, zum



Gebet (Mk 1,37). Ein anderes Mal hat er es zugelassen, dass er vor lauter Menschen um sich herum keine Zeit zum Essen fand (Mk 3,20). Er wusste, was er leisten kann und wann er Pausen braucht. Und die Pausen hat er sich genommen. Denn nur, wenn er die Ruhezeiten hatte, hatte er Kraft und Freude, um für die Menschen da zu sein. Diese Ruhezeiten hat er auch genutzt, um sich im Gebet zu sortieren. Jesus hat bewusst agiert und sich nicht von den vielen Anfragen an ihn bestimmen lassen. So hat er auch nein gesagt, wenn er wusste, dass seine Aufgabe eine andere ist (Lk 4,43).

Auch wir können das Handy einmal ausschalten und es uns erlauben, eine Zeit lang nicht erreichbar zu sein. Ausruhen. Pause. Auszeit. Auch wenn es nur 20 Minuten sind, hat es doch eine große Wirkung! Und dann können wir mit neuer Kraft wieder weitergehen. Jeden Tag aufs Neue.

Anne M. Hansen, Pastorin der Mennonitengemeinde in Oeffingen

Vorbereitungen aufs Jubiläumsjahr

Neue Gastro-Aktion „Remstal im Glas“ – Remstal Tourismus wird 30 Jahre alt

Unter dem Aktionsmotto „Remstal im Glas“ finden sich jetzt in ausgewählten Gasthäusern des Remstals besondere Weine aus der Region im offenen Weinausschank

Hinter der Aktion „Remstal im Glas“ steht eine gemeinsame Initiative von Wengertern und Gastronomen im Verein Remstal Tourismus, die dem Gast ein hochwertiges und dennoch preisgünstiges Viertel oder Zehnteile aus dem Remstal verspricht. Zum Projektstart haben ein Dutzend Restaurants ihre Beteiligung bestätigt, weitere sollen folgen.

„Remstal im Glas“ leitet den Auftakt ins 30. Jubiläumsjahr des Tourismusvereins ein, das offiziell am 9. Dezember 2025 beginnt. Um die Weinauswahl für den Gast attraktiv zu halten, folgt jeweils nach drei Monaten ein Wechsel im Weinangebot der beteiligten Gasthäuser. Oberbürgermeister Michael Scharmann von Weinstadt und Vorstandsvorsitzender des Tourismusvereins betont: „Unsere Gastronomen halten wie gewohnt eine hervorragende Flaschenweinauswahl

bereit. Mit der neuen Initiative fördern wir zusätzlich gezielt den Genuss eines regionalen Glases Weins – perfekt für Gäste, denen eine ganze Flasche zu viel ist.“

Geschäftsführer Werner Bader animiert zur kulinarisch-vinologischen Entdeckungsreise durch den Genießerhimmel Remstal: „Unsere neue Aktion verspricht einen Benefit für alle Seiten. Wer in den beteiligten Häusern einkehrt, erkennbar an entsprechenden Tischaufstellern, kann ‚viertelesjährlich‘ eine wechselnde und stets hochwertige Weinauswahl zum fairen Preis genießen. Da ist garantiert für jede Geschmackskombination etwas dabei!“

Auf der Website www.remstal.de/remstal-im-glas ist zu sehen, welches Gasthaus teilnimmt.

Der heutige Remstal Tourismus wurde vereinsrechtlich am 9. Dezember 1996 gegründet, damals noch unter dem Namen „Remstal-Route“. Das anstehende 30. Jahr in der Vereinshistorie wird begleitet von diversen Projekten und Aktionen unter dem Jahresmotto „100% Remstal“.



Remstal Tourismus wird 30.

Foto: Remstal Tourismus



Aileen Hocker (2.v.r.) – hier mit Familie, der FW/FD-Fraktion und Erstem Bürgermeister Johannes Berner ist aus dem Gemeinderat ausgeschieden.



Karin Ebinger kehrte in den Gemeinderat zurück. Fotos: Laartz

Wechsel im Fellbacher Gemeinderat

Aileen Hocker aus – Karin Ebinger rückt für die FW/FD-Fraktion nach

Wechsel im Fellbacher Gemeinderat: In der Sitzung am Dienstagabend vergangener Woche wurde Aileen Hocker aus dem Gemeinderat verabschiedet. Hocker engagierte sich seit 2019 als Mitglied der FW/FD-Fraktion im Gremium. Sie scheidet aus persönlichen Gründen auf eigenen Wunsch aus. Nachrückerin ist Karin Ebinger, die bereits elf Jahre Mitglied des Gemeinderats war.

Fellbachs Erster Bürgermeister Johannes Berner dankte Aileen Hocker für ihren Einsatz in den vergangenen Jahren. Lobend hob er hervor, sie habe trotz ihres jungen Alters von 29 Jahren bei ihrer ersten

Wahl schnell gezeigt, dass Tatkraft und Verantwortungsbewusstsein kein Alter kennen. „Sie haben als Gemeinderätin immer fachliche Tiefe mit pragmatischem Denken verbunden.“ Als Architektin und Stadtplanerin habe sie sich für Themen wie Wohnungsbau, Stadtplanung und Stadtentwicklung eingesetzt. Vor allem im Ausschuss für Stadtentwicklung, Klimaschutz und Mobilität (SKM) sei sie eine starke Stimme für nachhaltige und zukunftsfähige Lösungen gewesen. Als Mutter zweier kleiner Kinder habe sie zudem bewiesen, dass das Gemeinderatsmandat mit der Rolle als junge Mutter vereinbar ist.

Auch der Vorsitzende der FW/FD-Fraktion, Martin Oettinger, lobte das „volle Engagement“ Aileen Hockers bei dem „maximalen Spagat“ zwischen Ehrenamt, Familie und Beruf. Er beschrieb seine Kollegin als Bereicherung, auch aufgrund ihres beruflichen Hintergrunds, und als „Anker“ sowohl fachlich als auch persönlich. Trotz aller Wehmut über Hockers Ausscheiden freute sich die Fraktion jedoch, Karin Ebinger wieder im Gremium begrüßen zu können.

Karin Ebinger wurde im Anschluss von Erstem Bürgermeister Johannes Berner offiziell auf ihr Gemeinderatsamt vereidigt.

Wenn Nein sagen stark macht

Wanderausstellung zum Schutz vor sexualisierter Gewalt im sfz

Es ist ein Thema, über das man nur ungern spricht und doch betrifft es unzählige Menschen: sexueller Missbrauch und sexualisierte Gewalt. Betroffen sind nicht nur Erwachsene, sondern schon Kinder und Jugendliche. Für sie sind solche Erfahrungen oft erschütternd und prägend, manchmal ein lebenslanger Schatten.

Um Kinder und Jugendliche präventiv zu sensibilisieren, ist die Wanderausstellung „Echt Stark“ des PETZE-Instituts den gesamten Oktober über im Stadtteil- und Familienzentrum (sfz) zu sehen. „Wir freuen uns über die Kooperation und das großartige Angebot, das unserem Standort Fellbach ermöglicht wird“, sagt die Geschäftsführerin des sfz, Elisabeth Blank.

Ein Blick auf die Realität macht deutlich, warum die Ausstellung so

dringend gebraucht wird: Jedes vierte bis fünfte Mädchen und jeder neunte bis 14. Junge unter 18 Jahren erlebt in seinem Leben sexuellen Missbrauch. Noch höher ist das Risiko für Kinder mit Lernschwierigkeiten – hier muss man davon ausgehen, dass jedes vierte bis fünfte Kind betroffen ist. Insgesamt wird die Dunkelziffer in Deutschland auf rund eine Million betroffene Kinder geschätzt. Umso wichtiger ist es, Kinder frühzeitig zu stärken: Sie sollen wissen, welche Berührungen in Ordnung sind und welche nicht – und dass sie das Recht haben, „Nein“ zu sagen. Die interaktive Ausstellung „Echt Stark“ setzt genau hier an. Das Angebot richtet sich an Kinder der vierten Grundschulklasse sowie an Schüler von Sonderschulen und behandelt das Thema sexualisierte Gewalt alters-

und entwicklungsgerecht – bewusst ohne explizite Darstellungen. Der Fokus liegt stattdessen auf der Stärkung des Selbstvertrauens.

An sechs Lernstationen erfahren die Schülerinnen und Schüler, welche Rechte sie haben, trainieren ihre Handlungskompetenzen und lernen, wie sie Präventionsprinzipien praktisch im Alltag umsetzen können. Die Ausstellung macht deutlich: Prävention bedeutet nicht Angst, sondern Selbstsicherheit.

Am 27. Oktober können Interessierte die Ausstellung im sfz ohne Voranmeldung besuchen – von 14.30 bis 16.30 Uhr stehen die Türen offen.

Finanziert wird „Echt Stark“ durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Landesmitteln, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat.

Infos zu Testament und Vollmacht

Was man bei einem Testament richtig machen muss und falsch machen kann, darüber informiert Rechtsanwalt Michael Prottegeier beim DRK-Vortragsabend in Fellbach. Zum Vortrag „Testament, Vollmacht und Patientenverfügung“ am Dienstag, 14. Oktober, in der Schwabenlandhalle laden der DRK-Kreisverband und die Stiftung des Deutschen Roten Kreuzes im Rems-Murr-Kreis ein. Beginn ist um 19 Uhr im Raum Daimler. Eine Anmeldung bis zum 10. Oktober ist notwendig unter E-Mail an spenden@drk-remmurr.de oder unter Tel. 07151 2002-37.

Rechtsanwalt Michael Prottegeier aus Stuttgart ist seit mehr als 25 Jahren im Bereich Erbrecht und Vermögensnachfolge tätig. Er weiß genau, wie wichtig es ist, sich frühzeitig Gedanken zu machen, um Vorteile auszuschöpfen und Fehler zu vermeiden. Auch über General-Vorsorgevollmachten wird er informieren.

Exkursion ins ZfP in Winnenden

Die Teilnehmenden des Kurses „Faszination Psychologie“ des Treffpunkt Mozartstraße machen am Montag, 13. Oktober, eine Exkursion nach Winnenden ins Zentrum für Psychiatrie (ZfP), um sich dort über die Aufgaben und Arbeitsweisen eines psychiatrischen Krankenhauses zu informieren. Auch Nicht-Kursteilnehmer sind willkommen – es sind noch einige Plätze frei.

Winnenden war früher eine Station auf dem Jakobsweg nach Santiago de Compostela. Davon zeugt heute noch die Schlosskirche und der Jakobsaltar. Bei beiden wird bei der Exkursion vorbeigeschaut, auch bei dem Denkmal für den Mops, der vor langer Zeit aus dem Balkan nach seiner Heimat Winnenden lief.

Treffpunkt ist um 9.20 Uhr auf Gleis 1 im Bahnhof Fellbach, Abfahrt um 9.27 Uhr, anschließend geht es zu Fuß oder Fahrt mit dem Linienbus zum ZfP. Die Fahrtkosten übernimmt jeder selbst. Der Vortrag beginnt um 10.30 Uhr. Optional geht es anschließend zum gemeinsamen Mittagessen in Winnenden. Die Kosten betragen 5 Euro. Eine Anmeldung ist Donnerstag, 10. Oktober, im Treffpunkt Mozartstraße, Tel. 0711 5856 7660 oder per E-Mail an mozartstrasse@forum-fellbach.de erforderlich.

Fellbach investiert in den Nahverkehr

Stadt verstärkt Finanzierung für zentrale Linien – Stadtticket wird eingestellt

Im Rahmen der Linienbündelausschreibung für den Rems-Murr-Kreis wird sich die Stadt Fellbach künftig stärker an der Finanzierung des ÖPNV beteiligen. Der Gemeinderat hat am Dienstag vergangener Woche beschlossen, gezielt sogenannte „Zubestellungen“ zur Taktverdichtung auf stark nachgefragten Linien zu finanzieren. Die Vergabe der Busverkehre erfolgt weiterhin über den Landkreis im Rahmen der Linienbündel 1 und 3, die ab 2027 neu vergeben werden.

In den letzten Jahren haben sich die Rahmenbedingungen für den ÖPNV in Deutschland stark verändert. Nach der Belastung durch die Corona-Pandemie wirken sich nun Fachkräftemangel, gestiegene Treibstoff- und Personalkosten, veränderte Arbeitsbedingungen durch Homeoffice sowie das Deutschlandticket wesentlich aus. Etwa die Hälfte des bisherigen ÖPNV-Angebots im Rems-Murr-Kreis wurde bislang von den Busunternehmen eigenwirtschaftlich erbracht. Das heißt, die vom Landkreis beauftragten Busunternehmen haben bislang viele Fahrten ohne öffentliche Zuschüsse betrieben und sich dabei rein durch die Fahrgeldeinnahmen finanziert. Durch die gesunkenen Einnahmen und gestiegenen Kos-



Die gute Qualität des ÖPNV soll erhalten bleiben.

Foto: Hartung

ten ist die wirtschaftliche Grundlage, Buslinien eigenwirtschaftlich zu betreiben, weggefallen. Deshalb müssen künftig der Landkreis und die Kommunen einspringen, um den ÖPNV-Status quo zu sichern.

Von der Stadt Fellbach wurden daher zum Beispiel auf den zentralen Linien 207 zwischen Fellbach Lutherkirche und Waiblingen, Linie 212 zwischen Fellbach und Rommelshausen und Linie 214 zwischen Fellbach und Remseck Zubestellungen beschlossen, um einen dichten Takt zu erhalten, erläuterte Finanzbürgermeister Johannes Berner. Für diese Verbesserungen werden jähr-

lich rund 34 000 Euro bereitgestellt. Um die Qualität des Nahverkehrs trotz knapper Kassen zu sichern, wird das Stadtticket zum 31. März 2026 eingestellt. Das Angebot wurde seit Einführung des Deutschlandtickets deutlich weniger nachgefragt. Die dadurch freiwerdenden Mittel fließen direkt in die Erhaltung des bisherigen ÖPNV-Angebots auf den verschiedenen Buslinien. Perspektivisch prüft die Stadt gemeinsam mit dem Landkreis eine Verlängerung der Linie 205 mit neuen Bushaltestellen in Schmiden (Tournonstraße und Sportpark) sowie die Einbindung zusätzlicher

Fördermittel, um die Infrastruktur weiter zu optimieren.

Yara D'Addeo vom Jugendgemeinderat plädierte in der Sitzung für die teilweise Übernahme der Finanzierung, da besonders Kinder und Jugendliche ohne gute Busverbindungen schnell an ihre Grenzen stoßen würden. Für den Weg zur Schule und zu Freizeitaktivitäten seien sie auf einen verlässlichen Nahverkehr angewiesen. Die Verlängerung der Linie 205 bis zum Max-Eyth-See wäre aus Sicht des Jugendgemeinderats sehr begrüßenswert.

Die vorgeschlagenen Verbesserungen und die Prüfung zur Verlängerung der Linie 205 erhielten breite Zustimmung im Gremium. Kritisch sah Ralf Holzwarth (FW/FD) den Wegfall des Stadttickets, das er als „attraktives Angebot“ bezeichnete. Andreas Möhlmann (SPD) plädierte für lokale Alternativen, falls das Deutschlandticket an Attraktivität verliert. Simone Lebherz (Die Stadtmacher) hob die Bedeutung der Linie 207 zwischen Fellbach und Waiblingen hervor. Franz Plappert (CDU) verwies auf langfristige vertragliche und finanzielle Aspekte. Dr. Stephan Illing (Grüne) sprach sich hingegen für mehr umweltfreundliche Antriebe aus.

Seit 200 Jahren eine starke Verbindung

Tain und Tournon feiern Passerelle Marc Seguin

Ein besonderes Jubiläum wurde 2025 in Fellbachs französischen Partnerstädte Tain l'Hermitage und Tournon-sur-Rhône gefeiert. Seit 200 Jahren sind die beiden Städte durch die Marc Seguin-Brücke verbunden. Ein ganzes Jahr lang fanden Veranstaltungen rund um das technische und kulturelle Erbe der Brücke statt, die seit 1985 unter Denkmalschutz steht. Ihren Abschluss fanden die Feierlichkeiten Ende September. Eine Delegation des Fellbacher Gemeinderats war dazu an die Rhône gereist und feierte mit den französischen Freunden. Der Besuch unterstrich die lebendige Städtefreundschaft und die symbolische Kraft der Brücke: Sie verbindet nicht nur zwei Ufer, sondern auch Menschen und Kulturen.

Der französische Ingenieur Marc Seguin (1786 -1875), ein Neffe der Gebrüder Montgolfier, ist als Konst-

rukteur von Hängebrücken und Dampflokomotiven in die Technikgeschichte eingegangen. Seine Drahtseilhängebrücke zwischen Tain und Tournon war die erste derartige Brücke über die Rhône. Die heutige Brücke entstand nach dem Vorbild der ersten Brücke in den Jahren 1847 bis 1849. Denn die Durchfahrtshöhe der ersten Brücke

erwies sich für die aufkommende Dampfschiffahrt als zu gering und sie musste abgebrochen werden. Nach dem Vorbild der Brücke zwischen Tain und Tournon wurden noch 20 weitere Brücken über die Rhône errichtet. Die ursprüngliche Straßenbrücke ist heute eine Fußgänger Verbindung und Teil des Rhône-Radwegs.



Franzosen und Deutsche feierten gemeinsam.

Foto: privat

Spaziergang mit Besonderheiten

Nostalgie, Natur und Nervenkitzel: Am Sonntag, 19. Oktober; um 13.30 Uhr entdecken die Teilnehmenden an einem Stuttgart-Spaziergang mit der VHS Unteres Remstal echte Besonderheiten. Los geht es mit der historischen Standseilbahn zum Waldfriedhof. Von hier geht es über den malerischen „Blaustrümpflerweg“ weiter zum Dornhaldenfriedhof. Weiter führt die Tour zur kleinsten Weinlage Württembergs und einem der schönsten Aussichtspunkte Stuttgarts: dem Haigst. Den Abschluss bildet eine Fahrt mit der legendären „Zacke“, zum Marienplatz. Der Rundgang (Kurs-Nr. 25H20540) kostet 17 Euro. Die Dauer beträgt ca. 2,5 Stunden, die Strecke rund 3,5 km. Die Tour ist nicht barrierefrei. Erforderlich sind festes Schuhwerk und ein VVS-Tagesticket Zone 1 (oder Deutschlandticket).

Anmeldung unter Tel. 07151 95880-0 oder auf www.vhs-unteres-remstal.de.

Tango-Show mit Live-Musik, Tanz und Geschichten

La Porteña Tango kommt mit neuem Programm in de Schwabenlandhalle

Ein Fest für Tango-Frans: Mit La Porteña Tango macht eine der erfolgreichsten Tango-Argentino-Gruppen Europas auf Einladung des Kulturrats Fellbach am Mittwoch und Donnerstag, 22. und 23. Oktober, 20 Uhr, in der Schwabenlandhalle Station. In einer abwechslungsreichen Show schlägt das gefeierte Ensemble einen Bogen von den großen Klassikern des Genres bis zu modernsten Klängen und verbindet Musik und Tanz mit charmannten Anekdoten.

Wie kein anderer Tanz hat der Tango einen Siegeszug um die Welt angetreten, seit er um 1910 von Buenos Aires aus Paris eroberte. Entstanden ist er Ende des 19. Jahrhunderts in den ärmlichen Einwanderervierteln der argentinischen Hauptstadt. Im Milieu der Hafenkneipen und Bordelle mischten sich europäische, afrikanische und südamerikanische Musiktraditionen zu einem neuen Stil. Von der argentinischen Oberschicht anfangs als vulgär verachtet, hat der Tango inzwi-



La Porteña Tango präsentiert ihr neues Programm.

Foto: Pardo

schen seinen Weg bis in die internationalen Konzertsäle gefunden und wurde 2009 von der UNESCO zum immateriellen Kulturerbe erklärt.

La Porteña Tango zählt zu den erfolgreichsten Tango-Argentino-

Gruppen Europas. In den über 15 Jahren seines Bestehens ist das Ensemble bei mehr als 800 Konzerten in 23 Ländern auf vier Kontinenten aufgetreten. In ihrem neuen Programm „Alma de Bohemio“ präsen-

tieren sie traditionelle Tangos, Walzer, Milongas, Candombes und alte Landtänze – und erweisen auch dem Erneuerer des Tango Astor Piazzolla ihre Ehre. Mitreißende Choreografien, opulente Kostüme und stimmungsvolle Leinwand-Projektionen vereinen sich dabei zu einem eindrucksvollen Gesamterlebnis, das beste Unterhaltung garantiert.

La Porteña Tango hat fünf Alben beim argentinischen Label Melopea des legendären Produzenten Litto Nebbia veröffentlicht und mit seinen Musik- und Tanz-Shows in einigen der berühmtesten Theater der Welt und auf zahlreichen Weltmusikfestivals Erfolge gefeiert. Die Gruppe unter der Leitung des Gitarristen Alejandro Picciano besteht daneben aus dem Pianisten Federico Peuvrel, dem Bandoneonisten Matías Picciano und der Sängerin Eugenia Giordano und wird durch drei virtuose Tanzpaare ergänzt.

Eintrittskarten sind im Vorverkauf erhältlich beim i-Punkt Fellbach, Marktplatz 2, Tel. 0711 580058.



Zauberer „Pino Magino“ kam zum Abschlussfest. Foto: Stadtbücherei

Abschluss mit magischer Zaubershow

Sommerleseclub der Stadtbücherei ist zu Ende gegangen

Es wird herbstlich: Nicht nur die Temperaturen fallen, auch der jährliche Sommerleseclub „Heiss auf Lesen“ in der Stadtbücherei fand nun sein Ende. Mit 142 teilnehmenden Kindern im Grundschulalter und 917 gelesenen Büchern war es 2025 eine ganz besonders erfolgreiche Kinderveranstaltung. Aber es wurde nicht nur viel gelesen. Mit fast 50 abgegebenen Bildern, Dioramen und Collagen sind Geschichten auch vielfach kreativ umgesetzt worden.

Beim Abschlussfest gab es kürzlich die ersehnte Belohnung für alle teilnehmenden „Leseratten“. Zauberer „Pino Magino“ sorgte mit seinem Zauberprogramm für viele Lacher bei den Kindern. Ob Gedankenlesen oder Gegenstände verschwinden lassen, für jeden war etwas dabei. Bei verschiedenen Zauberkünsten durften die Teilnehmer sogar mitzaubern und einzelne von ihnen auf der Bühne schließlich selbst aktiv werden. Bei der anschließenden Ziehung der Preise

wurde das begehrte Familienticket für den Freizeitpark „Tripsdrill“ verlost, aber auch viele weitere Gewinne gingen an die Kinder. Beim Verlassen der Bücherei freuten sich alle über eine Urkunde und ein kleines Geschenk.

Ziel von „Heiss auf Lesen“ ist es mit Spaß und Freude an tollen Geschichten, die Lesemotivation und das Lesen zu fördern. Die regionsweite Aktion wird koordiniert von der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen in Stuttgart.

Das unbekannte Stuttgart-Nord

Nasim Kholti reist musikalisch durch Stuttgart und Umgebung

„Ich war noch nie in Stuttgart-Nord“ heißt es am Donnerstag, 16. Oktober, 20 Uhr, im Keller des Kunstvereins Fellbach. Mit Insta-Beiträgen und TikTok-Musik-Videos über Stuttgart und Umgebung geht Nasim Kholti viral und erreicht immer mehr Fans. Mit viel Humor nimmt er das „Schwabenländle“ gesanglich auf die Schippe, indem er eigene Lieder komponiert oder berühmte Lieder uminterpretiert. So wandeln

sich die „Champs-Élysée“ und Bad Cannstatt zur „Perle des Südens“. Vielleicht ist sogar ein neues „Fellbach-Lied“ dabei?

Der im Remstal aufgewachsene, inzwischen in Stuttgart lebende Singer-Songwriter ist studierter Sozialarbeiter. Nachdem er einige Zeit in diesem Beruf als Bewährungshelfer arbeitete, hat er sich nun ganz und gar der Musik verschrieben. Der musikalische Abend ist eine weitere

Kooperation des Kulturrats mit dem Kunstverein Fellbach. Nasim Kholtis Konzert gehört zum Begleitprogramm der Sonderausstellung „Urban Sketching. Strich für Strich durch Fellbach und die Welt“ im Stadtmuseum Fellbach, die noch bis zum 2. November zu sehen ist.

Eintrittskarten für 15 Euro gibt beim i-Punkt Fellbach, Telefon 0711/580058. Restkarten an der Abendkasse.



Nasim Kholti

Foto: privat

Gemeinsam singen mit Kai Müller

Der Treffpunkt Schmiden in der Charlottenstraße 55 im Dietrich-Bonhoeffer-Haus lädt am Montag, 13. Oktober, von 14 bis 16 Uhr, zum Offenen Singkreis mit dem bekannten Chorleiter Kai Müller ein. Der Teilnahmebetrag beträgt 5 Euro. Es findet eine Bewirtung statt.

Gemeinsam Literatur entdecken

Am Freitag, 24. Oktober, um 17 Uhr wird in der Stadtbücherei Fellbach zum Anlass des jährlich gefeierten Tag der Bibliotheken gemeinsam Literatur entdeckt.

Beim Shared Reading werden unterschiedliche Texte gelesen und sich darüber ausgetauscht. Jeder kann sagen, was er denkt und fühlt – oder nur zuhören. Es geht nicht darum, die „richtigen“ Dinge zu einem Text zu sagen oder ihn auf eine bestimmte Art und Weise zu interpretieren. Sondern darum, was der Text bei den Lesenden auslöst, welche Gefühle er hervorruft, welche Gedanken und Erfahrungen dazu geteilt werden möchten. Buchliebhaber und Shared Reading-Facilitator Manfred Schmitz aus Stuttgart bringt Texte mit, die in entspannter Atmosphäre bei Tee und Keksen gemeinsam gelesen und besprochen werden. Außerdem führt er durch das anschließende Gespräch. Literatur wird laut gelesen – über alle kulturellen, sozialen und Altersgrenzen hinweg.

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ab 10. Oktober unter E-Mail sbf@fellbach.de oder Telefon 0711 5851-297 ist notwendig.

Fitness für die grauen Zellen

Das Internationale Café, ein interkultureller Arbeitskreis von internationalen Vereinen, dem Stadtseñorenrat Fellbach und dem Treffpunkt Mozartstraße, lädt am Montag, 20. Oktober, 15 Uhr, in die Mozartstraße 16 ein. Das Ehepaar Bauer wird über die Gedächtniskurse im TPM berichten und wie wir das Gedächtnis möglichst lange fit halten können. Ab 14 Uhr hat die Cafeteria geöffnet.

Eine Anmeldung unter Tel. 0711 5856 7660 oder per E-Mail an m Mozartstrasse@forum-fellbach.de erleichtert die Planung, aber auch ein spontaner Besuch ist möglich.

Ton-Objekte unter Anleitung herstellen

Kooperationsprojekt von Kunstschule und Kulturgemeinschaft Fellbach

Die Kulturgemeinschaft Fellbach strebt regelmäßig die Zusammenarbeit mit anderen Kultureinrichtungen vor Ort an, so auch mit der Kunstschule Fellbach. Die Kunstschule Fellbach bietet bekanntermaßen ein breites Angebot an Jahreskursen und mehr für Kinder und Jugendliche und auch einzelne Erwachsenenurse, die alle analogen gestalterisch-bildnerischen Techniken und Themen abdecken.

Ziel der Kooperation der KGF mit der Kunstschule ist es, etwas Schönes zu erschaffen – altersgemischt – und gemeinsam mit anderen kreativ zu sein, Interesse am Gestalten und am Handwerk zu wecken.

Am Samstag, 25. Oktober, 14 Uhr, führt die erfahrene Künstler-Dozentin Christiane von Seebach im Atelier 9 der Kunstschule, Eisenbahnstr. 23, in das Gestalten von Keramiken ein. Alle Teilnehmenden ab mindestens fünf Jahren bis 100 Jahren, können somit einen Nachmittag lang in der Kunstschule unter professioneller Anleitung Ton-Objekte herstellen.

Hier ist es möglich, dass zwei oder drei Generationen nebeneinander



Fantasievolles aus Ton entsteht in der Kunstschule.

Foto: Kunstschule

etwas mit den Händen gestalten und dann auch noch nach dem Brand mit nach Hause nehmen können. Die Möglichkeiten sind fast endlos: Schmuck, Gefäße, Reliefs, Leuchttürme, Kerzenständer, Tassen, kleine Weihnachtskrippen usw. Die ganz individuellen Kunstwerke werden vom Team der Kunstschule binnen 14 Tagen zeitnah gebrannt und sind so also vor dem Weih-

nachtsfest dort abholbereit. Der Unkostenbeitrag liegt für Erwachsene bei 15 Euro, für Mitglieder der Kulturgemeinschaft bei 12 Euro, für Kinder bei 8 Euro und für eine Familie bei 25 Euro.

Eine Anmeldung ist bis 22. Oktober möglich. Bitte per E-Mail an die Kulturgemeinschaft unter: mo-wo.schoknecht@web.de oder telefonisch unter 0711 6458 0908.

Bewährtes Konzept mit neuem Namen

Polygon Amplified bietet harte Livemusik im blueU des Jugendhauses

Am Freitag, 17. Oktober, 20 Uhr, geht die beliebte Veranstaltungsreihe Live im BlueU – jetzt unter dem Namen „Polygon Amplified“ – in die nächste Runde. Polygon Amplified wird von Jugendlichen des Jugendhauses Fellbach organisiert und in Anwesenheit eines Mitarbeiters des Hauses durchgeführt. Der Eintritt ist frei.

Live on Stage im Jugendhaus Fellbach, Esslinger Straße 100, sind an

diesem Abend „Corrosin“ aus Villingen-Schwenningen. Schon seit 2015 teilen die vier Musiker ihre Leidenschaft für die harte, laute und vor allem handgemachte Musik. Damals noch unter dem Namen Nebulos unterwegs. Der Sound der Band lässt sich nicht an einem Genre festmachen. Eine Mischung aus Thrash- und Heavy-Metal mit Einflüssen von Speed-Metal und Punk-Rock macht die Musik der

Band aus. Bisher existiert eine EP, die auf Spotify erhältlich ist. Das Debutalbum wurde 2020 released.

„Syrence“ aus Stuttgart wurden unter dem Namen Epic Fall 2008 gegründet. Ihren Musikstil mit ausschließlich eigenen Songs bezeichnen die fünf Musiker als „New Wave of Traditional Heavy Metal“. Nach fast einem Jahrzehnt Liveshows wurde 2016 „5.0“ mit Johnny Vox (Iron Echo) als Sänger veröffentlicht. Konzerte im In- und Ausland unter anderem eine kleine Tour, führten die Band durch die Niederlande, Belgien und England.

„Kliff Hänger“ wurde im Herbst 2022 in der Nähe von Stuttgart gegründet. Seitdem hat sich die Band dem Metal verschrieben. Mit stampfenden Gitarren und zerschmetternden Drumfills transportieren sie ihren eigenen, unikalen Heavy Metal-Sound. Nach mehreren Gigs bei Konzertabenden und Festivals in der Umgebung machte die Band den nächsten Schritt und begann mit den Aufnahmen der ersten EPs, die im Frühjahr 2024 erschienen.



Syrence spielen ausschließlich eigene Songs.

Foto: privat

Der „Grüne Tunnel“ auf dem Prüfstand

Kontroverse Diskussion zum Nordost-Ring beim Wirtschaftsforum des VfB Stuttgart

Einen leistungsfähigen vierspurigen Tunnel unter dem Schmidener Feld befürwortet Dr. Rüdiger Stihl. Der Gesellschafter der Stihl Holding AG & Co.KG ist Geschäftsführer einer Unternehmensinitiative, die mit dem sogenannten „Grünen Tunnel“ die Verkehrssituation im Norden von Stuttgart entflechten möchte. Hinter dem „Grünen Tunnel“ verbirgt sich das unter die Erde verlegte Verkehrsprojekt Nordost-Ring, mit dem in den 1980er und 1990er Jahren die Bundesstraßen 14 und 27 verbunden werden sollten. Auf Einladung des VfB Stuttgart diskutierten Ende September Rüdiger Stihl, Steffen Bilger, Bundestagsabgeordneter für Ludwigsburg und Erster Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Winfried Herrmann, Landesverkehrsminister, und Fellbachs Baubürgermeisterin Beatrice Soltys über das Verkehrsprojekt.

Der VfB stünde für Bewegung und Entwicklung und wolle daher auch in anderen Bereichen Entwicklungen anstoßen, erklärte Alexander Wehrle das neue Veranstaltungsformat des VfB. Der Vorstand des VfB begrüßte die Gäste in der sehr gut besuchten MHP-Arena. Moderiert durch Joachim Dorfs und Christian Milankovic, Stuttgarter Zeitung, tauschten die Diskussions Teilnehmer bekannte Argumente aus. Der volkswirtschaftliche Schaden durch Stau sei enorm, stellte Rüdiger Stihl in seiner Begründung für den „Grünen Tunnel“ fest. Die von ihm vertreten Unternehmen – z. B. Trumpf, Lapp und Bosch – würden sich durch den Bau eine „befriedete Verkehrssituation“ sowie eine Symbiose von „Ökologie und Ökonomie“ versprechen. „Oberirdisch bleibt die grüne fruchtbare Fläche“, so Stihl.



Steffen Bilger, Beatrice Soltys, Winfried Herrmann und Rüdiger Stihl (v.l.) diskutierten über den „Grünen Tunnel“.

Foto: Laartz

Dies sei bei weitem nicht so, widersprachen der Landesverkehrsminister und Fellbachs Baubürgermeisterin. „Der grüne Tunnel ist eigentlich ein grauer Tunnel“, erklärte Winfried Herrmann. Zusammen mit den notwendigen Anschlüssen an den vierspurigen Nordost-Ring würde ein „extrem hoher Flächenverbrauch“ notwendig sein. Das Projekt sei „extrem aufwändig, verbrauche extrem viel Energie, sei extrem teuer und extrem komplex“. Von der ursprünglichen Planung, die A81 mit der A8 im Nordosten von Stuttgart miteinander zu verbinden, sei der Nordost-Ring als einziges 10,7 kilometerlanges „Einzelstück übriggeblieben“. Die seit über einem halben Jahrhundert diskutierte Straße habe keine weiterführenden Anschlüsse, so Beatrice Soltys. Das für 70 000 Fahrzeuge konzipierte Teilstück „hänge in der Luft“, da weder die B27 noch die B14 für noch mehr Verkehr ausgelegt seien.

Für den „Grünen Tunnel“ würden nach heutigen ersten Berechnungen rund 1,6 Milliarden Euro veranschlagt. Bisher seien aber „noch nicht mal die Verkehrsmaßnahmen im vordringlichen Bedarf vom Bund finanziert“, stellte Minister Herrmann fest und spielte auf eventuel-

le Verzögerungen des Ausbaus der A8 (Albautstieg) an. Der „Grüne Tunnel“ stehe nicht auf der Liste des vordringlichen Bedarfs. Ein Nordost-Ring habe aber die höchste Wirtschaftlichkeit, betonte Steffen Bilger, selbst bei den projektierten Kosten. Der Verkehr wachse weiter und „wir sollten irgendwann anfangen zu planen!“

Winfried Herrmann klassifizierte das Projekt als „old school“, das nicht zu finanzieren wäre. Eine Fertigstellung wäre frühestens in zwei bis drei Jahrzehnten oder später möglich und bis dahin müsste sehr viel Erde bewegt werden. Die offene Bauweise auf dem Schmidener Feld bedinge eine Baustelle von über 100 Meter Breite auf einer Länge von mehreren Kilometern. Die Landschaft und die hohe Güte der Erde würde danach nicht mehr die gleiche sein, bekräftigte auch Beatrice Soltys. Sowohl Soltys wie Herrmann plädierten für andere Maßnahmen, die gekoppelt werden können, um den Verkehr zu entlasten. Dies seien neben der genehmigten Westrandbrücke in Remseck, ein ausgebauter und funktionierender öffentlicher Nahverkehr sowie eine zukunftsweisende Verkehrsleitung, in der künstliche Intelligenz eingesetzt werde.

Spielgeräte müssen angemeldet werden

Wer im Stadtgebiet Spielgeräte zu gewerblichen Zwecken bereitstellt, muss diese innerhalb einer Woche nach Bereitstellung beim Kämmeramt der Stadt Fellbach anmelden. Die Entfernung von Spielgeräten ist ebenfalls innerhalb einer Woche anzuzeigen. Zur Meldung ist auch derjenige verpflichtet, dem das Nutzungsrecht an den Räumen oder Grundstücken zusteht, in denen Spielgeräte bereitgestellt werden. Die Meldepflichten gelten auch dann, wenn bei bereitgestellten Spielgeräten ein Austausch der Spieleinrichtungen vorgenommen wird, sofern sich dadurch eine Änderung der Steuersätze ergibt. Nicht vergnügungssteuerpflichtig und deshalb nicht meldepflichtig sind u. a. Musikautomaten, Tischfußballspiele, Billardtische und Darts.

Für Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit ist außerdem bis zum 15. Oktober für das 3. Kalendervierteljahr 2025 (Juli bis September) eine Steuererklärung mit Angabe des Inhalts der Bruttokasse beim Kämmeramt der Stadt Fellbach abzugeben. Zur Abgabe ist jeder verpflichtet, der im 3. Quartal 2025 Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit bereitgestellt hat. Vordrucke zur Steuererklärung sowie zur An- bzw. Abmeldung von Spielgeräten werden vom Kämmeramt der Stadt Fellbach, Marktplatz 1, Zimmer 129/130, Telefon 0711 5851-270 und -7526 bereitgehalten und wieder entgegengenommen. Auf Wunsch werden diese Vordrucke auch zugesandt. Wer den erwähnten Meldefristen leichtfertig oder vorsätzlich nicht bzw. nicht rechtzeitig nachkommt oder hierbei falsche Angaben macht, muss mit der Festsetzung eines Bußgeldes und darüber hinaus mit Steuernachzahlungen rechnen.



Das kleine Häuschen ist denkmalgeschützt,

Foto: Stadt Fellbach

Zeugnis aus Fellbachs Vergangenheit

Die meisten Passanten werden achtlos daran vorbeilaufen. Doch das kleine Häuschen in der Cannstatter Straße ist ein wichtiges Zeugnis aus Fellbachs Vergangenheit.

Das im Jahr 1800 errichtete ehemalige Back- und Waschhaus gehört zum Ensemble mit dem Gebäude Pfarrstraße 1 aus dem Jahr 1680/81 sowie der ehemaligen Fachwerkscheune aus dem 18. Jahrhundert und ist denkmalgeschützt.

In den kommenden Wochen wird

das kleine Häuschen, das heute als Trafohäuschen genutzt wird, etwas mehr Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Denn die Dachdeckung des Gebäudes muss erneuert werden, wodurch es zu Behinderungen bei der Ein- und Ausfahrt zum Hof des Ensembles kommen kann.

Die Arbeiten sollen mit dem Aufstellen des Gerüsts am Mittwoch, 15. Oktober, beginnen und werden voraussichtlich in der ersten Novemberwoche abgeschlossen sein.

Sitzungskalender

• Öffentliche Sitzung des Integrationsausschusses:

Am Dienstag, 14. Oktober, 17 Uhr, findet im Rathaus Fellbach, Großer Saal, Marktplatz 1, eine öffentliche Sitzung des Integrationsausschusses statt.

Tagesordnung

1. Ausscheiden des beratenden Mitglieds Fereshte Sarwari und Nachrücken sowie Verpflichtung von Herrn Mohammad Sabouni
2. Verpflichtung von Frau Gülten Aysel und Frau Zeynab Hosseinpour als beratende Mitglieder
3. Fiesta International - Rückblick 2025 und Ausblick 2026
4. Integrationsmanagement - aktuelle Themenschwerpunkte und Herausforderungen
5. Angebote für ältere Menschen mit Migrationsgeschichte in Fellbach
6. Themenschwerpunkte im Integrationsausschuss – Vorbereitung eines Klausurtags
7. Verschiedenes

• **Öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderats:** Am Mittwoch, 15. Oktober, 18 Uhr, findet im Rathaus Fellbach, Kleiner Saal, Marktplatz 1, eine öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderats statt.

Tagesordnung

1. Verabschiedung der Niederschrift
 2. Absprache und Neuwahl Ausschüsse und Arbeitskreise
 3. Berichte aus Ausschüssen und von Aktionen
 4. Arbeitsgruppe Jugendkonferenzen
 5. Meet the JGR
 6. Absprache zu aktuellen Themen
- Hinweis: Die rechtsverbindliche ortsübliche Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt durch Bereitstellung unter www.fellbach.de Rubrik „Öffentliche Bekanntmachungen“. Als Tag der Bekanntgabe gilt der Tag der Bereitstellung im Internet

Öffentliche Zustellung

Herrn Daniel Bajramov, zuletzt gemeldet in 70734 Fellbach, Bruckstraße 96, ist eine Verfügung des Ausländeramts zu eröffnen.

Herrn Daniel Bajramov wird hiermit Gelegenheit gegeben, die Verfügung innerhalb eines Monats, vom Tage der Bekanntmachung an gerechnet, beim Bürgermeisteramt Fellbach – Ausländeramt, Marktplatz 1, während den üblichen Dienstzeiten nach vorheriger Anmeldung einzusehen.

Inkrafttreten eines Bebauungsplans

Bebauungsplan 35.07/1 „Kapelleswegle“ im Planbereich 35.07 „Kapelleswegle“, Stadtteil Fellbach-Oeffingen – Satzungsbeschluss und Inkrafttreten

Gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) hat der Gemeinderat der Stadt Fellbach in seiner öffentlichen Sitzung am 30.9.2025 den Bebauungsplan 35.07/1 „Kapelleswegle“ im Planbereich 35.07 „Kapelleswegle“, Stadtteil Fellbach-Oeffingen beschlossen.

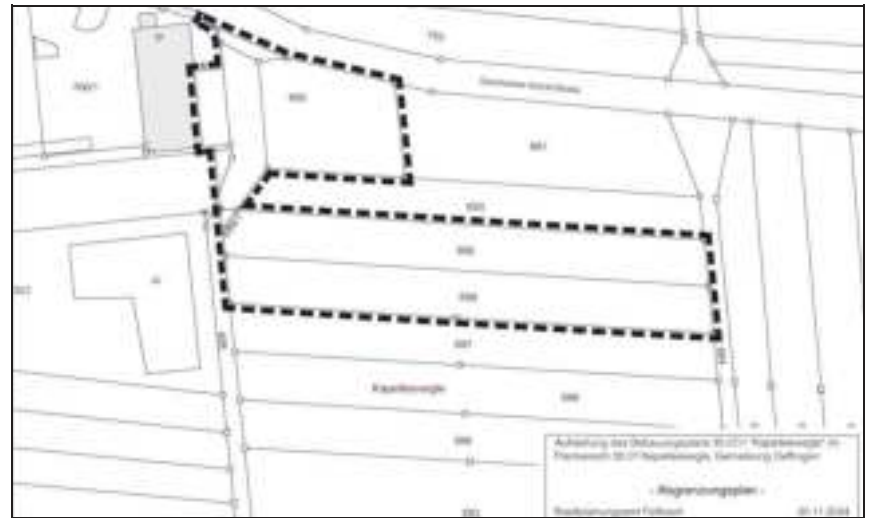
Der Geltungsbereich umfasst die (Teil-)Flurstücke Nr. 688, 689, 689/1, 692, 698, 700, 700/1 und 836.

Maßgebend ist der Bebauungsplan vom 21.7.2025. Es gilt die Begründung mit Umweltbericht, ebenfalls vom 21.7.2025.

Gemäß § 10 Abs. 3 BauGB wird die in Kraft getretene oben genannte Satzung mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung beim Baurechtsamt der Stadt Fellbach, Marktplatz 1, 2. Stock, 70734 Fellbach, während der allgemeinen Öffnungszeiten zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Diese Satzung kann auch auf der Internetseite der Stadt Fellbach und über ein zentrales Internetportal des Landes (§ 10a Abs. 2 BauGB) abgerufen werden. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

Der Bebauungsplan tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Gesetzliche Wirksamkeitsvoraussetzungen: Unbeachtlich werden gemäß § 215 Satz 1 BauGB eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges, wenn sie nicht innerhalb eines Jah-



res seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Fellbach unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. § 215 Satz 1 BauGB gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.

Soweit der Bebauungsplan unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder von solchen aufgrund der GemO zustande gekommen ist, gilt er ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen (§ 4 Abs. 4 Satz 1 GemO). Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzungen verletzt worden sind (§ 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 1 GemO), der Bürgermeister dem Satzungsbeschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt Fellbach unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist (§ 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 2 GemO).

Ist eine Verletzung nach § 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 2 GemO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie des Abs. 4 BauGB über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche bei Eingriffen dieses Bebauungsplanes in eine bisher zulässige Nutzung und das Erlöschen solcher Ansprüche wird hingewiesen: Der Entschädigungsberechtigte kann Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei der Stadt Fellbach beantragt. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in § 44 Absatz 3 Satz 1 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Fellbach, 8.10.2025

Gez.

Beatrice Soltys

Baubürgermeisterin

Potenztiale erkennen und für sich nutzen bei Bewerbungen

Am Donnerstag, 16. Oktober, findet von 10 bis 12 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Waiblingen, Mayennerstraße 60, die Veranstaltung „Stärken stärken – Potentiale erkennen und für sich nutzen bei Bewerbungen“ statt.

Auf eine Arbeitsstelle bekommen Unternehmen viele Bewerbungen, umso wichtiger ist es, die Bewerbung individuell und positiv zu gestalten. Wer erkennt und weiß, was

ihn oder sie auszeichnet und wie die eigene Persönlichkeit im Bewerbungsprozess genutzt werden kann, gibt nicht nur ein glaubwürdiges Bild ab, sondern findet auch den Job und Arbeitgeber, der wirklich zu ihm oder ihr passt.

Alexandra Stierle, die freiberuflich als Image-Beraterin, Business-Trainerin und Coach tätig ist, zeigt wie man sich der eigenen Stärken, Neigungen und Verhaltensweisen

bewusst werden kann und warum Schwächen keine Schwächen sein müssen.

Die Teilnahme ist kostenlos. Um eine Anmeldung bis zum 14. Oktober unter Waiblingen.BCA@arbeitsagentur.de wird gebeten.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Frauenwirtschaftstage 2025 statt. Weitere Informationen unter www.frauundberuf-bw.de/frauenwirtschaftstage.

Termine - Treffs - Themen

Senioren

Seniorentreff Oeffingen

Schulstraße 14, Oeffingen, Tel. 0711/6933 7730, E-Mail: oeffingen@forum-fellbach.de.

Donnerstag, 9. Oktober: 9.45 Uhr Denksport, Schlössle; 16 Uhr und 17 Uhr Qi-Gong I und II, Seniorenhaus Hindenburgstraße.

Montag, 13. Oktober: 14 Uhr Die 5 Esslinger, Schulhof Schillerschule; 14.30 Uhr Büro geöffnet, Schlössle; 14.30 Uhr Kartenrunde, Katholisches Gemeindezentrum; 16 Uhr Seniorengymnastik, Gymnastikraum Turn- und Festhalle.

Dienstag, 14. Oktober: 9.30 Uhr Mobil & Entspannt, Schlössle; 9.30 Uhr Männerkochgruppe, Gemeindezentrum der katholischen Kirche; nach Vereinbarung unter 0172 603 9182 Beratung Vorsorgende Papiere.

Mittwoch, 15. Oktober: 9.30 Uhr und 10.45 Uhr Bewegen statt schonen, Schlössle; 18.30 Uhr Ökumenische Trauergemeinschaft, Katholisches Gemeindezentrum Schmiden.

Stadt seniorenrat Fellbach e.V.

Vorsitzender Thomas Kleine, Blumenstraße 10, Telefon 0157 5630 5900, E-Mail: vorstand@stadt seniorenrat-fellbach.info – immer montags 10 Uhr Bewegungs-Parcour im Park hinter der Alten Schule (Schmiden). Beratung Vorsorgende Papiere und Patientenverfügung: jeden letzten Dienstag und jeden 1. Mittwoch eines Monats im Treffpunkt Mozartstraße mit Terminvereinbarung unter Telefon 0711/5856 7660; dienstags im Schlössle oder Dietrich-Bonhoeffer-Haus mit vorheriger Terminvereinbarung unter Telefon: 07151/167 9350 oder 0172/603 9182.

Treffpunkt Mozartstraße

Fellbach, Mozartstraße 16, Telefon 0711/585 676-60, E-Mail: moztartstrasse@forum-fellbach.de

Donnerstag, 9. Oktober: 7.45 Uhr Tagesfahrt zum Campus Galli nach Meßkirch für angemeldete Teilnehmer; 9 Uhr Spanisch für Anfänger I; 10 Uhr Die fünf Esslinger, Park der Schwabenlandhalle; 10.15 Uhr Spanisch für Anfänger II; 10.30 Uhr Denksport; 14 Uhr Schach/Skat.

Freitag, 10. Oktober: 10.30 Uhr Spanisch für fortgeschrittene Anfänger; 14.45 Uhr Chor; 15 Uhr Englisch mit Muße.

Sonntag, 12. Oktober: 13.30 Uhr Das Café ist anlässlich des Fellbacher Herbstes geöffnet.

Montag, 13. Oktober: 9 Uhr Gymnastik, Seniorenhaus Cannstatter Straße; 9.30 Uhr Psychologie-Kurs (ausgebucht); 10.15 Uhr Internationale Frauensportgruppe, Seniorenhaus Cannstatter Straße; 10.45 Uhr Französisch; 11.30 Uhr Englisch-Kurs; 14 Uhr Gymnastik, Seniorenhaus Cannstatter Straße; 14.15 Uhr Die fünf Esslinger, Haus am Kappelberg; 14.30 Uhr Doppelkopf, TPM

Dienstag, 14. Oktober: 10 Uhr Englisch Mittelstufe; 14 Uhr Mundharmonika; 15 Uhr Reisebericht „Ecuador erfahren“, Anmeldung telefonisch oder per E-Mail erwünscht; 15.30 Uhr Männergymnastik, Seniorenhaus Cannstatter Straße; 17 Uhr Gymnastik, Seniorenhaus Cannstatter Straße.

Mittwoch, 15. Oktober: 9.15 Uhr und 10.30 Uhr Gedächtnistraining; 9 Uhr und 10.15 Uhr Yoga, Seniorenhaus Cannstatter Straße; 9.30 Uhr Aquarell-Kurs; 16.55 Uhr Führung durch die Brauerei Dinkelacker für angemeldete Teilnehmer.

Treffpunkt Schmiden

Tel. 0711/516 642, E-Mail: schmiden@forum-fellbach.de.

Donnerstag, 9. Oktober: 14 Uhr QiGong; 14.15 Uhr Denksport; 15 Uhr Fit & Aktiv; 15.30 Uhr Französisch für Anfänger; 16.45 Uhr Französisch für Fortgeschrittene, alles im DBH.

Montag, 13. Oktober: 10 Uhr Yoga im Sitzen; 11 Uhr Englisch für Anfänger und Fortgeschrittene; 14 Uhr Kartenspiel-Runde mit Binokel; 14 Uhr Spiele-Café; 14 Uhr Singkreis mit Kai Müller, alles im DBH; 15 Uhr Gymnastik im Sitzen, Seniorenhaus „Alte Schule“.

Dienstag, 14. Oktober: 10 Uhr Die 5 Esslinger, Seniorenhaus Alte Schule; 14 Uhr nach Vereinbarung unter 0172 603 9182 Beratung Vorsorgende Papiere, DBH; 15 Uhr „Herbstwind“ mit Alain Franiatte, DBH.

Mittwoch, 15. Oktober: 10 Uhr Männer-

kochgruppe, DBK.

Heimat und Welt

Aquarien- und Vogelfreunde Fellbach
www.aquarien-vogelfreunde-fellbach.de
Öffnungszeiten der Freilandanlage im Haldenbach: bis 3. Oktober, jeweils Sonntag und an Feiertagen 11 bis 18 Uhr; Bewirtung mit Leckerem vom Grill, kühlen Getränken, Kaffee, Kuchen und Eis..

Förderverein Besinnungsweg

Für Gruppen ab fünf Personen können Führungen (auch mit Weinprobe) nach Vereinbarung stattfinden, Info und Anmeldung unter Telefon 0711/ 3426 4697 oder E-Mail: besinnungsweg-fellbach@t-online.de.

Jahrgang 1938/1939 Fellbach

Donnerstag, 9. Oktober: 12 Uhr Jahrgangstreffen Weingut Rienth, Im Hasentanz 10.

NABU Fellbach

NABU-Zentrum Hönle-Ranch, Hofackerstraße 22, Tel. 0711 9932 2122

Sonntag, 12. Oktober: 12.30 Uhr Information zu laufenden Projekten und Kinderprogramm; Cannstatter Straße 82.

Naturfreundehaus

Im Röhrach 1, 70374 Fellbach, Tel: 0711 589 475, www.naturfreunde-fellbach.de
Das Naturfreundehaus ist am Wochenende 11. Oktober/12. Oktober geschlossen.

Freitag, 11. Oktober: 12 Uhr Teilnahme am Umzug zum Fellbacher Herbst.

Donnerstag, 16. Oktober: 19 Uhr „Hanf – Nutz- und Heilpflanze unserer Vorfahren“, 8 Euro für Nichtmitglieder.

Ab Wochenende 18. Oktober/19. Oktober geöffnet zu den üblichen Zeiten: Freitag 11 Uhr bis 17 Uhr, Samstag 14 Uhr bis 19 Uhr und Sonntag 11 Uhr und 17 Uhr.

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Fellbach

Zeppelinstraße 18, Tel. 0711 51 25 73

Montag, 13. Oktober: 16 Uhr Singen, Vereinszimmer Neue Straße 14.

Politik und Parteien

Die Grünen-Gemeinderatsfraktion Telefonsprechstunden

Mittwoch, 15. Oktober: 16 bis 17 Uhr Stadträtin Beate Wörner, Tel. 0711 62 48 64, E-Mail: mail@beatewoerner.de

FW/FD Gemeinderatsfraktion Telefonsprechstunden

Montag, 13. Oktober: 18 bis 19 Uhr Stadtrat Martin Oettinger, Tel. 0711/9513 131, E-Mail: martin.oettinger@fw-fd-fellbach.de

SPD Gemeinderatsfunktion

Montag, 13. Oktober: 19 bis 20 Uhr Stadtrat Gökyay Sofuoglu, Tel. 0711 4691 7041

Dienstag, 14. Oktober: 10 bis 12 Uhr Stadträtin Dr. Birgit Berg, Tel. 0711/5853 002

Stadtmacher Gemeinderatsfraktion Telefonsprechstunde

Samstag, 18. Oktober: 11 bis 12 Uhr Stadträtin Simone Leberherz, Tel. 0711/51 92 99, E-Mail: simone.leberherz@gmx.net.

Gesang und Musik

Concordia Schmiden

www.concordia-schmiden.de, Chorproben im Feuerwehrhaus in Schmiden, Gotthilf-Bayh-Str. 38, Tel: 0172 710 6649, Proben: dienstags Rock-&Popchor SingOut 19.30

Uhr; freitags Frauenchor 18.30 Uhr, Männerchor 20.15 Uhr.

Fellbacher Kammerorchester

www.fellbacher-kammerorchester.de
Proben jeden Dienstag von 20 bis 22.00 Uhr, Musikschule, Guntram-Palm-Platz 2.

Gospelchor Joy and Light

Proben im Paul-Gerhardt-Haus, August-Brändle-Straße.

Chorproben mittwochs um 20 Uhr.

1. Handharmonika-Club Fellbach e.V.
Schorndorferstraße 33, Fellbach, www.hhc-fellbach.de; E-Mail: info@hhc-fellbach.de.

Proben: 1. Orchester montags 20 Uhr; Hobbyorchester freitags 20 Uhr, beide in der Musikschule Fellbach; Schülerorchester freitags 16.45 Uhr; Ensemble freitags 19 Uhr, beide Schorndorferstraße 33.

Kantorei Fellbach

Proben im Paul-Gerhardt-Haus, August-Brändle-Straße

Minikantorei I (Kindergartenalter) immer mittwochs 15 Uhr; kleine Kantorei (Grundschulalter) immer mittwochs 15.45 Uhr; Minikantorei II (Kindergartenalter) immer donnerstags

Liederkrantz Oeffingen 1936 e.V.

Tel. 0177 227 6960, www.liederkrantz-oeffingen.de, Chorproben im Feuerwehrgerätehaus, Geschwister-Scholl-Straße 20. Chorproben, traditioneller „Liederkrantz-Chor“ dienstags 18 bis 19 Uhr und moderner Chor „Sing a Song“, donnerstags 20 bis 21.30 Uhr.

Musikverein LYRA Schmiden

Brückenstraße 4, Schmiden, www-lyra-schmiden.de

Probe Großes Blasorchester mittwochs 19.30 Uhr; Proben Vororchester donnerstags 17 Uhr, Proben Jugendorchester donnerstags 18 Uhr; Feuerwehrgerätehaus Schmiden.

Philharmonischer Chor

Chorzentrum, Schillerstraße 26, Tel. (0711) 58 05 75. www.philharmonischerchor.de
jeden Montag 19.30 bis 21.30 Uhr gemischter Chor, dienstags 19.30 bis 21.30 Uhr gemischter Chor opus7, donnerstags 18.30 bis 19.45 Uhr Junger Chor.

Freitag, 10. Oktober: 17.30 Uhr Chorprobe, interessierte Sänger willkommen.

Samstag, 25. Oktober: 19 Uhr Petite Messe solennelle von Giachino Rossini, Lutherkirche.

Singchor Fellbach

Chorzentrum Schwabenlandhalle, Guntram-Palm-Platz 1, Tel. (07 11) 50 45 51 56, www.singchor-fellbach.de

Chorprobe immer donnerstags 19.45 bis 21.15 Uhr gemeinsam, danach im Wechsel Männer, Frauen oder Popchor bis 21.45 Uhr, Daimlerzimmer.

Stadtkapelle Fellbach

Traubenstraße 32, www.stadtkapelle-fellbach.de – Probe Großes Blasorchester dienstags 19.30 Uhr; Probe Jugendkapelle dienstags 18 Uhr, Musikschule Fellbach.

Orfeo-Kino

Butterstraße 1, Schmiden; Kartentelefon 0711 616812

Kinoprogramm von Donnerstag, 9. Oktober, bis Mittwoch, 15. Oktober

„Das tiefste Blau“: Do 19.30 Uhr.

„Grüße vom Mars“: Fr bis So 14.30 Uhr.

„Leibniz – Chronik eines verschollenen Bildes“: Do bis So 16.45 Uhr, Mo 20 Uhr, Di 20 Uhr (OmU).

„Ganzer halber Bruder“: Fr bis So 19.30 Uhr, Mo bis Mi 17.30 Uhr.

„Hannah Arendt – Denken ist gefährlich“: Mi 20 Uhr.

„Der Salzpfad“: Mi 14.30 Uhr.



Für das Hauptamt suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine:n **Servicekraft (m/w/d) im Saalmanagement (50 %)**

Für das **Amt für Hochbau und Gebäudemanagement** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine:n **Bautechniker:in (m/w/d)**

Für das **Amt für Soziales und Teilhabe** suchen wir ab sofort eine/n **Mitarbeiter:in bürgerschaftliches Engagement (m/w/d) (50 %)**

Weitere Informationen zu diesen Stellen finden Sie auf unserer Homepage **jobs.fellbach.de**. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Termine - Treffs - Themen

Evangelische Kirchen

Lutherkirche

Kirchplatz 1, Tel. 0711/1200 0580

Sonntag, 12. Oktober: kein Gottesdienst.

Pauluskirche

Bahnhofstraße 90, Tel. 0711/582 208

Sonntag, 12. Oktober: 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe.

Johannes-Brenz-Kirche

Auf der Höhe 21, Tel. 0711/528 2600

Sonntag, 12. Oktober: kein Gottesdienst.

Dionysiuskirche

Schmidten, Oeffinger Straße 4, Telefon 0711/511 170

Donnerstag, 9. Oktober: 19.30 Uhr Familienkreis: Alt-Stuttgarter Stadtgeschichten, DBK.

Sonntag, 12. Oktober: 10 Uhr Gottesdienst und Taufen.

Johanneskirche

Oeffingen, Aldinger Straße 1, Telefon 0711/511 219.

Sonntag, 12. Oktober: 10.30 Uhr Gottesdienst zum Fellbacher Herbst.

Katholische Kirchen

Kirche St. Johannes

Tainer Straße 14, Tel. 0711/957 906-0

Sonntag, 12. Oktober: 9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Fellbacher Herbst.

Mittwoch, 15. Oktober: 9 Uhr Messfeier, anschließender Rosenkranz; 19 Uhr Kirchenchorprobe, Franziskusheim.

Kirche Maria Regina

Rembrandtweg 4, Tel. 0711/957 906-0

Samstag, 11. Oktober: 18 Uhr Rosenkranz in Italienischier Sprache; 18.30 Uhr Messfeier in Italienischer Sprache.

Sonntag, 12. Oktober: Messfeier entfällt.

Dienstag, 14. Oktober: 18.30 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier; 20 Uhr Kirchengemeinderat: öffentliche Sitzung, Gemeindehaus Maria Regina.

Mittwoch, 15. Oktober: 10.15 Uhr Messfeier, Haus am Kappelberg; 18 Uhr Rosenkranz in Italienischier Sprache; 18.30 Uhr Messfeier in Italienischer Sprache.

Kirche Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit

Uhlandstraße 65, Tel. (0711) 95 19 02-0;

Donnerstag, 9. Oktober: 18.25 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier.

Sonntag, 12. Oktober: 10.30 Messfeier.

Montag, 13. Oktober: 9.30 Uhr Frauengymnastik Schmidten.

Mittwoch, 15. Oktober: 18.30 Uhr Trauergemeinschaft, MKH; 19.30 Uhr Kirchenchorprobe Schmidten, anschließend Hock, MKH.

Kirche Christus König

Hauptstraße 25, Tel. 0711/517 422-0

Freitag, 10. Oktober: 19 Uhr Messfeier in der Turmkapelle.

Samstag, 11. Oktober: 18.30 Uhr Vorabendmesse.

Dienstag, 14. Oktober: 19 Uhr Firmung Oeffingen: Infoabend, Gemeindezentrum Oeffingen.

Mittwoch, 15. Oktober: 19 Uhr Kirchengemeinderat Oeffingen, Gemeindezentrum Oeffingen.

Evang.-methodistische Kirche

Christuskirche Fellbach

Gerhart-Hauptmann-Straße 35, Tel. 0711/581493.

Sonntag, 12. Oktober: 9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Fellbacher Herbst.

Christusbund Fellbach

Hintere Straße 64/1, Tel. 0711/6335 9588

Sonntag, 12. Oktober: 10.30 Uhr Gottesdienst.

Süddeutsche Gemeinschaft

Untere Schwabstraße 54, Telefon 0711/2368096

Sonntag, 12. Oktober: 10.30 Uhr Erntedank-Gottesdienst, S-Bad Cannstatt.

Christus Gemeinde Fellbach

Schorndorfer Straße 27, Telefon 0711/6721 8074.

Sonntag, 12. Oktober: 10.30 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst.

Dienstag, 14. Oktober: 10 Uhr Krabbelkaffee.

Mennonitengemeinde

Hofener Straße 57, Tel. 0711/5109 7091, www.mennoniten-stuttgart.de

Sonntag, 12. Oktober: kein Gottesdienst.

Dienstag, 14. Oktober: 14.30 Uhr Quiltgruppe, Gemeindehaus UG.

Neuapostolische Kirche

Kastanienweg 5, Tel. 0711/933 000

Samstag, 11. Oktober: 18 Uhr Gottesdienst in einer anderen Gemeinde besuchen.

Sonntag, 12. Oktober: kein Gottesdienst.

Mittwoch, 15. Oktober: 20 Uhr Gottesdienst.

Zeugen Jehovas

Tel. 07151/909 110

Sonntag, 12. Oktober: 10 Uhr Vortrag „Den „Weg der Integrität“ gehen“, Heinkelstraße 28 in Weinstadt oder per Videokonferenz, Zugangsdaten unter Telefon 07151/909 110 oder E-Mail: versfellbach@gmail.com.

Hilfe und Rat

Anonyme Alkoholiker Fellbach

Gruppen-Abend dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Maria Regina, Rembrandtweg 4; Kontakt Tel. 0172/329 5548.

AWO Ortsverein Fellbach e. V.

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 0711/510 9653-0 Die Geschäftsstelle ist geöffnet am Montag und Freitag 8.30 bis 14 Uhr und Dienstag bis Donnerstag 8.30 bis 16.30 Uhr; Demenzgruppen finden statt Dienstag bis Donnerstag 13.30 bis 16.30 Uhr, vorherige Anmeldung erforderlich; Begegnungscafé für Frauen aller Nationalitäten immer mittwochs (außer in den Schulferienzeiten) 9.30 bis 11 Uhr, Anmeldung ist nicht erforderlich.

Caritas

Caritasstelle Fellbach, Pfarrer-Sturm-Str. 4 Die Caritasstelle sowie die Kleiderkammer sind geöffnet. Bürozeiten sind Dienstag, 14 bis 18 Uhr und Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr. Ansprechpartnerin ist Doris Wehrle, Kontakt über Tel. 0711/9579 0624 oder E-Mail: doris.wehrle@caritas-fellbach.de.

DRK Ortsverein Fellbach

Ringstraße 7 Gemeinschaftstanz, jeweils montags von 10 bis 11 Uhr, CVJM-Heim; weitere Informationen unter www.drk-fellbach.de und E-Mail: sozialarbeit@drk-fellbach.de – neue Teilnehmende sind willkommen

Ehrenamtliche Wohnberatung Fellbach

Die Wohnberatung informiert vor Ort über barrierefreies Wohnen zur Erhaltung von Selbstständigkeit und Mobilität in der eigenen Wohnung. Kontakt über das Amt für Soziales und Teilhabe bei der Stadtverwaltung, Telefon Sekretariat 0711/5851-7567.

Elternkolleg Fellbach e. V

Bahnhofstraße 3, Tel. 0711/518 1901, www.elternkolleg-fellbach.de Angebote: Kleinkindgruppen „Spatzennest“ für Kinder von 1 bis 3 Jahren, Schülerinseln an der Anne-Frank-Ganztagsschule, Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfe (HSL) an Grundschulen, soziale Gruppenarbeit an Grundschulen, Ganztagschule Wichernschule.

Energieberatung

Manuel Matzen berät dienstags 13 bis 16 Uhr im Saal der Stadtwerke und donnerstags 15 bis 18 Uhr im Rathaus Fellbach – Raum 249. Die Beratung ist kostenlos für Fellbacher Bürger, Termine und Kontakt unter Tel. 0711/57543-69 oder E-Mail: energieberatung@stadtwerke-fellbach.de

Evangelischer Verein Fellbach

Diakoniestation, Mozartstr. 14, Tel. 0711 5856 7630. Mo bis Fr 10 bis 12 Uhr und Do 14 bis 16 Uhr, außerhalb dieser Zeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet, der regelmäßig abgehört wird. Pflegeberatung, Ambulante Pflege (Grund- und Behandlungspflege), Alltagsbegleitung und Unterstützung im Haushalt nach telefonischer Vereinbarung.

Ev. Erwachsenenbildung im Rems-Murr-Kreis

Heinrich-Küderli-Str. 61, 71332 Waiblingen, Tel: 07151 95 919 400

Montag, 13. Oktober: 19 Uhr „Vorsorgen der Papiere“, Ev. Gemeindehaus Winterbach.

Freundeskreis für Flüchtlinge

www.freundeskreis-asyl-fellbach.de Jeden Donnerstag von 18 bis 20 Uhr findet das Begegnungscafé International im PLEKS, Schorndorfer Str. 37/1, statt. Gäste sind willkommen, Kontakt: info@freundeskreis-asyl-fellbach.de.

Freundeskreis für Suchtkranke und Angehörige Freie Selbsthilfegruppe

Treffen jeden Dienstag von 19 Uhr bis 21 Uhr im Haus der Evangelischen Kirchengemeinde, Seestraße 4, E-Mail: fk-sucht-fellbach@t-online.de, Tel.: 0711 527 668.

Haus & Grund Fellbach und Umgebung Blumenstraße 20, Schmidten, Telefon 0711/ 512080. Beratungssprechzeiten Mo und Do 16 bis 18.30 Uhr; Kontakt E-Mail: kontakt@hausundgrundfellbach.de.

Hospizgruppe Fellbach

Beratung und Kontakt: Ursula Siegel (Einsatzleiterin Fellbach) unter Telefon 0711/ 513 140. Koordination Rems-Murr-Kreis, Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V. Hospizbegleitung: Tel. 07191/ 927 970; Stationäres Hospiz: Tel. 07191/ 927 9740; Kinder- und Jugendhospiz „Pustelblume“: Tel. 07191/927 9720.

Katholische Sozialstation St. Vinzenz

Pfarrer-Sturm-Straße 4 Beratungen rund um Fragen der Pflege, Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaft und Nachbarschaftshilfe, Familienpflege, Hausnotruf sonstige Dienstleistungen.

tungen. Pflegedienstleistungen Beate Guhra, Olga Fugel und Simone Schmidt Tel. 0711/957 906-25; Einsatzleitung Hauswirtschaft und Nachbarschaftshilfe Katrin Schwenk, Tel. 0711/957 906-22.

Krankenpflegeverein

Schmidten-Oeffingen e. V.

Diakoniestation, Fellbacher Straße 40, Tel. 0711/512 905.

Mo bis Do 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Fr 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 15 Uhr. Pflegeberatung, Ambulante Pflege, hauswirtschaftliche Unterstützung im Haushalt nach tel. Vereinbarung.

DMB Mieterverein Waiblingen und Umgebung

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 0711/ 5 79 944.

Beratung nach telefonischer Voranmeldung montags, 16 bis 18.30 Uhr.

Mobile Dienste Wohlfahrtswerk

Region Fellbach, Stettener Straße 25, Tel. 0711/57541-36, E-Mail: mobile-dienste-ww@wohlfahrtswerk.de

Pflegeberatung für Fellbach, Unterstützung in Haushalt, Pflege und Betreuung.

Selbsthilfegruppe für Sauerstoffpatienten und Angehörige

Die Gruppe trifft sich jeden 2. Dienstag im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr im Sportzentrum LOOP, Bühlstr. 145, Kontakt: Angelika Bienert, Telefon: 0711 5360 284, E-Mail: angie-biene@t-online.de

Tageseltern Fellbach/Kernen e. V.

Neue Straße 14, Tel. 0711/575 0529, www.tageseltern-fellbach.de. Sprechzeiten Mo bis Fr vormittags, persönliche Beratung nach Terminabsprache. Offene Sprechstunde jeden ersten Donnerstag im Monat von 9.30 bis 11.30 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum, Eberhardstraße 37.

VDK Ortsverband

Der Ortsverband VDK Fellbach-Schmidten-Oeffingen bietet Sozialberatungstermine an. Jeweils am 2. Mittwoch des Monats berät Sozialberaterin Ursula Schiefelbein von 15 bis 17 Uhr im Büro, Vordere Straße 3, Fellbach.

Nächster Termin Mittwoch, 12. November.

Stadtteil- und Familienzentrum

Eberhardstraße 37, Tel. 0711/5851-731; E-Mail: sfz@fellbach.de.

Montags und donnerstags – Anmeldungen möglich: 12 Uhr „Tischlein deck dich“

– Mittagstisch; Richtwert pro Essen: 7 Euro; für Besitzer der Fellbach BonusCard die Hälfte. Anmeldung für Montag: bis freitags davor 12 Uhr, Anmeldung für Donnerstag: bis mittwochs davor 12 Uhr; Anmeldung Tel. 0711/585676-38 oder E-Mail an mittagstisch@ev-fellbach.de.

Im Oktober: Echt Stark! Ausstellung zur Prävention von sexualisierter Gewalt.

VHS aktuell

Zweigstelle Fellbach, Eisenbahnstraße 23, Tel. (0 71 51) 95 88 00, www.vhs-unteres-remstal.de

Montag, 13. Oktober: 16 Uhr Rechenwerkstatt.

Mittwoch, 15. Oktober: 19 Uhr Energiesparen im Alltag (Onlineseminar)

Termine - Treffs - Themen

Sport und Spiel

Nordic Sports Vereinigung e.V.
Tel. 0711/25858 5880, E-Mail: nordic-sports@gmx.de, Webseite: www.nordic-sports-vereinigung.de.
Nordic Walking Lauftreff: Fellbach, ab sofort Neue Kelter Parkplatz, montags und mittwochs jeweils um 19 Uhr; freitags 9.30 Uhr.

Postsportgemeinschaft
www.psg-fellbach.de
Fußball: Montag, 20 bis 22 Uhr, Kunstrasenplatz 1, Stadion Schmiden, Nurmiweg. Hallenfußball: Donnerstag, 19 bis 20.30 Uhr, alte Halle des FSG, Pestalozzistr. 52. Gymnastikabteilung: Dienstag, 18 bis 19.30, Silcherschul-Halle, Tainer Str. 34.

SV Fellbach
Schillerstraße 8, Tel. 0711/586 905, Fax 0711/589 057, Öffnungszeiten Mo und Di 9 bis 12 Uhr; Do 17 bis 19 Uhr.

SVF Balance Fitness Studio
Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22.30 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr, So 9 bis 17 Uhr.
Kursinfos unter balance-svfellbach.de

SVF Loop
Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr und So 9 bis 18 Uhr.
Infos: svfellbach.de/vereinseinrichtungen/sportzentrum-loop
Yogazentrum: www.svfellbach.de/sportangebote/yogazentrum.html
Dance Academy: www.svfellbach.de/sportangebote/dance-academy/informationen.html
Trendsport Academy: www.svfellbach.de/sportangebote/trendsport-academy/informationen.html
Eltern-Baby-Sport: www.svfellbach.de/sportangebote/baby-mama-sport.html

SVF Nordic Walking und Walking
Ganzjährig (außer an Feiertagen): Treffpunkt Parkplatz Max-Graser-Stadion, dienstags 18 Uhr, und donnerstags, 18 Uhr.

SVF Reha und Gesundheitssport
Adipositas-Sport: dienstags 11.10 Uhr, Loop, Teilnahme mit Rehasportverordnung – Reinschnuppern ist jederzeit möglich.
Rehasport mit Sturzprohylaxe: mittwochs 10.40 Uhr, Gäuäckerhalle I; Anmeldung E-Mail alber@svfellbach.de oder 0711/586905.

SVF Sportabzeichengruppe

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112
Krankentransport	0 71 51/1 92 22
Friedhof Fellbach	58 24 68
Friedhöfe Schmiden und Oeffingen	58 44 24
Gesundheitsamt, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung (§ 218), tel. Voranmeldung	0 71 51/501-1622 oder -1608
Rems-Murr-Klinikum Winnenden	0 71 95/591-0
Polizei	57 72-0
Stadtverwaltung und Schulen	58 51-0
Stadtwerke Fellbach	5 75 43-0
Handwerkernotdienst (Fr 16-20 Uhr, Sa/So 8-20 Uhr)	58 44 08
Störung Gas, Wasser	5 78 11 11
Störung Elektrizität	5 75 43-70
Überfall, Unfall	110

Training und Abnahme des Sportabzeichens für Kinder/Jugendliche (ab 6 Jahre) und Erwachsene bis 6. Oktober im Max-Graser-Stadion, immer montags 18 – 20 Uhr.

Tennisverein Rot-Weiß Fellbach
Kienbachstraße 21, Tel. 0711/582 529, E-Mail: info@tev-fellbach.de.
Einzel- und Gruppentraining für alle Altersgruppen, verschiedene Angebote wie Guten-Morgen-Tennis, Intensivkurse, Schläger sind leihweise erhältlich, weitere Informationen unter Telefon 0171/471 0294.

TSV Schmiden
Wilhelm-Stähle-Straße 13, Telefon 0711/951 939-0, Fax 0711/951 939-25, Öffnungszeiten Di 16.30 bis 18.30 Uhr, Mi 9 bis 12 Uhr, Do 16.30 bis 18.30 Uhr.

TSV Activity
Bühlstraße 140, Tel. 0711/5104 9980
Öffnungszeiten Trainingsbereich: Mo, Mi und Fr 7.30 bis 22.30 Uhr; Di und Do 9 bis 22.30 Uhr; Sa und So 9 bis 18.30 Uhr.
Sauna: Mo + Fr 9 bis 22 Uhr, Di + Do 10 bis 22 Uhr, Mi 16 bis 22 Uhr, Sa + So 10 bis 18 Uhr.
Öffnungszeiten Kinderbetreuung: Mo 16 bis 19.30 Uhr, Di + Do 9 bis 12 Uhr und 16 bis 19.30 Uhr, Mi + Fr 16.30 Uhr bis 19.30 Uhr, Sa + So 9 bis 15.15 Uhr.
weitere Informationen: www.activity-fellbach.de.

TSV Sportforum
Wilhelm-Stähle-Straße 13
Webseite: www.sportforum.tsv-schmiden.de.

TSV Tanzen
Wilhelm-Stähle-Str. 13
Tel. 0172/737 9055, Webseite: www.tanzen.tsv-schmiden.de.
Gesellschaftskreise Mo bis So ab 18 Uhr; Kindertanzen Fr 15 bis 19.30 Uhr; Turniertanzen Mi und Do 19 Uhr; Zumba für Erwachsene Di 20 bis 21 Uhr; Discofox und Boogie Woogie auf Anfrage.

TSV Turnabteilung
Mixed-Impact-Step: dienstags 20 bis 21 Uhr, Bauch-Beine-Po: donnerstags 20 bis 21 Uhr, Beweglich im Alltag: mittwochs 10 bis 11 Uhr; jeweils Bewegungszentrum.

TV Oeffingen
Schulstraße 14, Tel. 0711/511 707, Fax 51 48 53, Öffnungszeiten Di 14 bis 18 Uhr, Fr 8.30 bis 12.30 Uhr.

OeFit Fitness- und GesundheitsCenter
Beim Seele 2, Tel. 0711/510 4665 – Öffnungszeiten Mo, Di & Fr 8 bis 13 Uhr, 15

bis 22 Uhr; Mi & Do 8 bis 12.45 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Sa, So & Feiertage 9 bis 17 Uhr.
Infos: tv-oeffingen.de/sportangebote/oe-fit.

TVOe Fitness und Tanz
Kurse: dienstags 19 Uhr Jazztanz in der Festhalle; mittwochs 10 Uhr Taijiquan; 11.05 Uhr QiGong; 18 Uhr Tap Dance IV; 19.45 Uhr Line Dance, alle Spiegelsaal der Sporthalle 2; mittwochs 18.30 Uhr Vinyasa Yoga; 19.40 Uhr Yin Yoga, beide Gymnastikraum der Turn- und Festhalle; donnerstags 19 Uhr Tap Dance III; 20 Uhr Jazzstyle im Spiegelsaal der Sporthalle 2; Anmeldungen per E-Mail an _s.fabbro@gmx.de oder per Telefon 0711/519 815, Informationen unter www.tanz-balance-oeffingen.de

TVOe Gymnastik Body-Fit donnerstags 19.30 Uhr.

Jung und Aktiv

Abenteuerspielplatz
Schmiden, Nurmiweg 4, Tel. 0711 516148, www.abenteuerspielplatz-fellbach.de.
Pädagogisch betreuter Aktivspielplatz für Schulkinder von sechs bis zwölf Jahren. Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 14 bis 18 Uhr, Sa 10 bis 16 Uhr.

Notdienste

Ärzte
Allgemeiner Notfalldienst in der Rems-Murr-Klinik, Am Jakobsweg 1 in Winnenden, Tel. 116 117. Sprechzeiten montags, dienstags, donnerstags 18 bis 22 Uhr und mittwochs und freitags 14 bis 22 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr.
Hausärztlicher und internistischer Notfalldienst: Die diensthabende Praxis erfahren Sie über die bundesweite Hotline 116 117 oder auf der Webseite: www.116117.de.
Augenärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis: Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Stuttgart, geöffnet freitags 16 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen 8 bis 22 Uhr. Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 01806/071 122.
Gynäkologischer Notfalldienst außerhalb der Sprechstunden, samstags sowie sonn- und feiertags, Tel. 01805/557 890.
Hals-Nasen-Ohren-Gebietsdienst außerhalb der Sprechstunden über Tel. 116 117.
Kinder- und Jugendärzte: Notdienst der Kinder- und Jugendärzte in der Ambulanz der Kinder- und Jugendmedizin des Rems-Murr-Klinikums Winnenden, Am Jakobsweg 1, Winnenden, Tel. 01806/073614. Sprechzeiten werktags von 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten übernehmen die Ärzte der Kinder- und Jugendmedizin des Klinikums. Telefonische Voranmeldung nicht notwendig.
Zahnärzte
Zahnärztlicher Notfalldienst, Notfalldienstnummer 0761/1201 2000.

Tierärzte
Informationen zum tierärztlichen Notdienst am Wochenende und an Feiertagen unter Telefon 0800/930 0600 oder www.tiernotdienst-rems-murr.de.

Apotheken
Kostenfreie Rufnummer 08000/022 833; Apotheken-Schnellsuche www.lak-bw.de/notdienstportal oder Tel. 01805/002 963; Apotheken-Notfinderdienst vom Handy ohne Vorwahl Tel. 22833 (max. 69 c/min). Dienstbereitschaft von 8.30 bis 8.30 Uhr des nächsten Tages.

Mittwoch, 8. Oktober: Neugereut Apotheke, Flamingoweg 8, S-Neugereut; Linden Apotheke, Gablenberger Hauptstr. 75, S-Ost.

Donnerstag, 9. Oktober: Apotheke im Carré, Daimlerstr. 69, S-Bad Cannstatt; Söhrenberg Apotheke, Neustadter Hauptstr. 91, Waiblingen.

Freitag, 10. Oktober: Stadt Apotheke im Ärztehaus Fellbach, Bahnhofstr. 52, Fellbach; Staufen Apotheke Waiblingen, Heinrich Küderli Str. 2, Waiblingen.

Samstag, 11. Oktober: Apotheke Beinstein, Ellweg 2, Waiblingen; Apotheke im Romeo, Schozacher Str. 40, S-Zuffenhausen.

Sonntag, 12. Oktober: Adler Apotheke, Fellbacher Str. 1, Kernen im Remstal; Park Apotheke Kornwestheim, Ludwig Herr Str. 60, Kornwestheim.

Montag, 13. Oktober: Kappelberg Apotheke Fellbach, Berliner Platz 2, Fellbach; Remstal Apotheke, Ruhrstr. 5, Waiblingen.

Dienstag, 14. Oktober: Luginsland Apotheke, Barbarossastr. 79, S-Luginsland; Kur Apotheke Bad Cannstatt König Karl Passage, Badstr. 9, S-Bad Cannstatt.

Mittwoch, 15. Oktober: Engel Apotheke, Danziger Platz 1, Waiblingen; Stadt Apotheke Zuffenhausen, Unterländer Str. 55, S-Zuffenhausen.

Fellbacher WOCHENBLATT

FELLBACH · SCHMIDEN · OEFFINGEN

XXXLutz

in **Fellbach**

— XXXL —
RESTAURANT
XXXLutz
ab 11.00 Uhr
geöffnet!

Sonntag
12.
Oktober

Sonntagsverkauf

geöffnet von 11.00 bis 18.00 Uhr, Beratung und Verkauf von 12.30 bis 17.30 Uhr

Mindestens **35%** ^{1) + S)} **zusätzlich** **1.750€ SPAREN!** MIT GUTSCHEINEN **Gutscheine nur in der Filiale gültig!**

35% ^{1) + S)}
mit Freundschaftskarte

KINDERPROGRAMM

XXXL Unterhaltung mit tollen Aktionen

Nur am **11.10.** und **12.10.2025** in **Fellbach**

FACHBERATER- TAGE

der Firma

Nur vom **10.10.** bis **12.10.2025** in **Fellbach**



GUTSCHEIN ^{G)}

XXXLutz Cordon bleu
vom Schwein

gebackenes Schweineschnitzel, gefüllt mit Schinken und
Emmentaler, dazu Pommes frites.
Gültig vom 09.10. bis 12.10.2025, in Fellbach.

**APRIKOSEN-
SCHNITTE ^{G)}**
nur € 2,00

AUCH
TO GO!

GUTSCHEIN ^{G)}

Entenkeule

gebraten, mit Kartoffelknödel und Rotkraut.
Gültig vom 09.10. bis 12.10.2025, in Fellbach.

XXXXL

Aktion

Bis
zu

25%
Ausge-
nommen:
siehe S) sowie
in dieser
Werbung
angebotene
Ware.

3) + S)

AUF
FAST

ALLE

auch auf
große Marken

- ☒ Gardinen
- ☒ Leuchten
- ☒ Heimtextilien
- ☒ Baby-Exklusivmarken
- ☒ Haushaltswaren & Accessoires

Exklusiv für Freundschaftskarteninhaberinnen und -inhaber, nur in unserer Filiale gültig.

XXXLutz

Gutschein

250€

xxxl Dankeschön
für Ihre Treue!

2) + S)

bei Kauf
ab **750 €**

XXXLutz

Gutschein

500€

xxxl Dankeschön
für Ihre Treue!

2) + S)

bei Kauf
ab **1.500 €**

XXXLutz

Gutschein

1.000€

xxxl Dankeschön
für Ihre Treue!

2) + S)

bei Kauf ab **3.000 €**

XXXLutz Fellbach | Edisonstraße 5 | 70734 Fellbach | Tel. (030) 25549175-0 | Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 10.00 – 19.00 Uhr | stuttgart@xxxlutz.de

XXXLutz Ludwigsburg | Monreposstr. 51 | 71634 Ludwigsburg | Tel. (030) 25549504-0 | Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 10.00 – 19.00 Uhr | ludwigsburg@xxxlutz.de

XXXLutz Böblingen | Otto-Lilienthal-Straße 8-16 | 71034 Böblingen-Hulb | Tel. (030) 25549252-0 | Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 10.00 – 19.00 Uhr | boeblingen@xxxlutz.de

ILDE41-5-c. Für Druckfehler keine Haftung. Artikel im Online Shop immer zum Freundschaftskartenpreis - unabhängig jeglicher Rabattaktionen. Marktplatz-Verkäufer/Drittanbieter sind von allen Aktionen ausgenommen. Die XXXLutz Möbelhäuser, Filialen der BDSK Handels GmbH & Co. KG, Mergentheimer Straße 59, 97084 Würzburg. 1) Exklusiv für Freundschaftskarteninhaberinnen und -inhaber auf gekennzeichnete Artikel. Ausgenommen: siehe S). Gültig bis mindestens 12.10.2025. 2) Gültig bei Neuaufträgen auf gekennzeichnete Artikel der Abteilungen Möbel, Küchen, Matratzen, Teppiche und Babyzimmer. Ausgenommen: siehe S). Für Freundschaftskarteninhaber: Sowie anwendbar, Kombination mit dem 35 %-Freundschaftskartenpreis möglich, darüber hinaus keine weiteren Konditionen möglich. Gutschein gilt nur in unserer Filiale in Fellbach. Pro Einkauf und Kunde nur ein Gutschein einlösbar. Gültig bis 12.10.2025. 3) Exklusiv für Freundschaftskarteninhaberinnen und -inhaber. Gültig bei Neuaufträgen auf gekennzeichnete Artikel, die in die Tasche passen, aus den Abteilungen Haushaltswaren & Accessoires, Gardinen, Leuchten, Heimtextilien sowie für die Baby-Exklusivmarken Jimmy Lee, My Baby Lou, Avelia und Fatinio. Ausgenommen: siehe S). Keine weiteren Konditionen möglich. Gültig bis 12.10.2025, nur bei XXXLutz in Fellbach. Einkaufstasche „XXXL Shopping Bag“, ca. 53 x 40 x 22 cm (83500010) für 1,- € erhältlich. S) Gültig bei Neuaufträgen. Ausgenommen: Artikel in dieser Werbung, in der Ausstellung als „Bestpreis“/„Beste Preis“ gekennzeichnete Artikel, Blomus, Boxxxx, Depot, Elle Decoration, JAB, Joop! Teppiche, Leifheit, Musterring, Paidi, Schöner Wohnen, Soehnle, Team 7, Tilo, Tom Tailor Teppiche und Vorwerk, bereits reduzierte Ware, Saisonartikel, Badzubehör, Elektro-Kleingeräte, Gutscheinverkauf und Bücher. Bei XXXLutz in Blankenburg keine Baby-Artikel platziert, aber bestellbar. Keine Barauszahlung. G) Symbolfoto. Gutschein für jeweils 2 Personen einlösbar. Gutschein bitte vor der Bestellung abgeben. Gültig vom 09.10. bis 12.10.2025, bei XXXLutz in Fellbach. Solange der Vorrat reicht. Allergen-Informationen erhalten Sie bei unseren Mitarbeitenden. Zusatzstoffnummern: siehe Speisekarte.

Mein Möbelhaus.
Mein xxxlutz.de

XXXLutz



© XXXLutz
Marken GmbH

XXXLutz

in **Fellbach**

— XXXL —
RESTAURANT
XXXLutz
ab 11.00 Uhr
geöffnet!



Sonntagsverkauf

geöffnet von 11.00 bis 18.00 Uhr, Beratung und Verkauf von 12.30 bis 17.30 Uhr

Küchentesterinnen und -tester gesucht! bis 12.10.2025

Die **ersten 80 Küchenkäuferinnen** und **-käufer erhalten** ihre **frei geplante Küche** zum **halben Preis** und **profitieren** von **attraktiven Finanzierungskonditionen!**

In der Zeit bis 12.10.2025 suchen wir, im Auftrag unserer Küchen herstellenden Unternehmen, an all unseren Standorten, für eine regionale Marktanalyse jeweils 80 Küchentesterinnen und -tester.

Als Küchentesterin und -tester müssen Sie lediglich bis zwei Wochen nach der Lieferung Ihrer Küche einen knapp gehaltenen Fragebogen ausfüllen.

Bitte beachten Sie: Bei diesen sensationellen Preisvorteilen müssen wir die Aktion bis 12.10.2025 auf 80 Küchentesterinnen und -tester pro Standort beschränken, da derartige

Nachlässe im täglichen Verkauf nicht möglich sind.

Darüber hinaus können Sie bei XXXLutz jede Küche bequem und zu attraktiven Konditionen mit einer Laufzeit von bis zu 72 Monaten finanzieren.

Für alle Kundinnen und Kunden, die diesmal nicht zu den ausgewählten

Küchen-Testenden gehören, halten wir aktuell weitere verlockende Angebote in allen unseren Abteilungen bereit. Wer Lust auf neue Wohnideen hat, profitiert jetzt bei uns von tollen Aktionen, ausgezeichnetem Service und besten Möbeln zu einmaligen Preisen.

Schauen Sie mit Ihrer Familie in Ihrem Möbelhaus vorbei.

Jetzt Termin sichern!

0800/800 9119

oder unter
xxxlutz.de/termin



frei geplante
Küchen
zum

1/2 PREIS

(KT)

Ausgenommen:
siehe KT) sowie
in der Werbung
angebotene
Ware



57x in
Deutschland!
Mein Möbelhaus.
Mein xxxlutz.de



ILDE41-5-c Für Druckfehler keine Haftung. Artikel im Online Shop immer zum Freundschaftskartenpreis - unabhängig jeglicher Rabattaktionen. Marktplatz-Verkäufer/Drittanbieter sind von allen Aktionen ausgenommen. Die XXXLutz Möbelhäuser, Filialen der BDSK Handels GmbH & Co. KG, Mergentheimer Straße 59, 97084 Würzburg. KT) Gültig bei Neuaufträgen. Ausgenommen: Artikel in dieser Werbung, in der Ausstellung als „Bestpreis“, „Bester Preis“ und „Dauertiefpreis“ gekennzeichnete Artikel, bereits reduzierte Ware, Saisonartikel und Gutscheinkauf. Keine weiteren Konditionen möglich. Keine Barauszahlung. Gültig bis mindestens 12.10.2025.

Fellbacher WOCHENBLATT

FELLBACH · SCHMIDEN · OEFFINGEN

Tel. 0711-23 181 20

Häfner & Züfle
Bestattungen



Wir kümmern uns. Liebevoll.
In Stuttgart
Möhringen, West, Wangen & überall.
www.bestattungen-haefner-zuefle.de



Mühlen-Geschichte

Die Allmende Stetten lädt zur Fahrradtour zu den Mühlen in Stetten und Endersbach.

Seite 3



Singen für die Einheit

Die Initiative „3. Oktober – Deutschland singt und klingt“ kam in Schmiden zusammen.

Seite 3



Jubiläumsdisco

25 Jahre DJ Andy im Schwanen – Der Mann mit den Silberscheiben feiert DJ-Jubiläumsparty.

Seite 7

8. Oktober 2025 · Nr. 41/71. Jahrgang · Gesamtauflage 206.250

Telefon 0800 320 2222 gebührenfrei

Erntedank und ein Jubiläum

Der Fellbacher Herbst ist vor 76 Jahren entstanden, damals als Erntedankfest. Seitdem wird er immer am zweiten Wochenende im Oktober gefeiert. Dieses Jahr zusammen mit dem 800. Geburtstag von Schmiden, was auch den Festumzug am Samstag prägen wird.

Von Ingrid Sachsenmaier

FELLBACH. Der Countdown für den 76. Fellbacher Herbst läuft – großformatige Banner an den Ortseinfahrten und markanten Stellen in der Stadt weisen schon seit einigen Tagen auf das Fest hin, es wird heuer zusammen mit dem 800. Geburtstag des Fellbacher Ortsteils Schmiden von Freitag, 10. bis Montag, 13. Oktober gefeiert.

Schmiden hat zwar schon im Sommer mehrere Tage gefeiert, jetzt wird das Jubiläum beim Fellbacher Herbst nochmals ein Schwerpunkt sein. Das traditionelle Herbst-Motto geht darauf ein. „So wie in Fellbach der Wein gedeiht, in Schmiden Getreide das Herz erfreut. 800 Jahre – wir feiern mit Wonne, beim Fellbacher Herbst die Früchte der Sonne!“ hat Oberbürgermeisterin Gabriele Zull schon im April gereimt und damit den Vereinen die Vorlage für ihre Beiträge zum Festumzug geliefert.

Bis Ende Juli konnten sich die Teilnehmer für den Festzug anmelden und sich Gedanken machen, wie sie das Motto bildlich darstellen und umsetzen wollen. „Der Fellbacher Herbst ist nicht irgendein Weinfest. Er hat seinen eigenen Charakter, der von den Menschen hier vor Ort geprägt wird“, sagte die OB im Frühjahr, als sie das Motto vorge stellt hat.

Der Erste Fellbacher Herbst wurde 1948 gefeiert, als Erntedank- und Heimatfest. Die Fellbacher Landjugend hatte damals den ersten Fellbacher Herbst nach dem Krieg organisiert. Bis heute ist sie maßgeblich an dem Fest beteiligt, schmückt den Erntewagen und läuft beim traditionellen Festumzug mit. Der startet am Samstag wieder um 14 Uhr an der Neuen Kelter und führt bis zum Guntram Palm-Platz. Dieses Mal haben sich „110 Teilnehmer“ angemeldet, schaut Andreas Dietmann von der städtischen feel - Fellbach Event & Location – auf die Liste. Dietmann ist auch für die Sicherheit auf und um das Festgelände sowie beim Umzug und während des Festakts, der sich um 15 Uhr auf dem Guntram Palm-Platz anschließt, verantwortlich. Den Erntedank um 13.45 Uhr vor der Neuen Kelter wird dieses Jahr der katholische Stadtpfarrer Thampi Thomas Panangatu sprechen.

Viel Neues gibt es beim diesjährigen Herbstfest nicht, aber ein paar Neuigkeiten können dann doch fürs Festgelände beziehungsweise den Vergnügungspark vermeldet werden. Max Seeger, zuständig für Feste und Märkte bei der Stadt, kündigt zwei neue Fahrgeschäfte an – eine Überschlagschaukel und einen Hopper. Im Weinsträßle, wo sich vom Rathaus bis hinauf zum Entenbrünnele in der Hinteren Straße die privaten Fellbacher Weingüter präsentieren und ausschenken, wird an der Ecke wo sich das Kulturamt befindet, ein weiterer Verpflegungsstand



Vorbereitungen laufen: Daniel Schmiege hat seinen Stadtbesen Mitte September zugemacht, bis 30. April 2026. Für den Fellbacher Herbst spannt sich jetzt ein großer, schirmförmiger Baldachin über den Rathaus-Innenhof.

Foto: Ingrid Sachsenmaier

aufgebaut, von dem Fellbacher Caterer Jürgen Hess. Im Rathausinnenhof führen die Fellbacher Weingärtner Regie. Und fürs Festzelt, das dieses Jahr größer und neu verpackt ist und über rund 700 Plätze verfügt, haben Thomas Ankele und Ralf Schindler den Zuschlag bekommen.

Beim verkaufsoffenen Sonntag, die Geschäfte in der Innenstadt, Cannstatter- und Bahnhofstraße haben wieder von 12.30 bis 17.30 Uhr geöffnet, hat das Stadtmarketing neben Stelzenläufern und Kinderschminken auch einen Seifenblasenkünstler engagiert. Außerdem gibt es drei Mal Zauberkunst, die Shows finden vor der Cannstatter Straße 53, dort ist die LBBW untergebracht, um 13, 14.30 und 16 Uhr statt.

Das Feuerwerk am Sonntagabend gehört wieder fest zum Bestandteil des Fellbacher Herbstes, es beginnt um 20.30 Uhr. Es wird als Musikfeuerwerk vom Dach der Schwabenlandhalle abgefeuert und komplett von den Schaustellern gezahlt. Eine wirklich tolle Geste.

Zum Fellbacher Herbst reisen auch dieses Jahr Gäste aus den Partnerstädten an, allerdings gibt es heuer keinen runden Geburtstag zu feiern. Dafür geht es nächstes Jahr Schlag auf Schlag.

2026 wird das 40-jährige Jubiläum mit Pécs gefeiert, mit Meissen ist Fellbach seit 1987, in 2027 also 40 Jahre, verschwistert. 2028 gilt es gleich zwei wichtige Jubiläen zu feiern – 55 und 50 Jahre. Tournon-sur-Rhône und Fellbach haben 1973 die Städtepartnerschaft besiegelt, seit 1978 sind das italienische Erba und Fellbach partnerschaftlich verbunden.

Doch das ist Zukunftsmusik, dieses Jahr werden die musikalischen Ständchen am Herbstsonntag morgens ab 8 Uhr in den Straßen und auf den Plätzen der Stadt, ab 12 Uhr am Entenbrünnele und um 11 Uhr beim offe-

nen Herbstliedersingen in der Musikschule, vor allem dem Jubilar Schmiden gewidmet sein. Gottesdienste finden um 9.30 Uhr in St. Johannes in Fellbach, um 10 Uhr in der Dionysiuskirche in Schmiden und um 10.45 Uhr im Rathaus-Innenhof als Jugendgottesdienst statt. Um 9.10 Uhr werden Kränze am Ehrenmal bei der Lutherkirche im Gedenken an die Toten niedergelegt.

Mit dem Herbstumzug der Jüngsten, „ein leuchtende Laternenwurm“, und dem Laternenreigen ab 19.30 Uhr im Max-Graser-Stadion geht dann der offizielle Teil des Festprogramms, das die Stadt organisiert, am Montag zu Ende. Gefeiert wird aber noch weit darüber hinaus, offiziell bis 24 Uhr, auf dem Festgelände.

Alle Programmdetails gibt es in einem Flyer, der unter anderem im i-Punkt ausliegt, sowie auf der Webseite <https://www.fellbach.de/herbst>.

Festplatzbetrieb

Für den Festbetrieb gelten besondere Betriebszeiten fürs Festzelt, Fahrgeschäfte, Musik, Weinstände, Verzehr- sowie Verkaufsstände im Park der Schwabenlandhalle, auf dem Guntram-Palm-Platz im Rathaus-Innenhof und rund ums Entenbrünnele: Am Freitag, 10. Oktober von 16 bis 1 Uhr, Musike-nde um 23 Uhr, Ausschankende um 0.30 Uhr. Am Samstag, 11. Oktober ist um 12 Uhr Beginn und um 1 Uhr Ende, Musike-nde um 23 Uhr und Ausschankende um 0.30 Uhr. Am Sonntag, 12. Oktober, geht's um 11 Uhr los, bis 24 Uhr; Musike-nde ist um 23 Uhr, Ausschankende um 23.30 Uhr. Am letzten Tag, Montag, 13. Oktober, wird um 11 Uhr gestartet, um 24 Uhr ist Schluss. Das Musike-nde ist auf 23 Uhr, das Ausschankende auf 23.30 Uhr festgelegt. So die Mitteilung der Stadtverwaltung.



ZERWECK

Kochen / Wohnen / Schenken

HERBST-AKTIONEN



VORFÜHRUNG HÖRL Rollschleifer
am Sonntag, 12.10.2025

AKTIONEN

Ankarsrum Küchenmaschinen, Asa, Le Creuset, Kai-Messer, Küchenprofi, Kuhn Rikon, Thomas, Rösle, Riedel und Zwiesel-Glas

ZERWECK

Cannstatter Straße 6
70734 Fellbach
Telefon 07 11. 57 40 11
info@zerweck.com

Besuchen Sie auch unseren Online-Shop unter WWW.ZERWECK.COM
24 Stunden für Sie geöffnet!

RÜMPEL BW

Entrümpelungen & Umzüge

Haushaltsauflösungen,
Entrümpelungen, Umzüge,
fachgerechte Entsorgungen
und Transporte aller Art.

Tel. 01 522/4092403 · www.ruempel-bw.de

Solide Preise für feinste
Teppichwäsche

Telefon 0711 / 4207635
Annahmestellen im gesamten Stadtgebiet

• Abhol- und Zustellservice • Reparatur-Dienst
www.teppichpflege.de



Sichern Sie
sich

Bis Samstag,
11.10.2025

10%

auf ein Lieblingsteil*

finck

MODE BEFLÜGELT.

Waiblinger Str. 22
71394 Rommelshausen
Jakobstraße 2
70736 Schmiden

*Gültig bis 11.10.2025 auf einen Einkauf bei Finck in Rommelshausen und Schmiden. Gilt nicht auf reduzierte Ware. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Keine Barauszahlung möglich.

Anzeige

9,99€
Mäppchen
in div Cord -Farben

29,99€
Gürtel
in vollfarbigem
Leder

120,-€
262-43-52-001
Felle
schuhfreunde.com

130,-€
267-33-52-005
Creator
schuhfreunde.com

69,99€
Tasche
in Velourleder

9,99€
Mäppchen
in div Cord -Farben

210,-€
269-30-52-001
Polo
schuhfreunde.com

89,95€
269-00-52-004
Tennisschuh
schuhfreunde.com

14,99€
Tasche
in div Cord -Farben

WIR LIEBEN STIEFEL

SCHUH BÜRKLE

GmbH & Co.KG Tel.: 0711 512121 www.schuhbuerkle.de

Schmiden beim Rathaus

70736 Fellbach Fellbacher Str. 5-7

Vormittags 9.00 - 13.00
Nachmittags 14.30 - 18.30
Samstag 9.00 - 14.00

*UVP - unverbindliche Preisangabe im Handel
Alle Angaben gelten ab 1.10.2025 solange Vorrat reicht.
Bei Nichtlieferung behalten wir uns Ersatzangebote vor.
Finanzierungsmöglichkeiten sind in der Werbung nicht dargestellt.

Fachgeschäfte und Handwerker stellen sich vor



Innovationen für Ihre Küche

Im Schmidener Küchenstudio präsentieren Katja Holder und ihr Beraterteam aktuelle Trends und Geräteeinheiten

Von Michael Käfer

SCHMIDEN. Viele Hersteller von Küchen und Küchengeräten warten jetzt mit aktuellen Neuheiten auf. Im Schmidener Küchenstudio von Katja Holder kommen gleich mehrere Innovationen an, die noch mehr Freude am Kochen ermöglichen.

Ausgesprochen praktisch sind Wasserhähne von Blanco und Quooker, die kochendes, kaltes, warmes, gekühltes sprudelndes und stilles Wasser liefern können. Sowohl Blanco als auch Quooker bieten eine Vielfalt neuer Modelle an. Diese speziellen Wasserhähne gibt es nun auch in einer nicht so hohen Version, sodass diese problemlos unter Oberschränken montiert werden können (siehe Bild unten Mitte).

„Als gesunde, schonende und energiesparende Zubereitungsmethode, die Vitamine sowie den Eigengeschmack von Lebensmitteln bewahrt, liegt das Dampfgaren weiterhin im Trend“, sagt Tony Vorhagen. Die Qualitätsmarken Siemens, Neff und Miele haben darauf reagiert. Es kommt nun eine platzsparende Dampfgar-Schublade auf den Markt (siehe Bild unten links), über die man sich im Schmidener Küchenstudio in der Butterstraße 11 informieren kann. Diese kann beispielsweise die Warmhalte-Schublade ersetzen. Wer darauf nicht verzichten möchte kann statt eines 60 Zentimeter hohen Backofens einen 45 Zentimeter hohen Backofen wählen und darunter eine Dampfgar-Schublade einbauen. Die Vorteile eines Dampfgarers lassen sich auf diese Weise ohne Platzverlust nutzen und im Backofen ist immer noch genügend Raum für zwei Backbleche.

Besonders bei der Frage nach der richtigen Dunstabzugshaube ist viel Fachwissen und Erfahrung gefragt, wie sie Katja Holder und ihr Beraterteam



Eine Küche von Ballerina in sehr harmonischer Farbdarstellung.

Foto: Ballerina MARKUS OH

vorweisen können. Welche Haube optimal geeignet ist, hängt unter anderem vom Küchenlayout, den tatsächlichen Gegebenheiten, von den Kochgewohnheiten und vom gewünschten Absaugsystem ab. Bei Inselküchen bietet sich ein Muldenlüfter an. Für andere Küchen hat eine im Oberschrank verbaute Dunstabzugshaube den Vorteil zusätzlichen Stauraums. Jedoch kann der Anblick einer Dunstabzugshaube störend wirken. „Deshalb bieten nun fast alle unsere Gerätehersteller beinahe unsichtbare Dunstabzugshauben an“, sagt Tony Vorhagen. In den Oberschränken integriert, sieht man sie kaum (siehe Bild unten rechts), da sie erst

ausfahren, wenn man sie benötigt.

Als harmonische, zeitlose und elegante Farben sind Holztöne und warme Farbtöne aus dem modernen Küchendesign nicht mehr wegzudenken. Der skandinavische Farbstil – das HYGGE-Farbkonzept – von Leicht bringt Wärme, Natürlichkeit und Ruhe in den Alltag. Auch die Gerätebranche hat darauf reagiert. Miele hat Geräte in Perlbeige. Bei den Küchenherstellern Ballerina und Leicht gibt es viel Neues in Bezug auf die Schrankausstattung.

Im Schmidener Küchenstudio, das für den Kücheneinbau über ein eigenes Schreinerteam verfügt, gibt es zu allen Neuheiten weitere Informationen.

Info

Das Schmidener Küchenstudio von Katja Holder befindet sich im Herzen von Schmidlen in der Butterstraße 11 und ist von Montag bis Freitag zwischen 9 und 12.30 Uhr sowie von 14 bis 18 Uhr (außer am Mittwochnachmittag) geöffnet. Samstags ist von 9 bis 13 Uhr geöffnet. Individuelle Beratungstermine können unter der Telefonnummer 0711/51 40 20 vereinbart werden. Lohnend ist der Blick ins Internet: www.schmidener-kuechenstudio.de.



Dampfgar-Schubladen sind platzsparend.

Foto: Siemens



Neuer Quooker mit Flexschlauch.

Foto: Quooker



Fast unsichtbarer Dunstabzug von oben.

Foto: Neff

DIE BESTEN HÄNDE FÜR KAROSSERIE, LACK & PFLEGE

eisemann

DER AUTODOKTOR

» Staufersstraße 8 » 70736 Fellbach-Schmidlen
Tel 0711-57 88 500 » www.autodoktor.com

Schock GmbH

Hertzstraße 1 · 70736 Fellbach
07 11 / 58 12 00
info@holzbau-schock.de

HOLZBAU + VELUX

Bedachungen
Dachdämmung
Velux- und Rotofenster

seit 1948

Weil deine Stadt alles hat!

Kauf vor Ort

HOFMEISTER BESTATTUNGSINSTITUT

Seit über 70 Jahren
Ihr Bestatter des Vertrauens

Im Trauerfall erreichen Sie uns rund um die Uhr unter 0711 - 58 24 68

- Wir erledigen alle Formalitäten
- Erd-, Feuer-, Seebestattungen sowie alternative Bestattungsarten
- Wir beraten Sie zu Bestattungsvorsorge und -finanzierung

FELLBACH Stammhaus: Schwabstr. 6 • August-Brändle-Str. 42
WAIBLINGEN Anton-Schmidt-Str. 21 • **KERNEN** Lange Str. 2
www.bestattungen-hofmeister.de

flexibel & schnell Wir fertigen Ihre Laserteile

FRIZ METALLBAU AG

- Balkone · Treppen
- Geländer · Überdachungen
- Tore · Gitter
- Sonderkonstruktionen
- Stahlbau · Anlagenbau
- Blechbearbeitung
- Kundendienst
- Reparaturservice

Bruckmannstr. 10 · 70736 Fellbach (Schmidlen) · Tel. 0711 5109999-0
Fax 0711 5109999-9 · info@friz-metallbau.de · www.friz-metallbau.de

Wohnen nach Ihrer ART

Perfektes Handwerk!

- Neuanfertigung / Sonderanfertigung
- Neubezug und Reparaturen
- Polster- und Sitzmöbel
- Sonnenschutz / Gardinen

Schau Raum mit riesiger Auswahl!

BLIND über 40 Jahre
HEIMTEX & POLSTEREI

Remshalden-Grünbach, Fellbacher Str. 50 • Tel. (07151) 16787-0 • www.polsterrei-blind.de



Foto: gottschalk/studiotext

Ihr Bestatter für Kernern, Fellbach, Schmidlen und Oeffingen

SCHÄFER + ROTH BESTATTUNGEN

Tag und Nacht Hilfe im Trauerfall

Hauptstr. 17 · Kernern
Tel. 07151 360065

Cannstatter Str. 55 · Fellbach
Tel. 0711 584424

Fellbacher Str. 44 · Schmidlen
Tel. 0711 3426866

Hauptstr. 24 · Oeffingen
Tel. 0711 34246890

www.schaefer-roth-bestattungen.de

ZahnCentrum
Centrum30 MVZ GmbH
Dr. Vintzileos & Kollegen

In unserer modernen Praxis erwartet Sie eine rundum optimale Betreuung.

Wir bieten Ihnen:

- Implantologie
- Parodontologie
- Ästhetische Zahnheilkunde
- Prophylaxe
- Schonende Laserbehandlung
- Extra lange Öffnungszeiten

Stuttgarter Straße 26
70736 Fellbach
Tel. 0711 - 57 36 33

Mo - Fr 7.00 - 20.00 Uhr
Sa nach Vereinbarung
termin@zahnzentrum-fellbach.de
www.zahnzentrum-fellbach.de

Unsere Zeitung – Leistungsträger für Ihren Werbeerfolg.

Immobilienangebote und -gesuche gehören in die Gesamtausgabe unserer Zeitungen.

Information und Beratung:

Telefon 0711 7205-1608
E-Mail immo@swm-network.de

Zeitungsgruppe Stuttgart

www.zeitungsgruppe-stuttgart.de

Tag und Nacht für Sie da
07 11.64 58 09 23

Robert Klein
BESTATTUNGEN

- Alle Bestattungsarten · Internationale Überführungen
- Vorsorge · Unverbindlich Informieren

ROBERT KLEIN · BESTATTUNGEN
AUGUST-BRÄNDLE-STR.1 · 70734 FELLBACH
WEB: ROBERT-KLEIN-BESTATTUNGEN.DE
EMAIL: INFO@ROBERT-KLEIN-BESTATTUNGEN.DE

VERMIETUNGEN

Online-ID: 7020106

2-Zi.-Wohnung

2½-Zimmer-Wohnungen in Stuttgart-Süd, Neugereutstraße 10, ruhige Wohnlage. ca. 56-68 m² Wohnfläche, Bad/WC, Balkone, komplett saniert – z. B. neue Fenster, neue Türen, neue Zentralheizung, neue Elektrik, neue Bäder, Bodenbeläge usw. Einbauküche inkl. Siemens-Elektrogeräte, Kellerräume, sofort frei. Energieausweis in Bearbeitung. Gute Verkehrsanbindung und Einkaufsmöglichkeiten. Mietpreise: 1.300 € - 1.400 € Kaltmiete zzgl. Nebenkosten, 2 Monatsmieten Kauti. U. Schmetzer - ☎ 07941 92930

50m², EBK, KM 400,- + NK, KFZ-Stpl., in Stgt. arbeiten im Kurort Bad Wildbad wohnen, Tel. 0175/9113610

3-Zi.-Wohnung

3-Zi.-Whg., ca. 65m², Zuffenhausen, neu renov. KM 985,- + NK + 3MM KT. ☎ 0711-8264842

Garagen/Stellpl.

Garagenstellplatz direkt beim Bahnhof Möhringen zu mtl. 100 € zu verm. T.: 0711712937 dferber@gmx.de

MIETGESUCHE

3 Zi-Whg gesucht - Ingenieure, 33, unbefr. Merc. & SES, NR, EG/1.OG, Bk/Terr. olivia_o@web.de

Online-ID: 7020125

Ehepaar, ÖD unbefr. sucht mind 3,5 Zi, max 1400 warm, S-Ost, Heu, Sil, Ostf. ☎ langweilige-fam@web.de

Online-ID: 7020198

MIETGESUCHE

Online-ID: 7020187

Online-ID: 7020189

Online-ID: 7020177

Online-ID: 7020210

Online-ID: 7020185

Heimat der Lokalmatadoren.

www.stuttgarter-wochenblatt.de

MIETGESUCHE

2-Zi.-Wohnung

Ich suche 1-2-Zi.-Whg. in Stuttgart. Ich habe keine Haustiere und bin Nichtraucherin. Tel. 015145822459

DRINGEND! Junger, Berufstätiger Mann, freundlich und zuverlässig, sucht langfristiges Mietverhältnis ab Oktober 2025, 2-Zi.-Whg. in Stuttgart N,O,S,W Preis bis 850€ warm, Tel. 015568839996

3-Zi.-Wohnung

Paar (verbeamtete Lehrerin + stud. Sprachwissenschaftler in Weiterbildung) mit Baby sucht 3-4-Zi.-Whg. ab 80 m² mit Balkon, WM bis 1500,- €, Bad Cannstatt, nahe Kurpark, info.neuewohnung_2025@gmx.de

Häuser

Familie sucht sonniges, ruhiges Haus mit Garten in/um ES, gerne auch renovierungsbedürftig. Angebote an: 0171-30555 / holwun@duck.com

Schnäppchen-jäger aufgepasst: Hier gibt's die besten Angebote.

Wer Anzeigenblätter liest, ist stets informiert über die besten Angebote.

Fellbacher WOCHENBLATT

www.stuttgarter-wochenblatt.de

STUTTGART |

STUTTGART VON BERUF
Deine Stadt – Deine Zukunft

Stellenangebot der Landeshauptstadt Stuttgart

Wir suchen Sie für unseren Eigenbetrieb Stadtentwässerung Stuttgart als

Elektroniker/-in (m/w/d)

Wir bieten Ihnen eine Stelle (Voll-/Teilzeit, unbefristet) der Entgeltgruppe 8 TVöD.

Kennzahl: SES/0036/2025
Bewerbungsfrist: 18.10.2025

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Den vollständigen Ausschreibungstext sowie Einzelheiten zum Bewerbungsverfahren finden Sie unter

www.stuttgart.de/jobs

KERNEN
IM REMSTAL

WIR SUCHEN:

Straßenbauer/in (m/w/d)

Die Vergütung erfolgt entsprechend der persönlichen und fachlichen Eignung nach TVöD-V.

Den vollständigen Ausschreibungstext mit allen Details finden Sie auf unserer Homepage www.kernen.de/jobs

Die Bewerbungsfrist endet am 02.11.2025.

QR-CODE SCANNEN

ARBEITEN IM HERZEN DER DEMOKRATIE

LANDTAG VON BADEN-WÜRTTEMBERG

Bei der Verwaltung des Landtags von Baden-Württemberg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Sachbearbeiter/-in (m/w/d) im Referat Personal (Besoldungsgruppe A 12/Entgeltgruppe 11 TV-L)

in Vollzeit zu besetzen. Den vollständigen Ausschreibungstext (inkl. Informationen zum Aufgabenbereich und dem konkreten Anforderungsprofil) finden Sie unter <http://www.ltbw.de/jobs>.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 27. Oktober 2025!

Landtag von Baden-Württemberg
Konrad-Adenauer-Straße 3, 70173 Stuttgart
post@landtag-bw.de, www.landtag-bw.de

LandtagBW landtag_BW BWLandtag bawü.social/@Landtag_BW landtag_bw

Das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Neckar sucht für die Außenstelle Stuttgart des Bauhofs Heilbronn ab sofort, unbefristet, eine/einen

Elektronikerin/Elektroniker (m/w/d) für Betriebstechnik/Automatisierungstechnik oder vergleichbar ausgebildet

Der Dienstort ist Stuttgart-Bad Cannstatt.

Referenzcode der Ausschreibung 20253113_9528

oder eine/einen

Metallbauerin/Metallbauer (m/w/d) Fachrichtung Konstruktionstechnik oder eine gleichwertige Qualifikation

Der Dienstort ist Stuttgart-Bad Cannstatt.

Referenzcode der Ausschreibung 20253116_9528

Fühlen Sie sich angesprochen?
Dann bewerben Sie sich bitte bis zum 27.10.2025 über das Elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) auf der Einstiegsseite <https://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV>
Hier geben Sie bitte den jeweils o.g. Referenzcode ein.

Für fachliche Fragen melden Sie sich bitte bei Herrn Wagner, Tel.: 07131 79774-0, und für tarifliche Auskünfte bei Frau Conturbi, Tel.: 06221 507-314.

Weitere Informationen erhalten Sie über das Internet unter <https://www.wsa-neckar.wsv.de> und <https://www.bav.bund.de>

Wir suchen schnellstmöglich INDUSTRIEREINIGER (m/w/d) in Vollzeit
Ihre Aufgaben sind u. a. die Reinigung und Wartung von Produktionsmaschinen und Lüftungsanlagen. Sie sind engagiert und zuverlässig? Dann bewerben Sie sich telefonisch oder schriftlich bei uns.

JUNGEILGES & SCHÖFFEL GmbH & Co. KG
Hofener Weg 33C, 71686 Remseck
☎ 07151 - 9658840
✉ info@jungeilges-schoeffel.de

Ich und meine vier Kinder mit Hund suchen eine Haushälterin (gerne rüstige Rentnerin) tagsüber für 4 bis 6 Std. in einwöchigem Wechsel, Raum Degerloch ☎ 0152-26604572

Reinigungskraft per sofort (m/w/d) nach Stuttgart Teilzeit und Minijob
CSG Clean-Service GmbH
Tulpenstr. 20, 70180 Stuttgart
☎ 0711-9 66 84-0

Arzt, Facharzt, Arzt i. R., usw., lukrat. Zusatz-Verdienst, ☎ cannabisarzt-gesucht@web.de

STELLENGESUCHE

Sanitärarbeiten u. Montage, Malerarbeit u. Tapezieren ☎ 0162 1616151

Suche Gartenarbeit, Gartenpflege aller Art, auch Baumpflege (Nebenjob). ☎ 0178/7813143

Gärtner sucht Arbeit, Garten- und Baumpflege, Platten legen. ☎ 0172 88 11 862

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Begrünung, Baum- u. Heckenrückschnitt, Rasen- u. Wegepflege, Baumfällung, allgem. Gartenpflege, auch Entsorgung. Tel. 0176-31032419

Entrümpelprofis bieten Umzüge, Transporte, Entsorgung vom Dach bis zum Keller. Tel. 01 57-3570 10 13

Erf. Maler u. Fliesen/Bodenleger, Dachausbau, Bäder, Böden, verputzen, Fassaden, lackieren, Balkone, Keller u. mehr. Tel. (01 78) 8 37 89 85

Seniorenbetreuung 24 Stunden, auch stundenweise, mit Erfahrung: Haushalt, Einkauf, Reinigung, ab 01. Mai, ☎ 0162/8879083

Putze Fenster, Treppenhaus, Kehrwoche, Gartenarbeiten ☎ 0170-9901772

Gärtner sucht Gartenarbeit aller Art. (Nebenjob) Tel. 0152/04627558

Allerlei Gartenarbeit: Gartenpflege Heckenpflege und Baumpflege, Pflastersteine und Natursteine verlegen. Tel. 0173 / 2964106 (Nebenjob)

Gärtner erledigt Gartenarbeiten aller Art. ☎ 0176 / 61949649

Staatl. gepr. Landschaftsgärtner, üB. 20 J. Erf., su. Nebenbeschäftigung: Gartenpflege, Gartengestaltung, Umgestaltung. ☎ 0172/4681881

Maler, Tapezierer, Laminat und Vinyl Bodenverleger sucht Nebenbeschäftigung, privat. Tel. 0176 / 36 23 33 28

Maler / Lackierer / Bodenleger Fliesenleger / Trockenbauer sucht Nebenjob ☎ 0177 / 494 41 54

Fleißiger Mann sucht Arbeit im Trockenbau/Renovierung. Nebenbeschäftigung. Tel. 0162 2546612

Übernehme Malerarbeiten aller Art und streiche kpl. Whg. kurzfristig, nur Anrufe ☎ 0151/20503311

Suche Putzstelle in Privathaushalt. Tel. 0176 - 65608780

Allround-Handwerker, Innenausbau/Installateur, Maler u. Fliesen, sucht Nebenjob. ☎ 0163/8320921

Erfahrener Maurer, Gipser, Maler, Fliesen- u. Bodenleger u. Abbruch su. Nebenbesch. ☎ 0711 / 9354296

Krankenschwesterin mit langj. Erfahrung su. neue Stelle bei Senioren. Bin flexibel, FS vorhanden, gerne Wochen-/Tageweise und 24 Std. Betreuung in Stuttgart oder Umgebung. ☎ 0151 -17 60 95 42

Wo die Arbeit ruft:
Stellen & Chancen im Wochenblatt.

www.stuttgarter-wochenblatt.de

Wo der Besen hängt
Der wöchentliche Kalender für die Region

Anzeige

„Rinder-Besen“ der Familie Bauerle
70736 Fellbach, Höhe 1
Reservierung Tel. 07 11 / 534128, www.bauerle-fellbach.de

Schmiegs RemsBesen einfach gut
73650 Winterbach, Sudetenstr. 4 (S-Bahn-Anschluss)
Tel. 0 71 81 - 99 40 333, www.schmiegs-rem-besen.de

Schmiegs Kellerbesen
70736 Fellbach-Oeffingen, Porschestr. 8 (Gewerbegebiet)
Tel. 07 11 / 5 05 77 52, www.schmieg-kellerbesen.de

Rienth's Weintreff
70734 Fellbach, Im Hasentanz 8–10,
Tel. 07 11 / 58 16 55, www.rienth-weingut.de

Bauersberger Wengerstüble Weingut H. Beutel
73630 Remshalden, Bauersberger Hof 11
Te. 07151 - 99 47 131

Di. 19. August bis So. 19. Oktober, Di. - So. ab 11 Uhr, eigene Maultaschen, Hofbäckerei, Rindfleischgerichte von eigenen Limousin-Rindern u. Weine vom Weingut Johannes B.!

Geöffnet, Montag Ruhetag, Dienstag-Freitag und Sonntag ab 11 Uhr., Samstag ab 14 Uhr. Steakwochen und wechselnde Tagesessen!

Geöffnet von 8.10. - 30.11.2025, jeweils ab 11 Uhr, Sa ab 14 Uhr, Mo + Di Ruhetag, Tagesessen, Wildwochen!

Wir haben geöffnet, tägl. ab 11 Uhr, Sa. ab 14 Uhr, Montag + Dienstag Ruhetag. Täglich wechselnde Tagesessen, regionale, schwäbische Spezialitäten!

Geöffnet 10. bis 12.10.2025, Freitag und Samstag ab 16.00 Uhr und Sonntag 11.00 - 18.00 Uhr

Interessiert? Wir beraten Sie gerne: 07 11 / 95 79 67-12 oder 07 11 - 93 10 484 - per E-Mail unter mo.schmidt@swm-network.de oder dieter.zeus@swm-network.de



DJ Andy legt seit 25 Jahren im Schwanen auf.

Foto: z

Die große Jubiläumsdisco

25 Jahre DJ Andy im Schwanen – Der Mann mit den Silberscheiben feiert eine DJ-Jubiläumsparty.

WAIBLINGEN. Seit einem Vierteljahrhundert sorgt DJ Andy im Kulturhaus Schwanen dafür, dass Tanzflächen vibrieren, Menschen sich begegnen – und Musik zur gemeinsamen Sprache wird. Am Samstag, 11. Oktober, feiert das Kulturhaus Schwanen ab 21 Uhr mit ihm ein besonderes Jubiläum: 25 Jahre DJ Andy im Schwanen.

Was in der kleinen Luna Bar (heute Fidels Fritz) mit ein paar Plattenspielern begann, ist längst zur festen Größe im regionalen Nachtleben geworden. Mit seinen Ü30- und später auch Ü40-Partys hat DJ Andy ein Format geschaffen, das Generationen zusammenbringt. Sein Markenzeichen: Musik aus den 70ern, 80ern und 90ern – konsequent und stilvoll von CD. Keine Playlists, keine USB-Sticks – echte Tracks, echte Übergänge, echtes Handwerk.

Andreas Dressler alias DJ Andy startete seine musikalische Reise 1987 im schönen Lüneburg. Was als Aushilfe in einer Oldie-Bar begann, entwickelte sich rasch zu einem ernstzunehmenden DJ-Projekt incl. Auftritt

auf der legendären Hamburger Reeperbahn – mit Clubnächten bis in die frühen Morgenstunden und einem musikalischen Gespür, das bis heute trägt. Seit seiner Rückkehr nach Baden-Württemberg ist er nicht mehr wegzudenken aus der Clublandschaft zwischen Schorndorf, Sulzbach und Waiblingen.

Wer zu DJ Andy kommt, bekommt mehr als nur einen Abend mit Musik: Hier trifft Retro auf Respekt, Ausgelassenheit auf Achtsamkeit.

Die Partys im Schwanen sind Treffpunkt für viele: Stammgäste, die seit Jahren kommen, neue Gesichter, die sich an den Sound der silbernen Scheiben herantasten – und alle, die Lust auf Begegnung jenseits der Spotify-Algorithmen haben.

Das Jubiläum im Januar verspricht eine Nacht voller musikalischer Erinnerungen, Überraschungen und natürlich – Tanz. Der Schwanen wird zur Disco-Zeitmaschine, inklusive Lichtshow, Nebelmaschine und CD-Koffern mit über 400 Tracks, handverlesen vom Meister selbst. Tickets von 6 bis 15 Euro im Vorverkauf unter <https://kulturhaus-schwanen.reservix.de/p/reservix/group/507829>, bei allen Reservix-Verkaufsstellen, telefonisch unter 0761 888499 99 oder an der Abendkasse.

Anzeigen

VERKÄUFE

Musikinstrumente

Drei Meistercelli, pro Stück 350,- €, eine Geige, 1711, 300,- €.
☎ 0 71 25 - 7 00 62

Fahrräder / Sportartikel

CUBE Touring Hybrid 500, neuer Akku, Herrenrad, 28 Zoll, anthrazit, Rh 50 cm, tiefer Einstieg, 9-Gang Kette, Alu Rahmen, Fahrradkorb, div. Verschleiß/ Ersatzteile VB 790 € Schneeketten RUD 4716040 RC eaay2go plus – 088 50 € Fliesenerschneider neu 35 € Tel. 01706306311, Ostfildern

KAUFGESUCHE

Barankauf Gold + Schmuck
z.B. Zahngold (auch mit Zählern), Silber, Ringe, Uhren, Münzen, Medaillen, Besteck. Alles auch beschädigt. Sofort Bargeld. Briefmarken, Münzen, Banknoten, Orden. Aichele + Schade, T. 07 11 / 24 46 34. Stgt., Charlottenstr. 42, Ecke Alexanderstraße

Sammler kauft jede Münzsammlung, auch Einzelstücke und unvollständig! Tel. 0173-1705692

Kaufe altes und uralt Angelgerät und Zubehör. Tel. 071 39/1 81 60

Achtung liebe Leser!
Suche Porzellan, Zinn, Uhren, Tafelsilber, Bernstein, Möbel, Münzen, Antikes u. Militaria, Abendgarderobe, Lederbekleidung u. Pelze, Herr Freiwald.
☎ 0711-21958619 o. 0157-92313492 www.freiwald-antiquitäten.de

Kaufe Kleidung - Bücher von A-Z, Puppen, Porzellan, Sammelalassen, Näh-Schreibmaschinen, Münzen, Uhren, Mode-Schmuck. Von privat. Tel. 0178-6790864

Suche Gobelin, Handarbeiten, LP's, Bücher. Tel. (01 63) 6 87 25 86

500,- Euro zahlt Sammler für alte Reklame-/Emailschilder ☎ 0711/6405870

Alte Dolche Säbel Helme Bajonette Uniformen Orden Alte Vorderlader Soldatenkrüge - - - 07181 76450

Alte Märklin-Eisenbahn, altes Spielzeug dringend von Sammler zu Spitzenpreisen gesucht. Tel. 0711/9561221

BARANKAUF alles vom 1. und 2. Weltkrieg ☎ 0711 / 6405870

Suche alte Küchenbuffets, Kleiderschränke, Sekretäre, Kommoden, Schreibtische, Vorkriegsradios, Bücher, Schmuck, Ölgemäde, Spielzeug, Uhren, Stühle sowie alte Reklame-Emailleschilder. Telefon 07 11 / 6 40 58 70

Kaufe Autogramme von Auto-Rennfahrern aus den 30-70iger Jahren, auch original Fotos. Gute Bezahlung ☎ 07473 / 1231

Pelze Pelze Pelze
Kaufe Pelze aller Art: Abendgarderobe, Hüte, Antikes, Möbel, Bilder, Porzellan, Vasen, Figuren, Zinn u. Silberwaren, Puppen, Militaria, Besteck, Armband u. Taschenuhren, Briefmarken, Münzen, Schmuck aller Art. Gerne auch kompl. Nachlässe. Bitte alles anbieten. Herr Eckstein Tel. 07307-9209570 oder 0152-52151604

Suche Märklin H0 Tel. 0711/812938 www.uil-shop.de

BEUTELSBACHER KIRBE

9. – 13. Oktober

2025

www.kirbe.info

ZU VERSCHENKEN

Kleiner Rundteppich Durchmesser 1,30 m blau, kleiner roter Koffer Selbstabholer. Tel. 0711/638759

Sonstiges

Restaurationen von Antiquitäten, Möbeln, Ölgemäde, Uhren Polstern, Abhol-u. Bringservice
Fa. Wagner Tel. 0170-5223126

Handwerkliche Dienstleistungen

Das-Garten-Team seit 1978 sämtliche Gartenarbeiten, Treppen-Wege-Mauerbau ☎ 0711 - 34 27 907

Sichere Baumfällung
In jeder Lage und Größe • Klettertechnik -
! Alle **Garten** - Arbeiten !
Neu- / Umgestaltung, Baum-
Gehölz- u. Heckenrückschnitt, etc!!
- J. Kälberer staatl. gepr. Forstwirt -
Alles Festpreise!
Kostenl. Besichtigung u. Beratung
Stgt., Tel. 0711 / 69 82 41

Gartenarbeiten

Gärtner übernimmt jegliche Gartenarbeiten, Bäume schneiden und fällen, inkl. Transport. Tel. 0711-12 16 81 19

Erfahrener Gärtner sucht Gartenarbeit, Bäume o. Hecken schneiden u.v.m. m. Transport. Tel. 0172-8658504

Entrümpelungen/ Umzüge

Hilfe im Garten und Haus ? Entrümpelungen+Gartenarbeiten. Wir packen an-schnell und sauber. Kostenlose Beratung.
Tel. 0176-41262716

Haushaltsauflösungen Hunsicker
Entrümpelungen • Entsorgungen
Ankauf von Nachlässen und Antiquitäten
☎ 0711 6071832 oder 0176 80771094
www.hunsicker.eu

KONTAKTE

Hausfrau (34) privat!
☎ 0174 512 09 97

BENI Garten- und Landschaftsbau

(0711) 8 70 86 98

- Gartengestaltung
- Naturstein
- Zaunbau/Rollrasen
- Gartenpflege
- Kellerisolierung
- Hof- und Wegebau
- Kostenlose Besichtigung und Beratung

www.beni-gartenbau.de

Bekanntschaften

Er sucht Sie

Sei realistisch, erwarte Wunder! Zuversichtlicher Realist mit Tiefgang und Bodenhaftung, sucht schlanke, seelenverwandte, für die Dinge des Lebens offene Frau (ca. 55-65J.), die ausnahmsweise eine Anzeige beantwortet, für ein liebevolles, vertrauensvolles „Wir“ auf Augenhöhe. Schlanker, sportlicher, altersloser Mann (69/177), zuverlässig, kommunikativ, empathisch, vielseitig interessiert, offen für Neues, kein Ruheständler, freut sich auf Deine Antwort an maris@magenta.de

Er 60 sucht eine Frau, bin ehrlich, zärtlich, gefühlvoll, romantisch. Hat bis jetzt noch nie geklappt. Hoffe jetzt bei Ihnen. Komme aus dem Raum Rems Murr Kreis, habe kein Auto, Alter spielt keine Rolle, für die Liebe ist man nie zu alt. Bitte nur brieflich, keine E-Mail, danke. Freue mich auf sie, später mehr von mir. Bitte nur ernstgemeinte Briefe. sz unter Z2208896 an SVMN GmbH, Postfach 10 44 27, 70039 Stuttgart oder chiffre@swm-network.de

Ich bin 57 Jahre alt, 170 cm groß, schlank, Nichtraucher und stehe fest im Leben. Durch meine Behinderung habe ich manchmal Schwierigkeiten beim Sprechen und Schreiben. Ich wünsche mir aber eine Frau mit Herz, Geduld und Respekt, die Nähe genauso schätzt wie ich. In meiner Freizeit fahre ich gerne Rad, gehe spazieren, wandere und schwimme. Wenn die Sympathie stimmt, freue ich mich auch über eine Partnerschaft. Bitte E-Mail mit Bild wäre nett. westssiewok@hotmail.de

Im Herbst des Lebens, welche ältere Dame möchte nicht mehr alleine sein? ☎ 0163 - 95 65 600

Sie sucht Ihn

Attraktive Frau, 60 J./1,67 m, sucht Ihren neuen Lieblingsmenschen. Kann man mit Dir Pferde stehlen und sie Abends wieder zurück bringen? Dann melde Dich gerne an engelsterne@vodafonemail.de

Freizeit / Hobby

Hallo liebe Urchristen. Wer von Euch hat Interesse daran, dass wir uns in Stuttgart oder Umgebung ab und zu, zu einem Austausch bzw. Gesprächen bzgl. den vielfältigen Themen von Gabriele und ihrer großartigen Leistung ihrer letzten 50 Lebensjahre, gerne bei Kaffee, Kuchen und / oder Brezeln, treffen. Über eine Antwort oder Rückmeldung würde ich mich sehr freuen. Ich bin unter der Telefon-Nr. 0152 590 955 76 erreichbar. Bitte lange klingeln lassen.

WIR RÄUMEN AUF! IHR RÄUMT AB!

BIS ZU

40%*

30%

20%

Laminat Vinyl Parkett

Dämmung + Fußleisten KOSTENLOS
bei jedem Hartbodenkauf dazu!

Eiche Klassik Natur (8021)

Unser Verkaufspreis, €/m²: **14,99**

PE-Dämmung, 2 mm, unser Preis €/m²: **0,99**

Fußleiste passend, unser Preis €/lfm.: **3,75**

Alles zusammen: 19,73

Unser Preis €/m²: ~~14,99~~

Sie zahlen nur €/m² 9,99

Marmo Oak natur (8551)

Unser Verkaufspreis, €/m²: **18,99**

PE-Dämmung, 2 mm, unser Preis €/m²: **0,99**

Fußleiste passend, unser Preis €/lfm.: **3,75**

Alles zusammen: 23,73

Unser Preis €/m²: ~~18,99~~

Sie zahlen nur €/m² 10,99

Rigid-Vinyl Eiche Royal natur (30033004)

- 5,0 mm Stärke | Nutzschrift: 0,4 mm | NK 32
- Integrierte Dämmung
- Warme und natürliche Eichtöne
- Strapazierfähig und robust
- 100 % Wasserfest und pflegeleicht

jetzt nur €/m² **22,99**

anstatt ~~36,99~~

inklusive Dämmung und Fußleiste

Rigid-Vinyl Stone Silk beige (30033003)

- 5,5 mm Stärke | Nutzschrift: 0,4 mm | NK 32
- Integrierte Dämmung
- Echter Steinlook für modernen Stil
- Außerst strapazierfähig und robust
- 100 % Wasserfest und pflegeleicht

jetzt nur €/m² **24,99**

anstatt ~~34,99~~

inklusive Dämmung und Fußleiste

bodomoRIGID-VINYL Glasgow (5810)

- 5,5 mm Stärke | Nutzschrift: 0,55 mm | NK 33
- Integrierte Korkdämmung
- Breitleiste mit harmonischem Flächenbild
- Außerst strapazierfähig und robust
- 100 % Wasserfest und pflegeleicht

jetzt nur €/m² **27,99**

anstatt ~~37,99~~

inklusive Dämmung und Fußleiste

bodomoPARKETT Cordoba (10312)

- 14 mm Stärke | ca. 3 mm Nutzschrift
- Wohnfertig geölte Oberfläche
- Natürlich schön & wohngesund
- Strukturierte Oberfläche
- Rundum gefast für edle Konturen

jetzt nur €/m² **37,99**

anstatt ~~44,99~~

inklusive XPS-Dämmung und Fußleiste

Canadian Oak creme (30033007)

Unser Verkaufspreis, €/m²: **29,99**

Fußleiste passend, unser Preis €/lfm.: **5,41**

Alles zusammen: 35,40

Unser Preis €/m²: ~~29,99~~

Sie zahlen nur €/m² 17,99

Rigid-Vinyl (30033006)

Dekor Canadian Oak braun

- 4,5 mm Stärke | Nutzschrift: 0,3 mm | NK 31
- Integrierte Dämmung
- Warme und natürliche Eichtöne
- Außerst strapazierfähig und robust
- 100 % Wasserfest und pflegeleicht

Sie zahlen nur €/m² 17,99

XPS-Dämmplatte, 3 mm stark, unser Preis €/m²: 2,29

Fußleiste passend, unser Preis €/lfm.: **5,41**

Alles zusammen: 54,69

Unser Preis €/m²: ~~46,99~~

Sie zahlen nur €/m² 39,99

bodomoPARKETT Dekor Eiche Robust

- 14 mm Stärke | ca. 3 mm Nutzschrift
- Wohnfertig geölte Oberfläche
- Natürlich schön & wohngesund
- Gebürstete Oberfläche
- Markante Struktur für rustikalen Charme

Sie zahlen nur €/m² 39,99

Laminat DEPOT

20x in Deutschland - auch in
74321 Bietigheim
Kirchheimer Str. 4 · Tel. 07142-9936291

Öffnungszeiten: Mo. bis Sa. 9.30 - 19 Uhr

www.laminatdepot.de

Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Bodenbeläge SK Süd GmbH

Direkt bei **hofmeister**
Die Erlebnis-Wohnzentren



B

BRUHN
ELEKTRO-HAUSGERÄTE

TECHNIK

SO BILLIG WIE NIE!

- ➔ BLITZSCHNELLE LIEFERUNG
- ➔ FACHGERECHTE MONTAGE
- ➔ ALTGERÄTE-ENTSORGUNG

JETZT ZUGREIFEN!

NUR BIS 18.10.25 GÜLTIG!



BOSCH

GESCHIRRSPÜLER

SMS6ECC12E

- ▶ Standgerät, schwarzer Stahl mit Anti-Fingerprint
- ▶ 14 Maßgedecke
- ▶ 3-fach Rackmatik
- ▶ Programm Download

739.- **-59%**
UVP* 1809.-

A

A

Constructa

WASCHMASCHINE

CWF14J05

- ▶ 1-7 kg, 1400 U/min
- ▶ optimale Wassernutzung
- ▶ Antiflecken-System
- ▶ Nachlegefunktion

BRUHN-Aktionspreis **399.-**
- 50,- Cashback¹⁾

finder PREIS 349.- **-40%**
UVP* 589.-

50 €
CASH-BACK¹⁾

A

A

AEG

EINBAU-KÜHLSCHRANK

TSF50121DF

- ▶ Kühlen: 167 Liter
- ▶ Gefrieren: 14 Liter
- ▶ automatisches Abtauen im Kühlraum
- ▶ 4-Sterne-Gefrierfach
- ▶ teilbare FlexiShelf-Glasablage
- ▶ Coolmatic & Frostmatic
- ▶ Tür-Offen-Alarm
- ▶ H/B/T: 122 x 56 x 55 cm

599.- **-64%**
UVP* 1699.-

D

A

SIEMENS

KÜHL-GEFRIER-KOMBINATION

KG39NE1AF

- ▶ Standgerät
- ▶ gebürsteter Stahl mit antiFingerprint
- ▶ Kühlen: 260 Liter
- ▶ Gefrieren: 103 Liter
- ▶ NoFrost: Nie mehr Abtauen!
- ▶ LED-Innenbeleuchtung
- ▶ H/B/T: 203 x 60 x 67 cm

BRUHN-Aktionspreis **1298.-**
- 100,- Cashback²⁾

finder PREIS 1198.- **-49%**
UVP* 2359.-

100 €
Cash back²⁾

A

A

BOSCH

EINBAU-HERDSET

HEG217AB3 + NKN645GA2E

EINBAUHERD HEG217AB3

- ▶ Garraumvolumen: 71 Liter
- ▶ AutoPilot 10: intelligente Programme für perfektes Garen
- ▶ Eco Clean Direct: weniger Reinigungsaufwand dank spezieller Rückwandbeschichtung
- ▶ Versenkknebel
- ▶ LCD-Display-Steuerung: leichte Bedienung dank direktem Zugriff auf Zusatzfunktionen

ELEKTRO-KOCHFELD NKN645GA2E

- ▶ mit Edelstahlrahmen
- ▶ Bedienfeld am Herd
- ▶ zuschaltbare Kochzone für großes Bratgeschirr

749.- **-48%**
UVP* 1459.-

A⁺

Spektrum A⁺⁺ bis D



BOSCH

EINBAU-BACKOFEN

HBA171BB3

- ▶ Garraumvolumen: 71 Liter
- ▶ pyrolytische + hydrolytische Reinigung
- ▶ Weißes LED-Display mit Touch-Control

579.- **-37%**
UVP* 919.-

A⁺

Spektrum A⁺⁺ bis D

PYROLYTISCHE Selbstreinigung



BOSCH

WÄRMEPUMPEN-TROCKNER

WQG233D90

- ▶ 1-8 kg, Auto Dry: erkennt selbstständig den idealen Trocknungsgrad

BRUHN-Aktionspreis **699.-**
- 75,- Cashback³⁾

finder PREIS 624.- **-37%**
UVP* 999.-

C

A

SIEMENS

EINBAU-KÜHLSCHRANK

KI81RADD0

- ▶ Kühlen: 310 Liter
- ▶ HyperFresh: optimale Lagerbedingungen für Ihr Obst, Gemüse und Fleisch
- ▶ sichere Flaschenaufbewahrung
- ▶ LED-Beleuchtung
- ▶ SoftClosing-Türsystem: H/B/T: 177 x 56 x 55 cm

849.- **-58%**
UVP* 2049.-

D

A

AEG

WÄRMEPUMPEN-TROCKNER

TR9XW80889

- ▶ 1-8 kg Trocknen
- ▶ Anti-Knitterfunktion
- ▶ Auffrischen-Funktion
- ▶ extra großes Display

999.- **-22%**
UVP* 1289.-

A

A

AEG

GESCHIRRSPÜLER

FSE75778P

- ▶ vollintegrierbar
- ▶ 14 Maßgedecke
- ▶ SoftSpikes & SoftGrips: mehr Schutz für Gläser
- ▶ Satelliten-Sprüharm

599.- **-60%**
UVP* 1498.-

B

A



Top-Fachberatung



Altgeräte-Entsorgung



Sofortmitnahme



Liefer- und Einbau-Service



STUTTGART-WANGEN
Ulmer Straße 197
70327 Stuttgart-Wangen
Tel: 0711 / 25 25 20 50
wangen@elektro-bruhn.de

Öffnungszeiten:
MO-FR 10-19 Uhr | SA 10-18 Uhr
Parkplätze vorhanden
¹⁾ Bei Kauf eines Constructa-Aktionsgeräts im Zeitraum vom 01.09.2025 bis 28.02.2026 bei teilnehmenden Händlern erhalten Sie 50 € Cashback (Kaufbelegdatum). Registrierung bis 31.03.2026. Keine Barauszahlung, nicht kombinierbar. BRUHN ist nicht Veranstalter; kein Direktabzug. Infos: www.constructa.com/de/cashback

GERLINGEN
Siemensstraße 66
70839 Gerlingen
Tel: 07156 / 14 58 111
gerlingen@elektro-bruhn.de

Öffnungszeiten:
MO-FR 10-19 Uhr | SA 10-18 Uhr
Parkplätze vorhanden

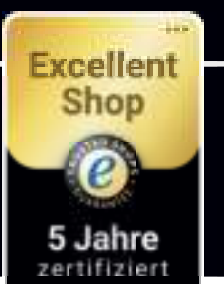
WEINSTADT-ENDERSBACH
Großheppacher Straße 49
71384 Weinstadt-Endersbach
Tel: 07151 / 90 32 111
endersbach@elektro-bruhn.de

Öffnungszeiten:
MO-FR 10-19 Uhr | SA 10-18 Uhr
Parkplätze vorhanden

FILDERSTADT-BERNHAUSEN
Karlstraße 50
70794 Filderstadt-Bernhausen
Tel: 0711 / 25 25 21 50
bernhausen@elektro-bruhn.de

Öffnungszeiten:
MO-FR 9-18.30 Uhr | SA 9-14 Uhr
Parkplätze vorhanden

★★★★★
Von Ihnen mit
"SEHR GUT"
bewertet



SWB-KWA1 / 2025

Bruhn-Elektro-Hausgeräte Handelsgesellschaft mbH; Sitz der Gesellschaft: Großheppacher Straße 49, 71384 Weinstadt. Angebot gültig: 08.10. - 18.10.25. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Solange Vorrat reicht. Preise in Euro.



WWW.ELEKTRO-BRUHN.DE

www.trustedshops.com/de/lp/trusted-shops-awards

¹⁾ Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. ²⁾ Beim Kauf eines Constructa-Aktionsgeräts im Zeitraum vom 01.09.2025 bis 28.02.2026 bei teilnehmenden Händlern erhalten Sie 50 € Cashback (Kaufbelegdatum). Registrierung bis 31.03.2026. Keine Barauszahlung, nicht kombinierbar. BRUHN ist nicht Veranstalter; kein Direktabzug. Infos: www.constructa.com/de/cashback ³⁾ Die ExtraKlasse Cashback-Aktion gilt nur für die in den Teilnahmebedingungen genannten Aktionsgeräte, die vom 01.09.2025 bis 28.02.2026 gekauft wurden (Datum Kaufbeleg). Produktregistrierung bis 31.03.2026. Keine Barauszahlung, nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. BRUHN ist nicht Veranstalter; kein Direktabzug. Weitere Infos bei SIEMENS unter: www.siemens-home.bsh-group.com/de/produkte/exklusiv-sortimente/extraklasse/cashback. ¹⁾ Die Cashback-Vergütung gilt nur für Aktionsgeräte, die vom 01.09.2025 bis 28.02.2026 bei teilnehmenden Händlern gekauft wurden (Kaufbelegdatum). Produktregistrierung bis 31.03.2026. Keine Barauszahlung, nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. BRUHN ist nicht Veranstalter; kein Direktabzug. Infos beim Hersteller BOSCH: www.bosch-home.com/de/aktionen/exklusiv-cashback

Das Fest rund um Wein und Genuss.

 Fellbach



76. FELLBACHER HERBST



VERKAUF SOFFENER SONNTAG
12. OKTOBER, 12:30–17:30 UHR

Weinsträße
Festbetrieb
Großer Festumzug
... und vieles mehr.

10.–13.

OKTOBER

2025

FELLBACHER
ZEITUNG

Fellbacher
WOCHENBLATT

herbst.fellbach.de

IMPRESSUM

Verlag: Stuttgarter Zeitung Verlagsgesellschaft mbH,
gesetzlich vertreten durch den Geschäftsführer Herbert Dachs,
Plieninger Straße 150, 70567 Stuttgart.

Verantwortlicher für die Redaktion: Reimund Abel,
Südwest Media Network GmbH, Plieninger Str. 150,
70567 Stuttgart, Telefon 07 11 / 72 05 - 0.

Verantwortlicher für den Anzeigenteil: Oliver Nothelfer,
Südwest Media Network GmbH, Plieninger Str. 150,
70567 Stuttgart, Telefon 07 11 / 72 05 - 0.

Titelfoto: feel GmbH.

Druck: MHS Print GmbH, Plieninger Straße 150, 70567 Stuttgart,
gesetzlich vertreten durch den Geschäftsführer Johannes Degen



Der Fellbacher Herbst ist eines der größten Heimat-, Erntedank- und Weinfeste im Land. Foto: Michael Käfer





76. FELLBACHER HERBST

10.–13. OKTOBER 2025

Weinsträble & Festbetrieb
Großer Festumzug
Verkaufsoffener Sonntag
Musikfeuerwerk
Laternenumzug
... und vieles mehr.

herbst.fellbach.de

INHALT

„Ein starker Wirtschaftsstandort“ Grußwort der Oberbürgermeisterin. Seite 3	Sechs Jahrzehnte im Zeichen des Weins Große Weinprobe als festlicher Auftakt des Fellbacher Herbstes. Seite 14
Der Rot(h)weinwagen macht ein Jahr Pause 65 Gruppierungen sind beim Umzug dabei. Seite 4/5	Rosé liegt im Trend Fellbacher Weingüter und Weingärtner sind auch bei leichten Weinen gut aufgestellt. Seite 16/17
Was machen die Schafe im Weinberg? Wengerter Markus Heid lässt Schafe in den Weinberg, dabei gibt es einiges zu beachten. Seite 6/7	Die Veredler Rebveredler sind für die Zukunft des Weinbaus von großer Bedeutung. Seite 18/19
Entspanntes Flanieren Verkaufsoffener Sonntag ist ein Schaufenster der Fellbacher Leistungsfähigkeit. Seite 8/9	Sicherheit im Fokus Auf dem Festplatz einschließlich Weinsträble sind 76 Stände präsent. Seite 20/21
Detektivischer Spürsinn gefragt Zu Gast im Weinlabor des Chemischen und Veterinäruntersuchungsamts. Seite 10/11	„Attraktives Angebot“ Im Interview: Nils Jakoby ist neuer Geschäftsführer der Fellbach Event & Location GmbH. Seite 22/23
Wo sich alle wohlfühlen Thomas Ankele und Ralf Schindler betreiben das Zelt vor der Schwabenlandhalle. Seite 12/13	Bauerle bietet Bioweine Johannes Bauerle ist der jüngste Fellbacher Biowengerter. Seite 24

DAS REWE AUPPERLE-TEAM WÜNSCHT:
VIEL VERGNÜGEN AUF DEM FELLBACHER HERBST.



REWE Aupperle

Foto: iStock/VIEWPART

„Ein starker Wirtschaftsstandort“

Grußwort der
Oberbürger-
meisterin.

Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,
sehr verehrte Besucherinnen
und Besucher unseres
Fellbacher Herbstes!



OB Gabriele Zull
Foto: Käfer

Fellbachs schönste Tage stehen bevor. Vom 10. bis 13. Oktober feiern wir unseren Fellbacher Herbst. Im Jahr 1948 wurden beim Erntedank erstmals die Worte gesprochen:

„Nun bringt den Wagen in die Stadt, der Wein und Frucht geladen hat...“. Es war die Geburtsstunde eines der – wie Festbesucher immer wieder bestätigen – schönsten und beliebtesten Erntedank-, Heimat- und Weinfeste in Süddeutschland. Das Ende des 2. Weltkriegs lag gerade drei Jahre zurück und es gab im in Trümmern liegenden Nachkriegsdeutschland dringendere Probleme. Aber dieser erste Fellbacher Herbst war ein Zeichen der Entschlossenheit, diese Probleme anzupacken und optimistisch in die Zukunft zu blicken. Etwas von dieser Entschlossenheit und von diesem Optimismus wäre uns auch heute zu wünschen – angesichts der weltpolitischen Unsicherheiten und der vielen herausfordernden Entwicklungen.

Freunde des Fellbacher Herbstes wissen, dass das Fest jedes Jahr unter einem anderen Motto steht. Das Motto in diesem Jahr greift das 800-Jahr-Jubiläum unseres Stadtteils Schmidten auf und verknüpft es mit der Wein- und Ackerbautradition unserer Stadt: „So wie in Fellbach der Wein gedeiht, / in Schmidten Getreide das Herz erfreut. / 800 Jahre – wir feiern mit Wonne, / beim Fellbacher Herbst die Früchte der Sonne!“. Fellbach ist eine Stadt mit vielen Gesichtern. Jeder Stadtteil hat seine

eigene Geschichte. Die Geschichte Schmidens wurde beim Jubiläumswochenende im Juli lebendig. Dieses Festwochenende machte bewusst, was es heißt, Heimat zu haben, eine eigene (Orts-)Geschichte und eigene Traditionen. Getragen wurde dieses Festwochenende von den Vereinen, den Kirchen, den Kindergärten und Schulen – von Menschen, die sich einsetzen und durch ihren Einsatz das Leben im Stadtteil lebenswert machen. Was für Schmidten gilt, gilt ebenso für Oeffingen und Fellbach. Das moderne Fellbach ist ein starker Wirtschaftsstandort in der Region Stuttgart mit leistungsfähigen mittelständischen Handwerks- und Industriebetrieben sowie starken Dienstleistungsunternehmen. Dies versetzt uns in die Lage, wirtschaftlich schwierige Zeiten, wie wir sie derzeit erleben, besser bewältigen zu können als viele andere Kommunen. Aber auch Landwirtschaft und Weinbau sind bis heute starke Pfeiler des Fellbacher Wirtschaftslebens. Und vor allem sind sie ein wichtiger Teil der Identität Fellbachs. Goethe beschrieb die Arbeit der Wengerter und Landwirte einmal als „Des liebevollen Fleißes zweifelhaft Gelingen!“ Jahr für Jahr gehen sie in ihrer Freiluftwerkstatt das Risiko ein, dass ein Teil der harten Arbeit im Weinberg und auf dem Feld umsonst ist. Auch in diesem Jahr richtete

sich der Blick manches Mal sorgenvoll gen Himmel. Hitzeperioden wechselten sich ab mit Starkregenphasen. Doch hatte das wechselhafte Wetter keine negativen Auswirkungen auf die Vegetationsentwicklung. Wir können uns auf einen herausragenden Weinjahrgang 2025 freuen und auch die Getreideernte war gut bis überdurchschnittlich. Aber das Wetterrisiko bleibt und verschärft wird es durch den Klimawandel. Und dennoch gehen unsere Wengerter wie auch unsere Landwirte Jahr für Jahr voller Vertrauen an ihre Arbeit und voller Zuversicht, dass sie uns wieder Spitzenprodukte beschere können. Sie machen uns mit ihrem Beispiel Mut und stärken unser Vertrauen in die Zukunft. Zu recht feiern wir sie und ihre Produkte alljährlich beim Fellbacher Herbst. Ich lade Sie ein, dabei zu sein – beim Erntedank an der Neuen Kelter, beim Festzug durch die Innenstadt, auf dem Rummel und beim Festakt, beim verkaufsoffenen Sonntag. Genießen Sie den Fellbacher Wein am Weinbrunnen auf dem Guntram-Palm-Platz, im Festzelt, in einer der gemütlichen Weinlauben, einem der Kellergewölbe oder an einem der zahlreichen Probierstände.

Ihre
Gabriele Zull
Oberbürgermeisterin

Wir wünschen viel Spaß beim Fellbacher Herbst
...und beim „Viertelesschlotzen“ am Fellbacher Weinbrunnen.
Von Holzbau Frey gezimmert und seit 70 Jahren aufgebaut.
Meisterqualität seit über 90 Jahren.

HOLZBAU Frey
• Holzbau / Zimmerarbeiten
• Dachsanierung, Dachfenster
• Anbau, Umbau, Aufstockung
• ...und vieles mehr
☎ 07 11 - 8 82 63 77-0
Tim Frey • Höhenstr. 5 • 70736 Fellbach
www.holzbau-frey.de

FELLBACHER Caravanning Markt
Tel.: 0711/58 43 00
Sonntag, 12.10.2025 geöffnet
CAMPINGSHOP
WERKSTATT
VERMIETUNG
WOHNWAGEN & WOHNMOBILE
www.fellbacher-caravanningmarkt.de

TELEKIM IT
IT-Systemhaus

Tel.: 0711 510 97 98-0 • E-Mail: info@telekim.de • 70734 Fellbach



**Reifen-Service &
Vulkanisierbetrieb**

Marie-Curie-Str. 6 | 70736 Fellbach

Tel. 07 11-58 47 92

Fax 07 11-58 46 95

www.reifen-kaiser.com

wenn weg, dann weg!
schuhfreunde.com
64,95€
Rieker

wenn weg, dann weg!
schuhfreunde.com
89,95€
Remonte

Leo Bag ab
14,90€

wenn weg, dann weg!
schuhfreunde.com
79,95€
Remonte

wenn weg, dann weg!
schuhfreunde.com
89,95€
Tamaris

Wir starten in den Herbst.
In der Zeit vom 11.10. - 12.10.
bekommen Sie beim Einkauf
über 90,- € ein Nano Power Spray
gratis von uns geschenkt

schuhfreunde
Cannstatter Str. 49 70734 Fellbach

12. Oktober
verkaufsoffener Sonntag
der SCHUH BERKE GmbH & Co.KG 70736 Fellbach

* UVP = unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers
Alle Angebote gelten ab 1.10.2025 solange Vorrat reicht
Bei Nichtlieferung behalten wir uns Ersatzangebote vor.
Farbabweichungen möglich. Je Einkauf nur ein Spray gratis.

99,95€
Tamaris



Die beiden Träger des „Großen Trauben“ der Landjugend Fellbach erhalten alljährlich besonders viel Beifall von den Zuschauern. Neben dem Wein steht aber auch der Erntedank – symbolisiert durch den Garbenwagen – im Zentrum des Festzugs. Fotos: Michael Käfer

Der Rot(h)weinwagen macht ein Jahr Pause

Genau 62 Gruppen mit rund 3400 Teilnehmenden zogen im vergangenen Jahr von der Neuen Kelter bis zum Festplatz vor der Schwabenlandhalle – eine Rekordbeteiligung beim Festumzug im Rahmen des Fellbacher Herbst.

Dieser Rekord – das steht bereits jetzt fest – wird 2025 noch einmal überboten werden. Mit 65 Gruppierungen rechnet Robert Eising, der das Ereignis für die feel, also die Fellbach Event & Location GmbH maßgeblich organisiert. Die genaue Anzahl kann sich allerdings erfahrungsgemäß bis zur letzten Minute ändern.

Einen ganz besonderen und dank einer überdimensionalen Weinflasche auch sehr markanten Festwagen vermisst der 45-jährige Meister für Veranstaltungstechnik und Fachmeister für Veranstaltungssicherheit jedoch bei der diesjährigen Auflage: Der Rot(h)weinwagen wird diesmal aus organisatorischen Gründen nicht wie sonst üblich dem Umzug vorausziehen.

„Das hat organisatorische Gründe“, sagen der Initiator und Namensgeber, der Oeffinger Bauunternehmer Paul Rothwein sowie sein emsiger Unterstützer Franz Plappert unisono. „Voraussichtlich

65 Gruppierungen sind beim Festumzug dabei – eine Rekordbeteiligung. Start ist am Samstag um 14 Uhr an der Neuen Kelter

wird es 2026 wieder einen Rot(h)weinwagen geben“, ergänzt Franz Plappert. Mit dem Ausschank von Rotwein erwirtschafteten die auch abseits vom Fellbacher Herbst umfangreich ehrenamtlich Engagierten sowie ihre Helfer stets zwischen 2000 und 3000 Euro für soziale Zwecke in Fellbach, Schmiden und Oeffingen.

„Aus Fellbach für Fellbach – das ist uns ganz wichtig“, sagt Franz Plappert. Im vergangenen Jahr beispielsweise profitierten der Musikverein Oeffingen und der Förderverein Besinnungsweg Fellbach von der Benefizaktion.

Unmittelbar vor dem Start des Festzugs am Samstagnachmittag um 14 Uhr an der Neuen Kelter findet dort um 13.45 Uhr der traditionelle Erntedank mit Pfarrer Thampi Thomas Panangatu statt.

Spannend ist einmal mehr, wie die Fußgruppen und Festwagenbestücker das diesjährige Motto des Fellbacher Herbsts umsetzen. „So wie

in Fellbach der Wein gedeiht, in Schmiden Getreide das Herz erfreut. 800 Jahre – wir feiern mit Wonne, beim Fellbacher Herbst die Früchte der Sonne!“

Das Motto erinnert an die Gründung von Schmiden im Jahr 1225, die bereits im Rahmen des Schmi-

dener Sommers und des parallel veranstalteten Festwochenendes mit historischen Vorführungen und einem bunten Programm gefeiert wurde. Auch ihre traditionelle Pressekonzferenz zum Fellbacher Herbst hat die Stadt Fellbach aus diesem Grund vor wenigen Tagen im Her-



Gute Laune auf dem Festwagen der Fellbacher Weingärtner.

zen von Schmiden auf dem Hof von Landwirt Wolfgang Bürkle veranstaltet.

Der Festzug wird erneut Tausende von Zuschauern an den Straßenrand der gegenüber dem Vorjahr unveränderten Strecke locken. Sie endet vor der Schwabenlandhalle an der Tainer Straße, also unmittelbar neben dem Guntram-Palm-Platz, auf dem von 15 Uhr an ein Festakt mit Vertretern der Stadt Fellbach stattfindet.

Als erste Gruppe des Festzugs marschieren die Herolde der Stadt Fellbach, gefolgt vom Spielmanns- und Fanfarenzug Kübelesmarkt Bad Cannstatt.

Großen Beifall erhält auch immer die dritte Gruppe, bestehend aus der Landjugend mit ihren Buttenträgern und dem Großen Trauben. Die Stadtkapelle (Nummer 18) marschiert den von Oberbürgermeisterin Gabriele Zull angeführten Ehrengästen (Nummer 20) voran. Zumindest gegenüber dem vergangenen Jahr neu beim Festzug dabei sind rund 20 Gruppen.

Ein Schwerpunkt bildet in diesem Jahr der Bezug zu Schmiden. So reihen sich weit vorne der Landwirtschaftliche Ortsverein Schmiden (Nummer 8) ein.

Der beim 800-Jahr-Jubiläum von Schmiden nicht nur umfangreiche und mit viel Beifall bedachte historische Vorführungen organisierte, sondern auch Oberbürgermeisterin Gabriele Zull zum Korndreschen an den Dreschflügel lockte. Direkt dahinter folgt der von Sebastian Auperle geleitete Gewerbeverein Schmiden-Oeffingen (Nummer 9). Bezug zu Schmiden hat auch die historische Gruppe von Kulturamt und Stadtmuseum (Nummer 30). „Uns war wichtig die historische Seite noch mal zu zeigen. Der Anlass sind die kürzlich gefeierten Jubiläen von Fellbach und Schmiden“, sagt Ursula Teutrine,



Drei Buttenträger einer Familie: Tobias (li.), Fabian und Niels Heid.

die Leiterin des Stadtmuseums Fellbach. Fast 30 historisch und historisch gewandete Persönlichkeiten werden mitmarschieren, darunter Otilia Frech und Wilhelm Amandus Auberlen. Stark vertreten sind die ausländischen Kulturvereine. Neben Albanien (Nummer 37) und Griechenland (Nummer 43), deren Fußgruppen auch landestypische Musik vorführen sind auch das Centro Italiano Fellbach (Nummer 26) und der Türkische Verein (Nummer 64) dabei. Erstmals mitmarschieren und maßgeblich mit besonderer Aufmerksamkeit bedacht wird der Ukraini-

sche Verein (Nummer 61). Einige besonders interessierte Zuschauer versammeln sich im ersten Stock des Alten Rathauses. Von dort aus beobachtet und bewertet eine vierköpfige Jury mit Vertretern vom Presseamt der Stadt Fellbach, vom Stadtmarketing, vom Team Feste Märkte der Stadt Fellbach und von der Fellbacher Zeitung jede einzelne Gruppe. Die schönste Fußgruppe und der attraktivste Festwagen werden mit einem Geldpreis in Höhe von jeweils 500 Euro ausgezeichnet. Dazu findet am Samstag um 17.45 Uhr eine Prämierung im Innenhof des Rathauses statt. kae

Reihenfolge der Wagen beim Umzug

Der Festumzug hat eine Reikordbeteiligung von 65 Festwagen und Fußgruppen:

- 1 Stadt Fellbach Herolde zu Pferd
- 2 Spielmanns- und Fanfarenzug Kübelesmarkt Bad Cannstatt
- 3 Landjugend Fellbach Kübelesträger und Großer Trauben
- 4 Landjugend Fellbach – Traubenwagen
- 5 Schillerschule Oeffingen
- 6 Gesellschaft Zigeunerinsel
- 7 Landjugend Fellbach – Garbenwagen
- 8 Landwirtschaftlicher Ortsverein Schmiden
- 9 Gewerbeverein Schmiden-Oeffingen e.V.
- 10 Auberlen-Realschule
- 11 Musikverein Rommelshausen
- 12 Zeppelinschule
- 13 Anne Frank Schule
- 14 DRK Ortsverein Fellbach
- 15 Naturfreunde Fellbach e.V.
- 16 Albert-Schweitzer Schule
- 17 Silcherschule
- 18 Stadtkapelle Fellbach e.V.
- 19 Stadt Fellbach Ehrengäste
- 20 Stadt Fellbach Kutsche der Weinkönigin
- 21 Fellbacher Weingärtner eG Fußgruppe
- 22 Fellbacher Weingärtner eG Festwagen
- 23 Musikverein Ruppertshofen
- 24 Maicklerschule
- 25 Lyra Schmiden
- 26 Centro Italiano Fellbach e.V.
- 27 Industrievereinigung Fellbach
- 28 Schäferhundeverein
- 29 Glatze vs. Locke
- 30 Kulturamt / Stadtmuseum Historische Gruppe
- 31 Evangelischer Verein Fellbach e.V.

- 32 Bleibt unbesetzt
- 33 CVJM Fellbach
- 34 Jugendgemeinderat Fellbach
- 35 Kinderhaus Pfiffikus
- 36 AWO Kinderhaus Zwergenzügle
- 37 Albanischer Kulturverein Kosova Fellbach e.V.
- 38 Kolping Schule gGmbH
- 39 1. Handharmonika Club Fellbach e.V.
- 40 Stadtseniorenrat
- 41 Pfadfinderschaft Fellbach – Stamm Beowulf
- 42 SV Fellbach Turnen & Handball
- 43 Griechischer Eltern- & Kulturverein Fellbach
- 44 Obst- & Gartenbauverein Fellbach
- 45 Fellbacher Bündnis für Demokratie
- 46 Fellbacher Carneval Club e.V.
- 47 Jugend Goes Zukunft Fellbach e.V.
- 48 TV Oeffingen 1897 e.V.
- 49 Reit- & Fahrverein Fellbach e.V.
- 50 Bruno Pfeifer
- 51 Dance your Message
- 52 Christus Gemeinde Fellbach K.d.ö.R.
- 53 TSV Schmiden Skiabteilung
- 54 Kunstverein Fellbach e.V.
- 55 Jochen Heß
- 56 1. Narrenzunft Fellbach e.V.
- 57 Mobile Dienste Wohlfahrtswerk
- 58 Musikverein Oeffingen
- 59 TSV Schmiden 1902 e.V.
- 60 Musikzug Hemmingen
- 61 Ukrainischer Verein
- 62 1. Narrenzunft Fellbach e.V.
- 63 Mittelaltergruppe Brachmanoth
- 64 Türkischer Verein Fellbach
- 65 Klappradfreunde Fellbach
- 66 DLRG Ortsgruppe Fellbach



In der Bahnhofstraße haben die Jüngsten der Landjugend noch wenige Schritte bis zum Ziel. Fotos: Michael Käfer



Liebe Patientinnen, liebe Patienten,

gesunde und schöne Zähne sind ein wertvolles Gut. Deshalb legen wir großen Wert auf eine möglichst sanfte und schonende Zahnmedizin und nehmen uns für die persönliche Beratung genügend Zeit.

In unseren barrierefreien und klimatisierten Räumen erwartet Sie eine rundum optimale Betreuung für die ganze Familie.

Wir freuen uns auf Sie.

ZahnCentrum
Centrum30 MVZ GmbH
Stuttgarter Straße 26
70736 Fellbach
Tel. 0711 - 57 36 33



Wir bieten:

- Digitale Anästhesie „The Wand“
- Schonende Laserbehandlung
- Hauseigenes zahntechnisches Labor
- Extra lange Öffnungszeiten
- Implantologie
- Parodontologie
- Ästhetische Zahnheilkunde
- Kinderzahnheilkunde
- Prophylaxe

Termine nach Vereinbarung:
Mo - Fr 7.00 - 20.00 Uhr
Sa **nach Vereinbarung**
termin@zahnzentrum-fellbach.de
www.zahnzentrum-fellbach.de



Schock GmbH
Hertzstraße 1 · 70736 Fellbach
☎ 07 11 / 58 12 00
info@holzbau-schock.de
HOLZBAU + VELUX
Bedachungen
Dachdämmung
Velux- und Rotofenster




GRANER
Fliesen Kühlraum Fellbach
Ihr Spezialist für Fliesen, Natursteine und Kühlräume
Carl Graner
Fliesen - Kühlraum GmbH
Ringstraße 75
70736 Fellbach
Tel. 0711 95 79 92-0
info@carl-graner.de
www.carl-graner.de



IHRE DIAKONIESTATION IN
FELLBACH-SCHMIDEN UND OEFFINGEN!

**HILFE,
DIE SICH
SEHEN LÄSST**

- Grundpflege
- Pflegeberatungsbesuche
- Behandlungspflege
- Hausnotruf
- Hauswirtschaftliche Versorgung & Betreuung
- Betreutes Wohnen
- Vermittlung von weitergehendem Hilfebedarf

Krankenpflegeverein
Schmidten-Oeffingen e.V.
TELEFON:
0711 - 51 29 05
diakoniestation@krankenpflege-
schmidten.de
www.krankenpflege-schmidten.de



Raumausstatter **mödinge** farbe raum design
forum

Bodenbelagsarbeiten | Maler- und Tapezierarbeiten
Sonnenschutz | Schienen+Gardinen | Polsterarbeiten







Mödinge GmbH
70734 Fellbach · Cannstatter Straße 58
Tel. 0711 / 58 10 12 · Fax 58 39 63
www.moedinger-forum.de



Konstantin Kunisch (links) und Markus Heid haben das Tierwohl im Blick..

Foto: Michael Käfer

Was machen die Schafe im Weinberg?

Der Fellbacher Wengerter Markus Heid lässt den Unterwuchs zwischen seinen Rebzeilen von Schafen abweiden. Dabei gibt es einiges zu beachten.

Das Gras der Streuobstwiese ist gleichmäßig kurz geschnitten. Passenderweise liegt das Grundstück nur einen Steinwurf vom sogenannten Schaftrieb entfernt, jenem Weg also der die Rommelshauser Straße mit der lokalen Insidern als „Spinne“ bekannten Weggabelung verbindet. Schließlich war hier kein röhrender Rasenmäher am Werk, sondern eben blökende Schafe. Ungewöhnlich klein sind die sich im Schatten von Obstbäumen tummelnden bretonischen Zwergschafe der Rasse Quessant - auch wenn einige von ihnen ein wenig Erbgut von Skuddeschafen in sich haben und dadurch zwei Zentime-

ter größer sind als ihre reinrassigen Artgenossen. „Es ist die kleinste Schafrasse der Welt“, sagen ihre Eigentümer Carolin Hermanns und Konstantin Kunisch, die ihre Schafe an das Weingut Heid, also einen landwirtschaftlichen Betrieb ohne eigene Tierhaltung, verleihen. Die Größe der Tiere spielte eine wesentliche Rolle bei der Rasseauswahl, denn die Streuobstwiese am Rande der Fellbacher Gemarkungsgrenze ist lediglich ein Ausweichquartier für heiße Tage. In der kühleren Jahreszeit zwischen dem Ende der Weinlese und Mai verrichten die sechs Auen und die zwei Böcke ihre Mäharbeit in den

Weinbergen von Markus Heid, der praktischerweise zugleich Arbeitgeber von Carolin Hermanns und Konstantin Kunisch ist. Folglich müssen die Vierbeinigen Hilfskräfte problemlos unter den Drähten des Reben-Stützgerüsts durchlaufen können. Mangels Reichweite lassen sie auch die meisten Blätter der Reben unangetastet. „Du kannst die Schafe nicht im Sommer in den Weinberg stellen“, sagt Markus Heid, denn die Wohlfühltemperatur eines Schafs liegt bei um die fünf Grad Celsius. Dem Weinbautechniker liegt das Tierwohl stark am Herzen und folglich bietet er schattige Alternativen.



Das Gras der Streuobstwiese ist abgeweidet. Bald geht es zurück in den Wengerter.

Foto: Michael Käfer



Im Sommer grasen die Schafe auf schattigen Flächen, die Weinberge wären für sie zu heiß.

Foto: Michael Käfer Vertraute Gefährtin: Carolin Hermanns.



Foto: Michael Käfer

Zugleich denkt der Ökowiwinzer, der als Mitglied des VDP zur Qualitätsseite des deutschen Weinbaus zählt, in Kreisläufen. Demnach gehörten zu einem landwirtschaftlichen Betrieb klassischerweise auch Tiere.

Im Fall von Markus Heid ersetzen die Schafe zeitweise die Fahrt mit dem Mäher. Weniger Spritverbrauch und weniger Bodenverdichtung sind die positiven Folgen. Zugleich wirken sich die Vierbeiner positiv auf den Zustand der Weinberge aus. Das zu-

mindest hat Markus Heid bereits nach dem ersten Einsatzjahr der tierischen Helfer, seiner Mitarbeiter, auf drei seiner Flächen beobachtet.

Ein Grund dafür mag in der gleichmäßigen Verteilung der Nährstoffe liegen. Wo viel wächst, da fressen die Schafe mehr ab. Ihren Kot lassen die klugen Tiere jedoch eher an schwach bewachsenen Stellen fallen und sorgen so natürlicherweise für einen Ausgleich. Auf allen drei Grundstücken konnte der Fellbacher

Wengerter dank der tierischen Unterstützung sogar auf den Düngerstreuer verzichten.

Klar ist aber auch, dass die Schafe der andauernden Pflege bedürfen, obwohl sie sich ihr Futter fast vollständig selbst suchen. „Du musst dich kümmern“, sagt Markus Heid und ist froh, dass er mit Konstantin Kunisch, einem Master of Science in Agrarwissenschaft, neben Carolin Hermanns einen weiteren fachkundigen Mitarbeiter hat.

Vorerst plant das Team von Markus Heid trotz der positiven Erfahrungen keine Erweiterung der kleinen Herde. Das hat auch praktische Gründe, denn die acht Tiere passen allesamt in einen Anhänger. Außerdem ist ihr Appetit so groß, dass die Weinberge von Markus Heid ausreichend von unerwünschtem Unterwuchs befreit werden – und im Sommer sogar die Streuobstwiesen von Freunden so sauber wie mit einem Rasenmäher getrimmt aussehen. kae



Wir vom Autohaus Kögel sind auch dieses Jahr wieder beim Fellbacher Herbst dabei und freuen uns, unsere aktuellen Modelle von Fiat, Abarth und Jeep auszustellen. Neben spannenden Aktionen und Informationen rund ums Auto erwarten Sie auch wieder tolle Aktionen für Groß und Klein.

**Unser Highlight dieses Jahr:
Noch vor dem offiziellen Marktstart zeigen wir Ihnen exklusiv
den neuen Jeep Compass – live und nur bei uns!**

Tolle Gewinnspiele, eine Topolino-Fotobox für unvergessliche Erinnerungen und wie immer eine persönliche Beratung durch unser Verkaufsteam warten auf Sie. Besuchen Sie uns an unserem Stand auf dem Marktplatz. Wir freuen uns auf Sie!



Entspanntes Flanieren

Der verkaufsoffene Sonntag ist ein einzigartiges Schaufenster Fellbacher Leistungsfähigkeit.

Nicole Hofmeister, die für das Stadtmarketing den verkaufsoffenen Sonntag anlässlich des Fellbacher Herbsts organisiert, erwartet in diesem Jahr noch mehr Stimmung als in den vergangenen Jahren. Das liegt einerseits an den steigenden Zahlen der Beteiligten. „Es machen mehr Teilnehmer mit, als im Vorjahr“, sagt die Projektleiterin und verweist auf rund 110 Einzelhändler, Gastronomen, Vereine und Gewerbetreibende, die sich angemeldet haben. Andererseits hat das Stadtmarketing noch mehr eigene Aktionen organisiert und mehr Künstler eingeladen als in den vergangenen Jahren. „Von der Seifenblasenkünstlerin bis zu den Sambatrommlern haben wir eine gute Mischung zusammengestellt – gerade auch für Familien“, sagt Nicole Hofmeister.

Der Start zu der Flaniermeile am Herbstsonntag ist um 12.30 Uhr. Bis 17.30 Uhr können sich die Besucher vom Rathaus-Carrée im Süden bis zur



„Volles Haus“ beim verkaufsoffenen Sonntag des Fellbacher Herbstes.
Foto: Michael Käfer

Maicklerstraße im Norden in einer autofreien Innenstadt tummeln. Die optimale Gelegenheit, in entspannter Atmosphäre die Angebote der teilnehmenden Betriebe und Organisationen zu testen, Freunde zu treffen und sich an den Verpflegungsständen zu stärken.

Ein Highlight, das man nicht verpassen sollte, sind die Auftritte des

Clowns und Zauberkünstlers Tilo Schoppe. Der bundesweit auftretende Profi hat bereits im Alter von zehn Jahren die ersten magischen Kunststücke erlernt. Seine jeweils 30-minütigen Vorführungen finden um 13 Uhr, um 14.30 Uhr und um 16 Uhr vor der LBBW Bank in der Cannstatter Straße 53 statt. Ebenso wie Tilo Schoppe ist die Seifenkünstlerin Eka-

terina Kraft erstmals beim verkaufsoffenen Sonntag dabei und gibt drei jeweils halbstündige Vorstellungen. Sie starten um 12.30 Uhr in der nördlichen Bahnhofstraße, es folgt ein Auftritt in der Stadtmitte um 15.15 Uhr und schließlich beim Rathaus-Carrée um 16.45 Uhr. In der nördlichen Bahnhofstraße auf dem Platz vor der Pauluskirche bietet die

Fellbacherin Manuela Schreiner ganzjährig ihr beliebtes Kinderschminken an. Speziell für Kinder gibt es ganzjährig vor dem Computergeschäft Arlt in der Cannstatter Straße die Möglichkeit Kürbisse zu gestalten. „Die Kürbisse sind natürlich aus Fellbacher Produktion von Gemüsebau Welz“, so Nicole Hofmeister.

Aus dem Vorjahr bekannt sind zwei Walking-Acts. Vinja, die Wildrebe ist auf ihren Stelzen unterwegs und die Sambatrommler von Repicando begeistern mit ihren Rhythmen. Apropos Musik: An mehreren Stellen wird es Livemusik geben. Beim Kunstverein neben dem Kunstvereinskeller im Rathaus-Carrée beispielsweise, auch in der Bahnhofstraße, wo das aus den Zwillingbrüdern Marco und Dario Klein bestehende Indie-Pop-Duo Used seinen Auftritt hat. Neben dem Marktplatz sind das Rathaus-Carrée und die nördliche Bahnhofstraße besonders aktionsreiche Teile der Flaniermeile.

FELLBACHER HERBST

FR. 10. - MO. 13. OKTOBER 2025

Wir laden Sie ein, unsere Weine am Weinprobierstand Entenbrünnele zu verkosten.

Musik:
Freitag | DESTINATION
Samstag | DESTINATION & FRIENDS
Sonntag | ORANGE TUNE
Montag | ABSTRACT BAND



GA

WEINGUT ALDINGER

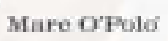
HERBSTMODE

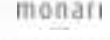
shoppen • genießen • sich beraten lassen













RAITHLE

MODEHAUS

NEU ERÖFFNUNG

Hintere Straße 29

STOFF WECHSEL

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.30 - 18.30, Sa. 9.30 - 14.00, Hintere Straße 24, 70734 Fellbach, Tel: 0711-34248788, raithle.com

Fellbacher Herbst

SCHOKOLADENTAFEL
BESCHRIFTEN LASSEN



verkaufsoffener Sonntag, 12. Okt. 25 · 12:30 – 17:00 Uhr



Ulli's Coniserie · Hintere Straße 20 · 70734 Fellbach
Telefon: (0711) 50579567 · www.ullis-confiserie.de

HALLER HAUS TECHNIK
WÄRME WASSER WOHLBEHAGEN

**Regen lässt
das Gras wachsen,
Wein das Gespräch.**

Tel. 0711-90 65 28 31 · www.haller-haus-technik.de



Die Fellbacherin Manuela Schreiner ist bei Kindern sehr beliebt.



Die Band Used sorgte bereits mehrfach beim verkaufsoffenen Sonntag für Stimmung.

Fotos: Michael Käfer

Beim Rathaus-Carrée hat Karsten Huber vor seiner Allianz-Generalvertretung eine neue Hüpfburg im Burgendesign aufgebaut. Zum Mitmachen lädt das Spiel Cornhole ein, bei dem die Spieler abwechselnd mit Mais gefüllte Säcken auf eine abgeschrägte Plattform mit einem Loch werfen. Karsten Huber bietet auch einen Vergleichscheck für Kfz- und Sachversicherungen an und steht für alle Fragen rund um Kapitalanlagen und Versicherungen zur Verfügung. Bei Bücher-Lack gibt es einen Flohmarkt und gegenüber, bei Zerweck, Vorführungen und andere Aktionen.

Sonja Zielke, die sich stark für die Gewerbetreibenden in der nördlichen Bahnhofstraße engagiert, lobt die in diesem Jahr besonders zahlreichen Aktionen in der beliebten Einkaufsstraße: „Ich finde es toll, dass sich das Stadtmarketing Fellbach so stark engagiert und auch in unserem Bereich Aktionen wie das Kinderschminken oder die Seifenblasenkünstlerin vorgesehen hat.“ Und selbstverständlich ist Sonja Zielke mit ihrem Fachgeschäft

für Seidenblumen ebenfalls aktionsreich dabei. Direkt gegenüber, auf dem Platz vor der Pauluskirche, wird mit dem Kinderkarussell „Babyflug“ eine weitere Attraktion für junge Besucher aufgebaut sein. Auch in den anderen Bereichen der Fellbacher Innenstadt finden unzählige Mitmachaktionen, Attraktionen, Vorführungen und Rabattaktionen statt.

In vielen Bereichen der Fellbacher Innenstadt finden unzählige Mitmachaktionen, Attraktionen, Vorführungen und Rabattaktionen statt.

In der Automeile in der Cannstatter Straße beispielsweise stellen Autohäuser verschiedenster Marken neueste Modelle vor. Darunter sind von den Autohäusern Kögel und Peter Eisemann auch die speziell für den Stadtverkehr entwickelten Stromflitzer Fiat Topolino und Silence S04, die schon ab einem Alter von 15 Jahren mit einem Mofaführerschein gefahren werden dürfen.

Von der Marke Jeep wird zudem das einzigartige Vorserienfahrzeug des neuen Jeep Compass präsentiert. Präsent in der Automeile ist außerdem auch das Autohaus Felix Klotz. Bei all diesen Angeboten darf selbstverständlich die leibliche Stärkung nicht zu kurz kommen. Neben Getränken aller Art vom Mineralwasser über indischen Chai bis zum Cocktail, lässt das Speisenangebot keine Wünsche offen.

Die deftige Auswahl umfasst beispielsweise Salz- und Zwiebelkuchen, Winzerfladen, Kürbiseintopf, Quiches, Pasta, Fischbrötchen, Maultaschen, Gegrilltes, Pulled Beef, Pizza, Gyros, türkische Spezialitäten und vieles mehr. Zum Nachtisch kann unter Crêpes, belgischen Waffeln, unterschiedlichsten Eisspezialitäten, Langos, Pain au Chocolat, Croissants, Macarons, Eclairs, Tartelettes und vielem mehr gewählt werden.

„Für einen ebenso informativen wie genussvollen Tag sind also alle Voraussetzungen erfüllt“, sagt Nicole Hofmeister. kae



7 6. FELLBACHER HERBST WEINGUT SCHNAITMANN

Sie finden uns vor dem Rathaus.
Wir freuen uns auf Sie!

WEIN.GUT.HEID.

PROGRAMM IM GUT:

FR 10.10.25 RGB
ROCKIN' GROOVE BAND
BEST OF ROCK/POP COVER
CHRIS FENDER & BAND

SA 11.10.25 LOS SANTOS
SIXTIES SPACE SURF & CUMBIA
STEFAN HISS, LUCIA SCHLÖR & BAND

SO 12.10.25 HEARTS & BONES
60ER/70ER/80ER COVER
BARBARA GRÄSLE & BIGGI BINDER

MO 13.10.25 SCHLAGERCAFÉ
SCHLAGER/PARTY COVER
PIT NEUMANN & BAND

CANNSTATTER STR. 13/2 70734 FELLBACH
WWW.WEINGUT-HEID.DE TEL 0711 58 41 12



Allianz

Sie können
ganz beruhigt sein

Einen Schaden regeln wir schnell und direkt – meistens gleich vor Ort. Wir sind für Sie da, wenn es darauf ankommt.



Besuchen Sie
uns auf unserer
Homepage.



Karsten Huber e.K.

Generalvertretung der Allianz
Cannstatter Str. 38
70734 Fellbach
☎ 07 11 5 78 11 90
☎ 07 11 5 78 11 91
huber.agentur@allianz.de



Keine der Proben, die Bettina Wagner im Sensorikraum des CVUA prüft, wird getrunken. Immer wieder gibt es Schwerpunktaktionen – wie hier für französischen Wein. Foto: Michael Käfer

Detektivischer Spürsinn gefragt

Bettina Wagner, 36, ist Lebensmittelchemikerin und in Fellbach als Leiterin des Weinlabors am Chemischen und Veterinäruntersuchungsamt auf der Suche nach unerlaubten Zusätzen im Wein.

Für viele Weinfreunde klingt es nach dem Traumjob schlechthin. Etwa dreimal pro Woche darf sich Bettina Wagner gleich eine ganze Reihe verschiedener Weine zu Gemüte führen – noch dazu kostenlos und während der Arbeitszeit. „Die Vorstellung ist ja, wir sitzen hier und trinken Wein“, sagt die 36-Jährige. Doch weit gefehlt, denn Bettina Wagner ist weder Spiegeltrinkerin noch Sommelière, sondern Lebensmittelchemikerin. Bereits seit 2018 leitet sie beim in

Fellbach beheimateten Chemischen und Veterinäruntersuchungsamt (CVUA) Stutt-

gart das Labor für Wein, weinhaltige und weinähnliche Getränke. Und um das Klischee vollständig zur Fabel zu machen: getrunken wird selbstverständlich nicht, sondern nach dem Kontakt mit Nase, Auge,

Zunge und Gaumen wandern die Proben in die Ausgüsse des im CVUA eingerichteten und überaus schmucklosen Sensorikraums. Rund 650 bis 700 Weinproben testen Bettina Wagner und ihr Team pro Jahr, die teilweise direkt von den Lebensmittelkontrolleuren der Landkreise oder Weinkontrolleuren werden. Hinzu kommen etwa 120 Mostproben, die von den Weinkontrolleuren beispielsweise aus der Presse oder dem Tank entnommen werden. Bevor die Lebensmittelchemikerin diese Proben vor die Nase bekommt, wandern sie allesamt durch ein FTIR-Spektrometer, das innerhalb von wenigen Minuten Auskunft über grundlegende Inhaltsstoffe wie Alkoholgehalt, Dichte, Restzucker oder den Gehalt an organischen Säuren gibt. Die anschließende sensorische Prüfung gibt Hinweise worauf bei der im nächsten Schritt folgenden Refe-

renanalyse besonders geachtet werden sollte, denn aus Kapazitäts- und Kostengründen kann nicht jede Probe einer Vollanalyse unterzogen werden. Bettina Wagner nennt als Beispiel ein allzu dominantes Pfirsicharoma bei Rieslingen. Fällt ihr das auf, dann wird später gezielt nach sogenannten Laktone gesucht. Diese zählen zu den wichtigsten Aromastoffen im Wein, dürfen ihm aber nicht künstlich zugesetzt werden. „Wir hatten in letzter Zeit keinen derartigen Fall, aber deutschlandweit kommt es schon immer mal wieder vor“, sagt Bettina Wagner, deren Zuständigkeitsbereich die Regierungsbezirke Stuttgart und Tübingen umfasst. Alle anderen Proben aus Baden-Württemberg werden im CVUA Freiburg untersucht. Auf einer umfangreichen Liste notiert die Expertin alle Ergebnisse der Sensorik, also Geschmack, Geruch sowie Aussehen der Probe und beschreibt das Ergebnis. Das erfolgt

übrigens in einer deutlich weniger blumigen Sprache als sie Weinkenner verwenden würden. Alle Daten werden in einem Labormanagementsystem erfasst. Bei Qualitätsweinen erfolgt ein Abgleich mit den Ergebnissen der Qualitätsweinproben. Im Gegensatz zu anderen Ländern der Europäischen Union werden in Deutschland Qualitätsweine nicht stichprobenartig, sondern ausnahmslos untersucht. „Qualitätswein ist nach Wasser eines der am stärksten kontrollierten Lebensmittel in Deutschland“, erklärt Bettina Wagner. Mitunter gibt es bei den Analysen erstaunliche Ergebnisse, bei deren Interpretation fast schon detektivischer Spürsinn gefragt ist. So entnahm ein Weinkontrolleur bei einem Winzer von drei Paletten jeweils eine Flasche Wein, der laut Etikett als trocken eingestuft war.

Ein FTIR-Spektrometer liefert noch vor der sensorischen Prüfung erste Daten.

„Qualitätswein ist nach Wasser eines der am stärksten kontrollierten Lebensmittel.“

Dazu muss man wissen, dass ein Wein dann als trocken gilt, wenn sein Restzuckergehalt unter vier Gramm pro Liter liegt. Bis zu neun Gramm pro Liter sind möglich, wenn der Säuregehalt höchstens zwei Gramm pro Liter niedriger ist als der Restzuckergehalt. Im vorliegenden Fall lag der Restzuckergehalt jedoch bei exorbitanten 50 Gramm pro Liter. Des Rätsels Lösung war die Süßreserve, dem erlaubterweise zugesetzten unvergorenen Traubenmost, der bei trockenen Weinen den Restzuckergehalt etwas erhöhen soll. Leider hatte der Winzer vergessen nach dem Zusatz der Süßreserve im Tank kräftig umzurühren.

Das Ergebnis waren drei Flaschen Wein aus einer Charge, deren Restzucker von Palette zu Palette kräftig abnahm. Es lag also keine Betrugsabsicht des Erzeugers vor, sondern schlichte Schusseligkeit zum eigenen Schaden.

Neben dem Standardprogramm setzten Bettina Wagner und Ihre Kollegen – wie auch die anderen Abteilungen des CVUA – anlass- oder risikoorientiert besondere Schwerpunkte. Das können Weine bestimmter Herkunftsgebiete sein oder auch die Suche nach speziellen Schadstoffen



Die vorbereiteten Proben kurz vor der Analyse.



Foto: Michael Käfer Wolfgang Hehner bringt Nachschub. Foto: Michael Käfer

oder Kontaminanten. Bei Bioweinen wird beispielsweise nach synthetischen Pflanzenschutzmitteln gefahndet – oder aber nach Kupfer. Das in elementarer Form rötliche Metall ist eines der wenigen im Ökolandbau zugelassenen Pflanzenschutzmittel. Man könnte also vermuten, dass Ökoweine stärker mit dem Schwermetall belastet sind, als Weine aus konventioneller Erzeugung. Das ist aber keineswegs der Fall. Das Kupfer im Wein kommt also offenbar weni-

ger aus den aktuell angewendeten Fungiziden, sondern aus dem Boden, denn die Bordeauxbrühe aus Kalk und Kupfersulfat galt auch im konventionellen Weinbau lange als Mittel der Wahl. Eine Überschreitung des Grenzwerts von zwei Milligramm pro Liter hat Bettina Wagner erfreulicherweise jedoch weder bei ökologisch noch bei konventionell erzeugtem Wein jemals festgestellt. Selbst negative Spitzenwerte liegen bei etwa 0,4 bis 0,5 Milligramm pro Liter.

Anders als der Alkoholgehalt ist die Belastung mit Schadstoffen im Wein für gesundheitsorientierte Zecher ohnehin kein Grund zur Sorge.

„Aufgrund der Untersuchungen, die wir am CVUA Stuttgart durchgeführt haben, ist Wein auch im Vergleich zu anderen Lebensmitteln wenig mit Rückständen und Kontaminanten belastet“, sagt Bettina Wagner, der man mangelnde Erfahrung im professionellen Umgang mit Wein ganz sicher nicht unterstellen kann. kae

mzwei.eu

BestlagenFINDER

seit über 25 Jahren!



WAS IST EIGENTLICH IHRE „BESTLAGE“?

Das sonnige Häusle mit Garten am Fuße der Weinberge? Die altersgerechte Wohnung, zentral gelegen und mit Aufzug? In unserem Büro Fellbach, Schorndorfer Straße 1, beraten wir Sie gerne in allen Fragen rund um die Immobilie. Am Fellbacher Herbst haben wir von 12.30 Uhr bis 17.30 Uhr für Sie geöffnet!

Waiblingen Tel: (07151) 966 58-0

Fellbach Tel: (0711) 365 96 80-0



Damit Körper, Geist und Seele atmen können.
In einzigartiger Atmosphäre Salzluft atmen und entspannen!

Tag der offenen Tür Ständige Stollenführungen
Sonntag, 12. Oktober 2025 Attraktive Angebote
von 12.30-17.30 Uhr iLife Wellness- & Therapieliege

Salzstollen | Mineralium | Salzini | Salz-Lounge | Salz-Shop | Rollstuhlgerechte Einrichtung!

Stuttgarter Str. 30 (Centrum 30 neben REWE) 70736 Fellbach
Telefon 0711/91 46 25 35
info@fellbacher-salzwelten.de
www.fellbacher-salzwelten.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Mo+Do: 10-18 Uhr | Di+Fr: 10-19 Uhr | Mi: 10-20.30 Uhr | Sa: 9.30-16.30 Uhr

SIEBER
ELEKTROTECHNIK

Wilhelm-Maybach-Straße 31
71394 Kernen
Silcherstraße 15
73814 Schorndorf
Telefon 07151 20 82 010

www.sieber-elektrotechnik.de

- **Edelstahlverarbeitung**
- **Stahlbalkone**
- **Geländer**
- **Tore**
- **Treppen**
- **Kundendienst**

FISCHER GmbH
Stahlbau
Schlosserei

Merowingerstraße 11
70736 Fellbach
Telefon 0711 / 51 85 66 00
Telefax 0711 / 51 85 66 19
info@fischerstahlbau.de
www.fischerstahlbau.de

LINK IMMOBILIEN
IMMER EINE GUTE ENTSCHEIDUNG.

Immobilienbewertung
Professionell, kostenlos und unverbindlich.

LINK Immobilien GmbH Stuttgart | Ostfildern | Fellbach
Filiale Fellbach | Bahnhofstraße 21 | 70734 Fellbach
Tel.: 0711- 620 248 83 | fellbach@link-immobilien.info

VERKAUF | VERMIETUNG | WOHNEN | GEWERBE

Der Evangelische Verein Fellbach e. V. ist Träger einer Diakoniestation mit über 200 Klienten, die wir zu Hause würdevoll versorgen.

Wir stellen ein ab sofort:

- Pflegefachkräfte und Medizinische Fachangestellte (w/m/d) in Voll- und Teilzeit
- Altenpflegehelfer (w/m/d) in Voll- und Teilzeit
- Alltagsbegleiter (w/m/d) in Teilzeit (50 – 70 %)

Interessiert?
www.ev-fellbach.de/karriere/diakonie

Schreiben Sie uns an:
bewerbung@ev-fellbach.de

Jetzt bewerben

NÄCHSTENLIEBE
SCHENKT ZUKUNFT

EV
EVANGELISCHER VEREIN
MITGLIED DER Diakonie

Mozartstraße 14
70734 Fellbach
Telefon 0711 58 56 76-0
www.ev-fellbach.de



Ralf Schindler (li.) und Thomas Ankele bringen ein neues Konzept in das Festzelt.

Foto: Michael Käfer

Ein Zelt, in dem sich alle wohlfühlen!

Thomas Ankele und Ralf Schindler betreiben das Zelt auf der Wiese vor der Schwabenlandhalle.

Dass Thomas Ankele Gastro kann, hat er in der vergangenen Jahren bei verschiedensten Gelegenheiten bewiesen. Seit vier Jahren ist er maßgeblich für das Catering bei der Konzertserie „Live im Park“ der Stadtwerke Fellbach zuständig, bewirtete also bei 40 Veranstaltungen. Zudem ist der 60-Jährige durch den Weintreff der Fellbacher

Weingärtner bekannt geworden, der jeden Sonn- und Feiertag an der Neuen Kelter stattfindet. Auch zwei feste Lokalitäten hat Thomas Ankele mit dem Bistro F5 und der Musik-kneipe Ex-7012 bereits geführt. Während des 76. Fellbacher Herbsts wagt er sich nun an eine noch größere Aufgabe: Zusammen mit seiner Lebensgefährtin Sabine Schneider sowie Ralf Schindler und dessen Frau Sandra Schindler betreibt er als Festwirt das Zelt auf der Wiese vor der Schwabenlandhalle.

In der Vergangenheit wurde mehr oder weniger laut Kritik am bisherigen Betriebskonzept geübt. Daran wollen sich Thomas Ankele und Ralf Schindler zwar nicht beteiligen, aber dennoch machen sie deutlich, dass ihr Konzept ein gänzlich anderes sein wird. Bemerkenswert ist auch, dass beide zwar ursprünglich nicht direkt aus der Gastronomie kommen, aber dank jahrzehntelanger Erfahrung dennoch wissen, wie man einen Festbetrieb zum Erfolg macht. Thomas Ankele ist studierter Maschinenbauingenieur und suchte im Anschluss an viele Jahre bei einem Sondermaschinenbauer nach einer neu-

en beruflichen Herausforderung. Die Gastronomie bot sich an, zumal seine Familie ein halbes Jahrhundert lang einen Imbiss mit Biergarten beim Volksfest und diversen anderen Festen betrieben hat.

Dass bei Großveranstaltungen der Spaß in geordneten Bahnen verläuft ist das Metier von Ralf Schindler. Die von ihm gegründete und bis zum kürzlich erfolgten Verkauf von ihm geführte Firma SDS ist ein großer Player in der Sicherheitsbranche. Rund 1500 Mitarbeiter haben sich um die Sicherheit auf dem Cannstatter Wasen, bei Konzerten und Sportveranstaltungen gekümmert. „Wir haben 40 Jahre das Volksfest abgesichert“, sagt Schindler. Wie aber sieht nun das neue Konzept aus? „Es soll ein Zelt für alt und jung sein, in dem sich alle wohlfühlen und in dem eine angenehme Atmosphäre herrscht“, sagt Sabine Schneider. Das Zelt ist deutlich größer als bisher und bietet rund 550 Sitzplätze, an denen sich – auch das ist neu – Bedienungen um das Wohl der Gäste kümmern. Hinzu kommen 150 Stehplätze in der Wengerterlounge, die direkt an die Bar angrenzt.

Physiotherapie für Säuglinge und Kinder
Sandra Steinhauer

Stuttgarter Straße 26
70736 Fellbach

Telefon: 07 11/58 52 24 04
info@physiotherapie-sandra-steinhauer.de

www.physiotherapie-sandra-steinhauer



Das Festzelt neben dem Riesenrad ist größer als im Vorjahr und hat einen neuen Wirt. Foto: Michael Käfer

Wer sich lieber im Freien aufhält, der findet auf der überdachten Terrasse weitere knapp hundert Plätze. Der Zelthimmel ist mit Stoffbahnen abgehängt, Kränze aus Moos und Trauben hängen von der Decke. Ein neues Lichtkonzept, eine Fotowand und verschiedene Dekoelemente sorgen für Gemütlichkeit.

Messen lassen wollen sich die beiden Chefs der Firma AS Gastro GmbH aber auch an der Qualität

ihres Speisenangebots. Naheliegenderweise präsentiert es sich bodenständig und wo immer möglich stammen die Zutaten aus regionaler Produktion, was nicht nur lokalpatriotische Gründe, sondern auch logistische Vorteile hat. Der Schwabenteller mit Maultaschen und fleischartigem Kartoffelsalat und leckerem Trollingersößle soll ebenso wie das aus Frischschlachting stammende Göckele zum Renner werden. Daneben gibt es von Linsen mit Spätzle über Schweizer Wurstsalat, ofenfrischem Fleischkäse, Vesperbrett und Zwiebelkuchen bis zu Kräuterkäsbrot und Kaiserschmarrn eine große Auswahl. Unterhalten werden die Festzeltbesucher durch Livemusik. „Wir wollen denen gerecht werden, die unterhalten werden wollen, aber auch denen, die sich unterhalten wollen“, formuliert Sabine Schneider den überaus hohen Anspruch an sich selbst. Teilweise wird ohne Verstärker gespielt und je weiter der – im Optimalfall auf dem haus-eigenen Buchungsportal reservierte – Platz von der 36 Quadratmeter großen Bühne entfernt ist,

desto geringer ist die Lautstärke. Zum Auftakt am Freitagabend singt der Schmidener Vincent Varus Songs, mit denen er Geschichten erzählt, die den Menschen im Kopf bleiben sollen. Am Samstag sorgen die Guggenmusik Hofen und anschließend der Musikverein Hofen für Stimmung. Tags darauf spielt von 12 Uhr an die Stadtkapelle Fellbach und ab 17 Uhr tritt das aus 50 Musikern bestehende Große Blasorchester der der Städtischen Orchester Kornwestheim unter der Leitung von Gunnar Dieth auf die zweifelsohne brechend volle Bühne. Von Rockklassikern über aktuelle Pop-Hits bis zu Schlagern reicht das Repertoire der siebenköpfigen Partyband Hirschfieber aus Stuttgart, die am Montag von 19 Uhr an spielt. Für musikalische Abwechslung ist also gesorgt und an mangelnder Stimmung dürfte der Erfolg des neuen Konzepts von Thomas Ankele und Ralf Schindler also kaum scheitern. Zugleich sind sich alle Beteiligten der Größe der Verantwortung bewusst. „Wir haben freudigen Respekt vor der Aufgabe“, sagt Sabine Schneider. kae

GUT ZU WISSEN

Im Internet gibt es unter der Adresse www.zum-wein-treff.de ein Buchungsportal für die Platzreservierung. Diese sind auch telefonisch unter 0711/60 16 17 73 oder per E-Mail unter reservierung@zum-wein-treff.de möglich. Bei der Platzreservierung sind pro Person im Voraus Wertgutscheine in Höhe von 25 Euro zu erwerben.

SCHMIDENER KÜCHENSTUDIO

Holder GmbH

persönlich, individuell
und immer eine
Idee besser

Telefon: 0711/514020
schmidener-kuechenstudio.de

Foto: LEICHT®

EDELMANN
Her Fach-Komplett-Mann

Sanitär	Brennwerttechnik
Schwimmbadtechnik	Solartechnik
Komplettbäder	Gasheizsysteme
Wellness	Pelletsheizungen
Barrierefreie Badezimmer	Wärmepumpen

Edelmann GmbH, Sebastian-Bach-Str. 28, Fellbach, Tel. 0711/587816

PRITSCH
FENSTER-TÜREN-ROLLLÄDEN
Ehemals Fensterbau Kögel
www.pritsch-fenster.de

Dieselstrasse 9 • 70736 Fellbach
Tel: 0711 / 46 11 01 Tel: 0177 / 32 11 515
Pritsch-Rollladenbau@freenet.de & Pritsch-Fenster@freenet.de

EST. 1975
AWK
WORLD OF WORK

20% RABATT
auf Business Hemden
ETERNA | WEITBLICK |
GREIFF & mehr

**Nur am verkaufsoffenen Sonntag
zum Fellbacher Herbst 12-17 Uhr**

12.10.2025
komm vorbei!

STUTTGARTER STRASSE 112
70736 FELLBACH
MO-FR | 9.00 - 18.00 UHR
SA | 10.00 - 15.00 UHR

Sechs Jahrzehnte im Zeichen des Weins

Große Weinprobe der Fellbacher Weingärtner als festlicher Auftakt des Fellbacher Herbsts

Sie ist seit 60 Jahren der traditionelle Auftakt zum Fellbacher Herbst: die Große Weinprobe der Fellbacher Weingärtner. Bereits am Donnerstagabend um 19.30 Uhr beginnt im Hölderlinsaal der Schwabenlandhalle das Treffen von Weinfreunden und allen die es werden wollen. Zehn Weine und vorab ein bereits vor der Begrüßung durch Thomas Seibold, den Vorsitzenden der Fellbacher Weingärtner, vorgestellter Secco Rosé werden während der knapp dreistündigen Veranstaltung ausgetastet. Bei der ersten Auflage der Großen Weinprobe im Jahr 1965 – coronabedingt fielen zwei Veranstaltungen aus, weshalb heuer das 59. Event stattfindet – mussten die Weinfreunde übrigens bis zum Freitag warten. Zehn Weine wurden im Vorraum der inzwischen abgerissenen Fellbacher Stadthalle ausgetastet. Da es jeweils exakt ein Zehntelliter war, konnten die Besucher zum damaligen Preis von sechs D-Mark insgesamt einen Liter Wein probieren. Wohl in rascher Folge, denn von einem Begleitprogramm ist in der Ankündigung lokaler Zeitungen nichts zu lesen, bereits eine Stunde nach dem Beginn der Probe fand im Zelt von Festwirt Paul Heid der offizielle Auftakt zum Fellbacher Herbst statt. Während sich die erste Auflage explizit an Weinkenner richtete, hat sich die Zielgruppe längst auf Menschen ausgedehnt, die nicht spontan einen Vortrag über die Vorteile der Kaltmazeration beim Rotwein oder die Be-



Festliches Ambiente: Die Große Weinprobe. Foto: Stadt Fellbach/P. Hartung

deutung des Terroirs beim Weißwein halten können. Diese Entwicklung spiegelt sich auch im diesjährigen Programm der Großen Weinprobe wider. Die Fellbacher Weingärtner haben als Moderatorin Natalie Lumpp eingeladen. Die 54-jährige gebürtige Freiburgerin ist die wohl prominenteste Weinexpertin und Sommelière Deutschlands. In Fellbach ist sie ebenfalls keine Unbekannte, sie moderierte bereits 2005 und 2017 die Große Weinprobe und hatte auch bei anderen Veranstaltungen unter dem Kappelberg Auftritt. Bekannt für ihre charmante Art wird

sie die zehn jeweils als Duo ausgetasteten Weine kommentieren. Die Besucher können ihre eigene Sensorik testen, denn die Weine wandern in einer nicht vorab bekannten Reihenfolge als eine Art Blindverkostung ins Glas. Begleitet wird sie von dem promovierten Biologen und Tierbuchautor Mario Ludwig. Er wird unter der Überschrift „Von Schluckspechten und Schnapsdrosseln“ ebenso amüsant wie unterhaltsam über den Alkohol- und Drogenkonsum von Tieren berichten. So wird Ludwig erklären, warum ausgerechnet englische Igel ein

Alkoholproblem haben und Amseln so trinkfest sind. Kiffende Delfine und opiumabhängige Kängurus kommen in seinen ebenso vor wie unter Alkoholeinfluss untreu werdende Mäuse. Im Mittelpunkt steht bei der Großen Weinprobe der Fellbacher Weingärtner aber wie kaum anders zu erwarten der zumeist an den Hängen des Kappelbergs erzeugte Wein der vielfach ausgezeichneten Genossenschaft. Allein in 2025 haben die Fellbacher Weingärtner fast 50 Auszeichnungen bei Weinwettbewerben erhalten. Besonders stolz ist Thomas Seibold auf die Auszeichnung als „Best Producer Germany“ beim Summer Tasting von Mundus vini: „Das ist schon eine außergewöhnliche Auszeichnung.“ Dazu muss man wissen, dass dabei ein ganzes Sortiment bewertet wird. Im Fall der Fellbacher Weingärtner – einem von mehreren Hundert Teilnehmern – bestand es aus sieben Weinen, von denen mit sechs Gold und einer mit Silber ausgezeichnet wurden. Florian Gruner, Geschäftsführer der Fellbacher Weingärtner, verweist zudem auf den Muskat-Trollinger Rosé, der den ersten Platz beim Vinum World of Rosé (modern Art) gewonnen hat sowie auf den als bester deutscher Rotwein beim Internationalen Meininger COOP-Contest eingestufte Lemberger P Barrique. Beide Weine werden bei der Großen Weinprobe ausgetastet. Zusätzlich können im Hölderlinsaal fünf Weine probiert werden, die erst seit diesem Jahr im Sortiment der Fell-

bacher Weingärtner sind. Dabei handelt es sich um die Edition VfB Stuttgart Blanc de Noir feinherb, den Muskateller C trocken, den Grauen Burgunder P trocken sowie die den Next Generation Rosé trocken und die an das Gründungsjahr der Fellbacher Weingärtner erinnernde Cuvée Est. 1858 trocken.

Weil die Große Weinprobe in diesem Jahr nicht nur „tierisch“ gute Weine sondern eben auch einen Bezug zu Tieren hat, werden nach einem der beiden Auftritte des Biotainers Mario Ludwig zwei Weine mit Tierbezug ausgetastet. Der Acolon „Rettet die Berggorillas“ unterstützt die Berggorilla & Regenwald Direkthilfe und die Rotweincuvée S trocken (Quentin) ist nach einem Uhu der Lorcher Stauferfalknerei benannt, für den die Fellbacher Weingärtner eine Patenschaft übernommen haben. kae

GUT ZU WISSEN

Die Große Weinprobe der Fellbacher Weingärtner findet am Donnerstag, 9. Oktober, von 19.30 Uhr an in der Schwabenlandhalle statt. Der Hölderlinsaal ist ab 18.30 Uhr geöffnet. Karten im Vorverkauf bei den Fellbacher Weingärtnern in der Neuen Kelter. Das Catering übernimmt die feel GmbH.



WOHLFÜHLKÜCHE

Von allem Ebbes



Das bewährte **F3-Küchenteam** sorgt mit **tollen Weinen, internationalen Spezialitäten wie Chicken tikka Masala, Frühlingsrollen oder brasilianischer Kürbissuppe**, aber auch **traditionell schwäbischen Käsespätzle** für euer **Wohlgefühl**. Ihr findet uns zentral auf dem **Guntram-Palm-Platz**. **Kommt vorbei, wir freuen uns auf euch!**

JETZT NEU
AUF DEM
FELLBACHER
HERBST!





F3 Betriebsgesellschaft Kombibad Fellbach GmbH · Esslinger Straße 102 · 70734 Fellbach

NEU
im Centrum 30

Stuttgarter Str. 26
70736 FELLBACH

AUGEN- HEILKUNDE & PRÄVENTION

- Glaukom- und Makula-
vorsorge mit modernster
Diagnostik (OCT,
Pachymetrie),
- Netzhaut- und Sehschär-
fenuntersuchungen,
- Behandlung von
trockenen Augen,
- Orthoptik und Sehschule
für Kinder & Erwachsene

DERMATOLOGIE & VORSORGE

- Hautkrebsvorsorge mit
Total Body Mapping & KI,
- chirurgische und nichtchirurgische
Hautkrebsbehandlung,
- Lasertherapien bei Pigmenten,
Rosazea und Narben

MEDIZINISCHE ÄSTHETIK UND KOSMETIK

- Laser-Rejuvenation,
- PRP / Vampire Lifting
- Skinbooster und Polynukleotide,
- Mesotherapie,
- Mikroneedling und vieles mehr



MO-FR: 08.00 -12.00
Und nach Vereinbarung

haut@foqus-fellbach.de
+49 711 / 340 358 70
www.foqus-fellbach.de

FOQUS 
MEDIZINISCHES ZENTRUM FÜR
AUGEN UND HAUT



Mit Freude und Leidenschaft bei der Arbeit: Der Gründer des gleichnamigen VDP-Weinguts Rainer Schnaitmann (vorne links) und sein Team im Weinberg.

Foto: Schnaitmann/Timo Volz

Ein Wein zu produzieren, der satte Hundert Euro kostet muss man sich erst einmal trauen. Wohl-gemerkt die Rede ist nicht von einem Rotwein französischer Provenienz in der Doppel-Magnumflasche. Es handelt sich ausgerechnet um einen Trollinger und noch dazu um einen Rosé in der Dreiviertel-flasche. Folglich hielt auch ein Mitglied der Jury bei der Falstaff Trollinger Trophy 2025 den Sieger-

wein des Fellbacher VDP-Prädikatsweinguts Aldinger nach der Blindverkostung eher unglaublich

in der Hand. Nun mag bei dem Spitzenwein der Ausbau im Barrique und das spezifische Terroir der Einzellage Untertürkheimer Gips geschmackliche Akzente setzen, aber klar ist auch: Vor wenigen Jahren war der Roséwein noch ein einfacher Alltagswein. Mittlerweile gibt es sehr hochwertige Roséweine, die in Drei-Sterne-Restaurants sogar glasweise zu edlen Gerichten ausgeschenkt werden.

„Es ist unser teuerster Wein“, sagt Matthias Aldinger, der seit 2007 Kellermeister im familieneigenen Weingut ist. Nach und nach hat er – der Kundennachfrage gerecht werdend – immer mehr Roséweine in sein Angebot genommen. Insgesamt sind es aktuell vier Weine und ein Sekt.

Darunter ist der beim Fellbacher Herbst am meisten nachgefragte aller Aldinger-Weine, eine namentlich

Rosé liegt im Trend

Die Fellbacher Weingüter und die Fellbacher Weingärtner sind auch bei leichten Weinen gut aufgestellt.

an Bentz, den aus Aldingen stammenden ersten Wengerter der Familie erinnernde Cuvée.

Woran liegt es, dass die pinkfarbenen Weine im Trend liegen? Hört man sich unter Fellbacher Weinmachern um, dann ist es zuvorderst die gestiegene Qualität, die von einer gut ausgebildeten jungen Wengertergeneration erzeugt wird.

„Heutzutage wird schon im Weinberg darauf hingearbeitet, dass es ein Rosé wird“, erläutert Matthias Aldinger. Eine etwas frühere Ernte sorgt für Frische. Allzu viel Sonne ist ebenfalls unerwünscht, denn sie

mindert den Säuregehalt in den Trauben. Folglich legen Matthias Aldinger und sein Bruder Hansjörg sowie ihre Mitarbeitenden viel Wert auf eine angemessene Beschattung der Beeren. Der geringere Zuckergehalt führt im Regelfall auch zu einem geringeren Alkoholgehalt und entspricht damit zugleich der Tendenz zu leichteren Weinen.

„Ich denke schon, dass es einen Trend zum leichteren Wein gibt“, bestätigt Rainer Schnaitmann, dessen gleichnamiges VDP-Weingut ebenso wie das Weingut Aldinger biozertifiziert ist. „Ich habe 1997

angefangen mit dem Evoé! Rosé“, erzählt der 57-Jährige vom Gründungsjahr seines von Anfang an erfolgreichen Weinguts. Roséweine haben bei ihm also schon immer eine bedeutende Rolle gespielt. Aktuell produziert er zu rund zehn Prozent Roséweine. Neben einem Rosésekt und einem Blanc-de-Noirs-Sekt hat Rainer Schnaitmann vier Roséweine im Angebot. Darunter ist der Flash Rosé 2023, der bei der Vinum Wine Competition 2025 als bester Rosé Deutschlands ausgezeichnet worden ist.

„Wir haben noch die alte Sorte Muskattrollinger“, sagt Rainer Schnaitmann über die seltene und deutschlandweit nur noch auf weniger als Hundert Hektar angepflanzte Kreuzung aus den Rebsorten Trollinger und Muskat von Alexandrien.

Daraus keltert Rainer Schnaitmann einen sortenreinen Gutswein mit lediglich elf Volumenprozent Alkohol. Einen sortenreinen Muskattrollinger mit einer geringfügig höheren Drehzahl hat auch

Der Muskattrollinger ist eine alte Rebsorte, die sich für Roséweine gut eignet.

Der einstige Alltagswein erobert inzwischen die Drei-Sterne-Gastronomie.



Nicole und Markus Rienth in ihrem Weintreff.

Foto: Michael Käfer



Rainer Schnaitmann.



Foto: Schnaitmann Matthias Aldinger, der Kellermeister des VDP-Weinguts Aldinger, mit drei Roséweinen und einem Sekt.

Foto: Michael Käfer

Mit einem Rosésekt und fünf Roséweinen einschließlich eines Blanc de Noirs ist er besonders breit aufgestellt. „Der Muskattrollinger ist aber eine Rebsorte, die polarisiert“, sagt der 46-Jährige angesichts der Bukettnote, die den Muskattrollinger unter anderem kennzeichnet. Auch unabhängig von der Rebsorte mit den oft erstaunlich großen Beeren ist für den in Weinsberg ausgebildeten Wein-

bautechniker die Präferenz der Weinfreunde eindeutig: „Auf jeden Fall liegt Roséwein im Trend. Allerdings hält dieser Trend schon eine Weile an.“ Ein Abflachen der Tendenz ist nach seiner Meinung derzeit weiterhin nicht in Sicht. Wie Matthias Aldinger hebt auch Markus Rienth die in den vergangenen Jahren deutlich gesteigerte Qualität der Roséweine hervor. In seiner frühen Jugend hat der Wen-

gerter, der mit Rienth's Weintreff auch eine inzwischen seit 51 Jahren erfolgreiche Besenwirtschaft betreibt, noch das Gegenteil erlebt. Manche Wengerter nutzten für den Rosé schon mal zweitklassige Trauben, die sich für die bei Rotweinen übliche Maischegärung aus Qualitätsgründen nicht eignen und deswegen schnell abgepresst werden mussten. Diese Zeiten sind zumindest hierzulande

längst vorbei. Die gezielte und frühzeitige Auswahl eines Weinbergs für Roséweine ist für Markus Rienth Standard. Förderlich für die Qualität sind nach Ansicht des Fachmanns außerdem schonendere Pressverfahren und moderne Kühlmöglichkeiten. Diese verbesserte Qualität können die Weinfreunde bei den Rebensäften aller Fellbacher Weinerzeuger schmecken. kae

**jetzt
bis zu
-58%**

-58%
Trek Fuel EXe 9.89 AXS
TQ 50, 360 Wh
Carbon Laufräder
SRAM AXS
10.699€
4.499€

-32%
Cube Attention SLX
Rock Shox Judy
Shimano XT
1.099€
749€

-50%
Cone eFull Trail
Bosch CX
750 Wh
5.599€
2.799€

Simplon Chenoa CX
Bosch CX, 625 Wh
nur 21kg
-40%
6.039€
3.599€

Herbst SALE
08.-18.10.25



-30%
Mondraker Dusty
Carbon eGravel
Mahle X20
4.999€
3.499€

-15%
Orbea Terra H40
Shimano GRX
1.999€
1.699€

-50%
Cone eCross In30
Bosch CX
750 Wh
4.399€
2.200€

-50%
Cone eTrail In 4.0
Bosch CX
750 Wh
4.399€
2.200€

Solange der Vorrat reicht. Irrtümer vorbehalten. Leasing zzgl. ggf. anfallender Kosten

**BIKE
AND
STYLE**



Di.-Fr. 10-13h, 14-18h
Sa. 10-14h

Schorndorfer Str. 21/1
70736 Fellbach

BIKE-AND-STYLE.DE



Die Veredler

Rund 350.000 junge Reben wachsen in Schnait und der Umgebung pro Jahr heran. Die Kunden wissen auch die fachkundige Beratung durch Thomas Wahler zu schätzen. Foto: Michael Käfer

Ein unerwünschter Einwanderer aus Amerika hat vor gut 150 Jahren den Weinbau nicht nur am Kappelberg, sondern europaweit grundlegend verändert. Es war die Reblaus, die 1874 die deutschen Weinanbaugebiete erreichte und verheerende Schäden anrichtete. Anders als die robusteren Reben in der „Neuen Welt“ waren die Weinstöcke hierzulande dem kleinen Insekt wehrlos ausgeliefert. Die Lösung brachte die Veredelung, bei der auf reblautolerante Unterlagen ein Edelreis der gewünschten Weinsorte aufgepfropft wird.

Nur wenige Kilometer von Fellbach entfernt, in Weinstadt-Schnait, hat ein besonders geschätzter Rebveredler seinen Sitz. Carola und Thomas Wahler haben 2018 von Hans Wahler, dem Vater von Thomas Wahler, die Rebenwelt Wahler übernommen. „Wir erzeugen rund 350.000 Reben pro Jahr“, sagt der Weinbautechniker Thomas Wahler, der ein Jahr seiner Lehrzeit beim Fellbacher VDP-Weingut Aldinger verbracht hat. Darunter sind auch Tafeltrauben und Topfreben, die sogar in Kleinstmengen an Hobbygärtner verkauft werden. Früher war die erzeugte Rebenanzahl deutlich größer, aber die aktuellen

Rebveredler wie Thomas und Carola Wahler sind für die Zukunft des Weinbaus von großer Bedeutung.

Umbrüche im Weinbau fordern ihren Tribut. Angesichts von rund 50.000 Euro Kosten pro neu angelegtem Hektar Rebfläche und parallel auch im Remstal stattfindenden faktischen Flächenstilllegungen überdenkt so mancher Wengarter eine Investition.

Nur noch fünf Rebveredler gibt es in Württemberg und die Wahlers

können sich dank hoher Qualität auf die Treue ihrer Kundschaft verlassen. „Wir haben seit Generationen von keinem anderen Rebveredler Reben bezogen“, sagt beispielsweise Gert Aldinger, der Seniorchef des VDP-Weinguts Aldinger, das wie alle Fellbacher Weingüter zur Kundschaft von Thomas und Carola Wahler gehört. „Die allermeisten

unserer Mitglieder beziehen ihr Pflanzgut beim Wahler. Wir sind absolut zufrieden mit ihm“, sagt auch Thomas Seibold, der Vorstandsvorsitzende der Fellbacher Weingärtner. Der 58-Jährige verweist in diesem Zusammenhang auch auf die „Top-Beratung“, die es in Schnait gibt. Und dieses weitergegebene Fachwissen ist wichtig, weil sich nicht jeder Wengert für jede Sorte und auch nicht für jede Variante einer Sorte eignet. Thomas Wahler verfügt deshalb neben weinfachlicher Expertise auch über exzellente Ortskenntnisse.

Etwa 30 Rebsorten in rund 130 Varianten haben er und seine Frau im Angebot. „Zu einzelnen Sorten gibt es unterschiedliche Klone“, erklärt der Fachmann und nennt Beispiele: Je nach Anspruch kann der Spätburgunder eine eher kompakte oder eine lockerbeerige Traube bilden. Beim Cardonnay gibt es Varianten für Sektgrundweine und andere für höherwertige Weine.

Zur Veredelung verwendet Wahler eine von seinem Großvater Eugen 1970 erfundene und von Hans Wahler weiterentwickelte Veredelungsmaschine, die sich auch für andere Pflanzen wie Walnussbäume eignet und weltweit im Einsatz ist.



Thomas und Carola Wahler umgeben von Jungreben. Foto: Michael Käfer



Die Jungreben von Thomas und Carola Wahler gibt es in rund 130 Sorten und Varianten. Lange Stämme (im Hintergrund) eignen sich für Nachpflanzungen in bestehenden Anlagen, kurze Stämme (vorne) werden bei Neuanlagen bevorzugt.

Foto: Michael Käfer

Mit einem einzigen Schnitt in Form des griechischen Buchstabens Omega werden die Unterlagen und das Edelreis im März beschnitten und wie zwei Teile eines Puzzles gleichzeitig zusammengefügt. Nach zwei Wochen im Gewächshaus bei einer konstanten Temperatur von 30 Grad Celsius hat sich ein sogenanntes Kallusgewebe gebildet und beide Teile sind zusammengewachsen. Nach den Eisheiligen wandern die Stecklinge ins Freiland und wachsen zu kleinen Reben heran. Anfang November werden sie ausgeschult, einzeln auf Qualität überprüft und dann im Kühlhaus bei 1,5 Grad Celsius bis zur Pflanzzeit im April/Mai überwintert. Neben der kurzstämmigen Standardvariante erzeugt die

„Der Trend zum Weißwein hat sich in den letzten Jahren deutlich verstärkt“, sagt Thomas Wahler.

Familie Wahler hufthohe Jungreben, die sich speziell für Nachpflanzungen in bestehenden Weinbergen eignen. Während die Unterlagen aus Norditalien, Frankreich oder Kroatien stammen, erzeugen Thomas und Carola Wahler die Edelreiser überwiegend selbst. Ergänzend verfügen sie über ein umfangreiches Netzwerk an Zulieferern für spezielle Sorten, das auch Züchter von neuen Rebsorten einschließt. Da sie bezüglich ihres Angebots immer eineinhalb Jahre vorausdenken müssen, nehmen die Wahlers Veränderungen im Weinbau besonders sensibel wahr. „Der Trend zum Weißwein hat sich in den letzten Jahren deutlich verstärkt“, sagt

Thomas Wahler, der zu 75 Prozent Weißweinreben erzeugt: „Wenn rot, dann klassische Sorten wie Spätburgunder, Lemberger und Cabernet.“ Eindeutig sei der Vormarsch robusterer Sorten wie beispielsweise der PIWIs, also pilzwiderstandsfähiger Reben. Sie erfordern weniger Pflanzenschutz, was der Nachhaltigkeit und dem Umweltschutz zugute kommt, aber auch Kostenvorteile hat. Besonderer Beliebtheit bei Neuanpflanzungen erfreut sich der Sauvignier Gris. „Es ist die von uns am meisten erzeugte Rebsorte, vor dem Riesling und dem Chardonnay“, sagt Thomas Wahler, der auf rund zehn Hektar außerdem auch eigenen Weinbau betreibt.

kae



Professionell: Wetterstation sammelt Daten.

Foto: Michael Käfer

125 JAHRE

GEWERBE- UND HANDELSVEREIN
FELLBACH E.V.

GHV

MIT VEREINTEN KRÄFTEN FÜR EIN STARKES FELLBACH

Werden auch Sie Mitglied im GHV. Profitieren Sie von einem starken Netzwerk, Wissenstransfer, Interessenvertretung und günstigem Stromtarif bei den Stadtwerken Fellbach!

Infos rund um den GHV und zur Mitgliedschaft erhalten Sie unter
www.ghv-fellbach.de



Sicherheit im Fokus

Der Rummelplatz ist nicht nur bei jüngeren Besuchern beliebt. Damit dies so bleibt kommen jedes Jahr neue Attraktionen dazu – diesmal gibt es drei Neuheiten.

Foto: Michael Käfer

Auf ein bewährtes Konzept setzt Max Seeger, der Leiter des Bereichs Feste und Märkte bei der Fellbach Event & Location GmbH (feel), beim Festplatz des Fellbacher Herbsts. Das heißt aber nicht, dass es auf dem fast 100 000 Quadratmeter großen Gelände rund um die Schwabenlandhalle sowie im Weinsträßle nicht einige Veränderungen geben wird. Auf die augenfälligste Veränderung stoßen die Besucher schon beim Betreten des Festplatzes. Drei verschiedene und für die jeweilige Örtlichkeit ausgewählte Arten von Zugangssperren halten Fahrzeuge

Passend zum 76. Fellbacher Herbst sind exakt 76 Stände auf dem Festplatz einschließlich Weinsträßle präsent. Zum Schutz der Besucher ist das Gelände gut gesichert

möglicher Attentäter fern. „Wir haben ein umfassendes Sicherheitskonzept“, sagt Max Seeger, der trotz seiner erst 32 Jahre ein alter Hase bei der Organisation von Veranstaltungen unterschiedlichster Art ist. Rund 250 000 Euro hat die Stadt Fellbach für moderne Schutzvorrichtungen ausgegeben. Wo Fußgänger fast ungehindert unterwegs

sein wollen und kein Liefer- oder Anwohnerverkehr herrscht kommt der OktaBlock TR zum Einsatz, wobei TR für „Technische Richtlinie“ steht. Die jeweils 450 Kilogramm schweren Poller stehen auf einem gezackten Metalloktagon. Fährt ein Fahrzeug dagegen, dann wird es entweder durch den stehenden Poller durch die sich mit dem Fahrzeugboden verkeilende Grundplatte

gestoppt. Flexibler ist das System Armis One. Die klappbaren, jeweils 750 Kilogramm wiegenden Sperrsegmente lässt sich rasch absenken. Erwünschte Durchfahrten von Polizei und Krankenwagen sowie außerhalb der Zeiten des Festbetriebs auch von Lieferanten und Anwohnern sind möglich. Ein drittes System, das auch schon bei der Konzertserie „Live im Park“ zum Einsatz kam sind die sogenannten Indutainer, relativ kostengünstige, blockartige Sperren, die vor Ort mit verschiedenen Materialien gefüllt werden können und dann ungefähr zweieinhalb Tonnen wiegen.

Robert Eising, Meister für Veranstaltungstechnik und Fachmeister für Veranstaltungssicherheit, betont bei allem zusätzlichem Aufwand und den Kosten für die Sperren deren Vorteile: „Im Festbetrieb können wir uns auf unsere originären Aufgaben konzentrieren.“ Weil das Festgelände komplett abgesperrt ist, kann es eben nicht mehr passieren, dass ein ortskundiger Anwoh-

ner auf Schleichwegen durch Marktstände kurvt. Die Marktstände beim Fellbacher Herbst sind übrigens nach wie vor heiß begehrt. „Wir haben immer mehr Bewerber, als wir Platz haben“, sagt Max Seeger. Das betrifft insbesondere die offenbar besonders lukrativen Essensstände, bei denen dreimal soviel Bewerber melden, wie Plätze vorhanden sind. Diesmal sind 76 Stände, die beim Fellbacher Herbst den Festplatz einschließlich Weinsträßle bespielen. Um Beschwerden vorzubeugen erfolgt die Auswahl bereits seit Jahren nach einem öffentlich einsehbaren Kriterienkatalog. Bewährte, zuverlässige und lokale Standbetreiber haben dabei einen Punktevorteil gegenüber Erstbewerbern. Dennoch kommt es jedes Jahr zu mehreren Wechseln. „Stände, die eine nicht so hohe Punktzahl haben, fallen dann eben weg“, sagt Max Seeger. Offenbar überzeugt hat der Fellbacher Jürgen Hess. Im Weinsträßle ergänzt er erstmals die umliegenden Weinstände mit einem gut abgestimmten Speisenangebot. Auf dem eigentlichen Rummelplatz gibt es ebenfalls Abwechslung. „Wir haben drei neue große Fahrgeschäfte“, sagt Max Seeger.



Robert Eising (links) und Max Seeger von der Fellbach Event & Location GmbH planen den Aufbau des Festplatzes rund um die Schwabenlandhalle mit viel Akribie. Dieses Jahr haben sie auf noch mehr technische Absicherung gesetzt.

Foto: Michael Käfer

Zum einen ist es der Avenger Royal. Der imposante Spaßbringer mit den frei schwingenden Gondeln dreht Wagemutige in bis zu 26 Meter Höhe um mehrere Achsen. Etwas bodenständiger präsentiert sich der „Hopser“, bei dem durch Fliehkräfte die Mitfahrer an den Rand einer rotierenden Plattform gedrückt werden. Hinzu kommt das 7D-Kino der Familie Horz. Es bietet ein Kinoerlebnis der anderen Art, denn die pneumatisch bewegten Sitze lassen die Kurzfilme noch realistischer werden. Neu ist auch der Betreiber des gegenüber dem Vorjahr vergrößerten Festzelts (siehe auch separater Bericht auf Seite 12/13). Mit einem neuen, moderneren Konzept hat sich die Fellbacher Firma AS Gastro im Ausschreibungsverfahren durchgesetzt. Thomas Ankele gilt als erfahrener Mann für das Catering, der – in Zeiten der Personalnot in der Gastronomie nicht ganz unwichtig – ein leistungsfähiges Team um sich geschart hat. Sein Geschäftspartner Ralf Schindler ist ein Fachmann für die Sicherheit von Veranstaltungen. Nur wenige Schritte entfernt vom Festzelt gibt es seit einigen Jahren auf dem Parkplatz P1 – zuvor stand an dieser Stelle das zweite Festzelt –

einen Bereich mit Fahrgeschäften für Kinder und Jugendliche. Nach Aussagen von Robert Eising erfreut er sich großer Beliebtheit.

Mit dabei ist auch das Riesenrad von Enrico Becker. Der Feuerbacher bringt sein „White Wheel“ mit. Das 33 Meter hohe Riesenrad wiegt rund 50 Tonnen und bietet 150 Menschen einen Platz mit grandioser Aussicht über den Festplatz und fast ganz Fellbach. „Seit 40 Jahren kommt meine Familie auf den Fellbacher Herbst“, sagt der 38-Jährige, der früher zeitweise in Fellbach zur Schule gegangen ist und nach wie vor viele Freunde hier hat. Begeistert ist der Schausteller von der guten Resonanz, auf die der Fellbacher Herbst stößt. „Ich bin immer sprachlos wie gut er bei den Menschen ankommt – parallel zum Cannstatter Volksfest.“

Becker baut übrigens nicht nur das Riesenrad auf dem Festplatz auf. Seinen Eltern gehört das „Breakdance“ und der Imbiss „Glockenturm“ ist auch in Familieneigentum. Weil zudem der Maronistand von der Familie Becker betrieben wird, gehört neben dem größten auch der mutmaßlich kleinste Stand auf dem Fellbacher Herbst zu ihnen. kae



Enrico Becker ist Schausteller mit Leidenschaft und viel Bezug zu Fellbach. Dieses Jahr baut er wieder sein „White Wheel“ auf.

Foto: Michael Käfer

Werbegemeinschaft Nördliche Bahnhofstraße





Feiert Premiere beim Fellbacher Herbst – Nils Jakoby, der neue Geschäftsführer der Fellbach Event & Location GmbH, die auch die Schwabenlandhalle betreibt.

Foto: Michael Käfer

„Attraktives Angebot“

Nils Jakoby ist seit 1. August neuer Geschäftsführer der Fellbach Event & Location GmbH (feel), die Teile des Fellbacher Herbst organisiert. Der 57-Jährige ist Nachfolger von Jens Mohrmann, dem neuen Geschäftsführer der Freiburg Wirtschaft Touristik Messe (FWTM). Wir haben uns mit dem gebürtigen Hessen über seinen ersten Fellbacher Herbst, das neue Catering in der Eventlocation des Waldschlössle sowie über Umbaupläne für das ehemalige Restaurant Goldberg unterhalten.

Herr Jakoby, Hand aufs Herz: Wie oft waren Sie denn schon auf dem Fellbacher Herbst?

Ich freue mich, dass ich jetzt das erste Mal dabei sein darf. Ich war ja 16 Jahre in Leinfelden-Echterdingen und da durfte ich das Spitzkraut und damit verbunden das Krautfest kennenlernen. Aber da jetzt Wein für mich auch privat ein Thema ist, weil ich früher an der südlichen Weinstraße tätig war, ist es vom Spitzkraut zum Wein für mich ein leichter Schritt gewesen und ich freue mich sehr auf dieses ebenso traditionelle wie überregional bekannte Fest.

Wie groß ist denn vor Ihrer Premiere beim Fellbacher Herbst die Last der Verantwortung dafür, dass der von Ihnen zu verantwortende Teil, also vor

allem Festplatz mit Weinstraße und Umzug, gut verläuft?

Ich durfte mich ja die letzten sechs Wochen intensiv mit meinem Team beschäftigen und das hat mir dann schon die nötige Ruhe gegeben. Ich habe hier eine sehr professionelle Mannschaft um mich, die langjährige Erfahrung hat. Deswegen habe ich das Vertrauen, dass das sehr professionell, gut und mit sehr viel Motivation über die Bühne geht. Somit kann ich nach wie vor gut schlafen.

Zusätzlich sind Sie als feel erstmals bereits am Donnerstag gefordert, denn die feel organisiert das Catering bei der Großen Weinprobe der Fellbacher Weingärtner in Eigenregie.

Das ist richtig, wir machen das Catering diese Jahr erstmals in Eigenregie. Wir haben intensiv Erfahrungen aus der Vergangenheit ausgewertet und ich denke, dass wir in Zusammenarbeit mit der Stadt ein attraktives Angebot ermöglichen, sodass wir hoffen und auch davon ausgehen, dass die Besucher eine schöne Veranstaltung haben und glücklich nach Hause gehen.

Nils Jakoby ist neuer Geschäftsführer der Fellbach Event & Location GmbH – Große Vorfreude auf Fellbacher Herbst.

„Ich freue mich sehr auf dieses ebenso traditionelle wie überregional bekannte Fest“, sagt Nils Jakoby

Das heißt, die Gäste müssen nicht wie 2023 nebenan im Supermarkt Käsewürfel kaufen, weil das Essen aus ist?

Wir werden dafür sorgen, dass wir genug Essen vorbereitet haben und wir, wenn etwas ausgeht, sollte, schnell nachliefern können.

Apropos Catering. Wie ist eigentlich der Planungsstand bezüglich der Räume des ehemaligen Restaurants Goldberg?

Wir werden in Zukunft die Räume als Eventfläche nutzen. Das heißt, die Fläche wird mit der Schwabenlandhalle verbunden sein und kann entweder als Ganzes in Verbindung mit der Schwabenlandhalle genutzt werden oder auch getrennt, beispielsweise für kleinere Events. Es können auch New-Work-Themen dargestellt werden, also bestimmte Veranstaltungsformate, die sehr spielerisch sind und dort kreativ umgesetzt werden. Es können dort auch Hochzeiten und Familienfeiern stattfinden. Aktuell muss aber noch geklärt werden, wie die Umgestaltung finanziert wird. Aufgrund der Küchensituation können wir aber ausschließen,

dass hier wie in der Vergangenheit eine À la carte-Gastronomie stattfinden wird.

In diesem Jahr ist das Thema Sicherheit sehr akut. Inwiefern hat das Einfluss auf den Feierspaß der Besucher?

Sicherlich haben wir nach den Anschlägen der vergangenen Monate, vor allem von Magdeburg, die Sicherheitsmaßnahmen verstärkt. Nichtsdestotrotz kann man sich auf dem Gelände frei bewegen. Es gibt eben einen zusätzlichen Zufahrtsschutz der umgesetzt wird. Ich denke, da wird dem Feierspaß nichts entgegenstehen.

Man hört, dass Sie bei der Sicherheit auf Zusammenarbeit mit Ihrem Vorgänger setzen.

Es geht darum, dass wir beim Zufahrtsschutz zumieten müssen, weil die Stadt Fellbach nicht genügend eigenes Equipment hat. Im gewerblichen Bereich ist es jederzeit zu bekommen, aber teuer. Deshalb setzen wir auf interkommunale Zusammenarbeit und sind im Kontakt mit umliegenden Kommunen, ebenso mit Göppingen. Der Kontakt zu Herrn Mohrmann nach Freiburg ist einfach da, die Gesellschaft, für die er nun tätig ist, hat Zufahrtsschutz. Wahrscheinlich werden wir deswegen sogar aus Freiburg noch etwas dazu bekommen.

Die feel schreibt auch den Betrieb des Festzelts aus. Was erwarten Sie vom neuen Festwirt?

Wir haben das Festzelt turnusgemäß neu ausgeschrieben und die eingehenden Bewerbungen, so wie es in der Satzung vorgegeben ist, nach einer Bewertungsmatrix bewertet. Den Zuschlag hat die AS Gastro GmbH um Thomas Ankele und Ralf Schindler bekommen, die aus unserer Sicht mit einem sehr guten und etwas moderneren Konzept an den Start gegangen ist.

Durch die größere Zeltfläche erhoffen wir uns eine Kompensation des seit mehreren Jahren nicht mehr vorhandenen zweiten Zelts und ein attraktives Angebot für die Besucher, gerade auch was das Mittagessen und die Vorreservierungsmöglichkeit angeht.

Auch unabhängig vom Fellbacher Herbst erweitert die feel ihr Gastroangebot, geben Sie uns da Einblicke.

Genau richtig. Wir werden ab dem 1. Januar 2026 in der Eventlocation Waldschlössle das Catering übernehmen. Ich habe inzwischen schon von vielen Menschen in Fellbach gehört, welch engen Bezug sie zum Waldschlössle haben, sei es als Waldheimbesucher oder weil sie ihre Hochzeit dort gefeiert haben.

Vielfach wurde bedauert, dass es dort kein eigenes Catering gibt, weshalb wir das jetzt ebenfalls anbieten. Das Restaurant Waldschlössle, mit dem wir sehr zufrieden sind, ist davon nicht betroffen. Lediglich in der Eventlocation bieten wir ein eigenes attraktives



Stimmungsvolle Momente, nette Menschen und ein schönes Miteinander – das zeichnet den Fellbacher Herbst aus.

Foto: Michael Käfer

Angebot mit einem durch Synergieeffekte mit dem eigenen Catering in der Schwabenlandhalle verbesserten Preis-Leistungs-Verhältnis an.

Worauf freuen Sie persönlich sich beim Fellbacher Herbst am meisten?

Darauf, die Menschen und die Veranstaltung kennenzulernen – und natürlich auf den einen oder anderen Wein.

Das Gespräch führte Michael Käfer

ZUR PERSON

Nils Jakoby

Der im hessischen Groß-Gerau geborene Nils Jakoby kam als Bassgitarrist der Hardrock-Band Bullshit über die Musik zur Veranstaltungstechnik. Der heute 57-Jährige arbeitete bis 1994 selbstständig als Veranstaltungstechniker und Dienstleister für Konzerte.

In der Kongresshalle Böblingen war er Leiter der Veranstaltungstechnik dort auch für Fernsehgroßproduktionen zuständig. Im Jahr 2001 wechselte der Meister für

Veranstaltungstechnik nach Landau in der Pfalz und übernahm dort die Betriebsleitung mehrerer Hallen. Parallel absolvierte Nils Jakoby ein Studium der Betriebswirtschaftslehre.

In den 2009 bis 2025 war er Geschäftsführer der Filderhalle in Leinfelden und außerdem von bertha's place in Echterdingen. Seit dem 1. August ist er Geschäftsführer der Fellbach Event und Location GmbH. Nils Jakoby ist verheiratet und hat eine Tochter.

kae



FELLBACHER
WEINGÄRTNER

feiert mit uns im
RATHAUS
INNENHOF

FELLBACHER HERBST 10.-13. OKTOBER 2025

Freitag 19:00 Uhr
Timewarp

Sonntag 12:00 Uhr
Singchor

Sonntag 17:30 Uhr
Schlagercafé

Samstag 19:00 Uhr
Safir

Montag 19:00 Uhr
Partyfritteuse **NEU!**



NR. 1
Weinbaubetrieb
in Deutschland!

Bauerle bietet Bioweine

**Im Weinstraße
gibt es den ersten
Öko-Jahrgang.**

Bereits seit dem Vorjahr ist das jüngste Fellbacher Weingut, das Weingut Johannes B von Johannes Bauerle, biozertifiziert. Beim Fellbacher Herbst 2024 konnte er mit dem neuen Angebot bei den rund 200.000 Besuchern aus nah und fern noch nicht punkten. „Da waren die Bioweine noch im Tank und wir haben Weine aus der dreijährigen Umstellungsphase zum biologischen Weinbau ausgeschenkt“, sagt der 38-Jährige angesichts der erforderlichen Gär- und Reifezeit im Keller. Jetzt ist es soweit: Auf dem diesjährigen 76. Fellbacher Herbst kann er erstmals eine Auswahl seiner Bioweine anbieten. So erweitert er das bisher aus den Fellbacher Weingütern Aldinger, Heid und Schnaitmann be-

stehende Trio der lokalen Bioweingüter zum Quartett. Bauerle möchte einen repräsentativen Querschnitt vorstellen: „Acht bis zehn Sorten werden es auf jeden Fall.“

Auf dem Stuttgarter Weindorf, wo er mit dem Stettener Adrian Beurer eine neue Laube bewirtschaftet hat, erhielt er positives Feedback. Sein schwarzer Schankwagen steht beim diesjährigen Fellbacher Herbst an einem Standort im Weinstraße vor dem Modehaus Raithle.

Mit der Sortenausrichtung seines Weinguts entspricht Bauerle genau dem Verhältnis zwischen Rot- und Weißwein, das Fachleute zukünftig für marktgerecht halten. Der gelernte Weinküfer, der seine Ausbildung zum Techniker für Weinbau und Önologie im fränkischen Veitshöchheim abgeschlossen hat und eine Weiterbildung zum Betriebswirt des Handwerks absolvierte, produziert zu 25 Prozent Rotweine und zu 75 Prozent Weißweine. Bei der Gründung seines Weinguts 2013 war das noch



Johannes Bauerle ist der jüngste Fellbacher Biowengarter.

Foto: Käfer

anders. Von den damals bewirtschafteten 7,5 Hektar, die der Sohn von Karin und Klaus Bauerle aus dem Familieneigentum übernommen hatte, war fast die Hälfte mit Trollinger bestockt. Inzwischen dominieren bei den Rotweinen der Spätburgunder vor dem Cabernet Sauvignon und

dem Lemberger, wobei Johannes Bauerle immer noch ein breites Angebot von Rotweinsorten anbaut. Darin darf auch der Trollinger nicht fehlen. Bei den Weißweinen sind Riesling, Weißburgunder, Sauvignon Blanc und Grauburgunder seine Hauptsorten. Keine große Rolle spie-

len auf den von ihm und seinen drei Mitarbeitern bewirtschafteten 12,5 Hektar Rebfläche die sogenannten PIWIs. Diese pilzwiderstandsfähigen oder zumindest gegenüber Pilzkrankheiten robusteren Sorten werden immer beliebter. Für die Weingärtner haben sie verschiedene Vorteile. Es sind weniger Fahrten mit dem Schlepper notwendig, wodurch weniger Bodenverdichtung entsteht und so Zeit und Geld gespart wird. Teure Pflanzenschutzmittel werden ebenfalls in geringerem Umfang benötigt. Aber bei vielen Kunden kommen die PIWIs nicht so gut an – auch weil ihre teils sperrigen Namen wenig bekannt sind. Bauerle hofft, dass sich das bald ändert und würde dann mehr PIWIs anpflanzen, sein Optimismus hält sich aber in Grenzen. Verbraucher PIWIs aus Neugier kauft und durch den Geschmack überzeugt wird, aber das ist ein langer Weg.“ Speziell zum fruchtigen Stil seines Weinguts würde beispielsweise ein Sauvignon Gris gut passen, ist Johannes Bauerle überzeugt. Trotz der Umbrüche im Weinbau, die die Investitionsbereitschaft der Wengarter im Moment nicht gerade fördert, erwartet er langfristig einen steigenden Marktanteil der PIWIs. kae

GOLDPREIS AUF REKORDJAGD Edelmann GOLDANKAUF



Altgold und Bruchgold



Goldmünzen



Zahngold



Goldbarren jeder Größe



Münzsammlungen

Bares für:

- Altgold
- Zahngold (auch mit Zähnen)
- Bruchgold
- Goldmünzen
- Gold- und Silberbarren
- Erbschmuck
- Brillanten
- Deutsche Mark (von 1 Pfennig bis 1000 Mark)
- Münzsammlungen
- Silberschmuck / -bestecke
- Zinn
- Nobeluhren

Der Goldpreis ist so hoch wie noch nie. Das bringt viele Menschen dazu in ihren Schmuckschatullen zu kramen. Goldschmuck und Münzen, Silber und sogar Zahngold lassen sich zu barem Geld machen und das ganz einfach.

Wichtig dabei ist, sich an den richtigen Ansprechpartner zu wenden.

Ein seriöser Goldankäufer ist Edelmann Goldankauf in der Cannstatter Straße 51 in Fellbach. Hier sind eine kompetente Wertermittlung und die sofortige Auszahlung garantiert. Angenommen werden große und geringe Mengen Altgold. Aber auch Zahngold ist zur sofortigen Bewertung und einem seriösen Ankauf geeignet. Es wird jedoch nicht nur Alt- und Zahngold angekauft, sondern auch Münzen, defektes Gold, Bruchgold, Antikschmuck, Barrengold, Golduhren und Silber. Kommen Sie zu einer kostenlosen Schätzung vorbei und lassen Sie sich in vertraulicher Atmosphäre unverbindlich beraten. Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit.

**WIR ZAHLEN
AUCH SAMMLER-
WERTE.**



Bares für Ihr Gold

Edelmann GOLDANKAUF

Cannstatter Straße 51
70734 Fellbach
Telefon 0711/46 909 856
www.edelmann-goldankauf.de
Öffnungszeiten: Montag – Freitag: 10 – 17:30 Uhr

- Seriöse und diskrete Abwicklung
- Geeichte Waagen, wie gesetzlich vorgeschrieben
- Keine versteckten Kosten
- Kostenlose Goldanalyse
- Barauszahlung
- Kostenlose Parkplätze

**Wir vergüten
auch Steinbesatz
und Zustand**

